

Heinrich Otten

KEILSCHRIFTTEXTE
AUS
BOGHAZKÖI

SIEBZEHNTE HEFT

(INSBES. TEXTE AUS GEBÄUDE A)

VON
HEINRICH OTTEN



GEBR. MANN VERLAG · BERLIN 1969

VORWORT

Mit dem vorliegenden Heft XVII wird die Edition der Texte aus Gebäude A auf Büyükkale fortgesetzt, die nach längerer Pause 1965 mit KBo XV wieder aufgenommen worden war.

An erster Stelle stehen Texte im »althethitischen« Duktus, wobei die Nrn. 1–7 enger zusammen gehören und in den »Studien zu den Boğazköy-Texten«, Heft 8, bearbeitet werden. – An größeren Textgruppen folgen Geburtsrituale, Gewitterrituale, Texte mit Nennung des Wettergottes von *Hiššašhapa*, Rituale mit teils hurritischen Partien, wobei die Texte mit Auf-führung der vormaligen Göttergenerationen vorgelegt werden.

Die Tafelstücke aus den alten Grabungen von Hugo Winckler (Bo-Nummern) habe ich 1958 in Berlin kopiert, die anderen Texte (/a – /z) stammen aus den Grabungskampagnen von K. Bittel und wurden von uns in Boğazköy selbst oder im Archäologischen Museum zu Ankara nach den Originalen kopiert. – Von Fräulein Christel Werner stammen die Kopien der Nrn. 40–42, 54–56, 62 Vs., 66f., 70–73, 88f., 98–101, ebenso die beigegebenen Indices, mit denen erstmalig in KBo XVI eine bessere Übersicht für den Benutzer angestrebt wurde.

Herrn Dr. Hamit *Koşay* danke ich für freundliche Publikationserlaubnis von Ks 62, das im Museum von Hüyük bei Alaca aufbewahrt wird und an Nr. 1 anschließt; Herrn Dr. R. *Werner* und der Direktion des Musée d'Art et d' Histoire in Genf für freundlich über-mittelte Photographien der dortigen Anschlußfragmente zum gleichen Text. Insbesondere fühlen wir uns aber dem Direktor des Archäologischen Museums zu Ankara, Herrn Raci *Temizer*, für die lebenswürdig gewährte Arbeitsmöglichkeit im Museum verpflichtet, wobei ich in den Dank für mannigfache Hilfe auch den Museumsstab miteinschließen darf.

Marburg, den 13. 6. 1968

H. OTTEN

INHALTSÜBERSICHT

ALTHETHITISCHE TEXTE¹

- Nrn. 1–7 Ritual für das Königspaar, in typisch altem Duktus. *Nr. 1* erweiterte Edition von ABoT 4 + Anschlußfragmenten. *Nr. 7* wohl mit IBoT III 135 zu verbinden. – Bearbeitung in StBoT 8.
- Nr. 8 Ritual für den (palaischen) Gott Ziparğa; alter Duktus.
- Nr. 9 erweiterte Edition von ABoT 5, Festritual in typisch altem Duktus². Vgl. BiOr VIII, 1951, 226.
- Nr. 11 Gewitterritual in typisch altem Duktus, Duplikat zu *Nr. 74*.
- Nr. 14 Ritual in typisch altem Duktus³.
- Nr. 15 Ritual in alter Schrift, nennt *hešta*-Haus und die Gottheiten der Unterwelt. Duplikat zur Vs.⁴ 9 ff. ist *Nr. 40* IV, zur Rs.⁵ unv. 94/b; vgl. auch IBoT III 1 und OLZ 1955, Sp. 391.
- Nr. 16 Kultischer Text in typisch altem Duktus.
- Nr. 17 Ergänzendes Duplikat ist Bo 3263^{KUB 45.53} + (s. F. Sommer – A. Falkenstein, HAB 219); vgl. zur Rs. aus dem Bo-Text I 14 ff. [-]iš mi-u-ra-aš gi-nu-še-ta gi-nu-aš da-a-ak-ki GİR^{MES} A-NA GİR^{MES} ták-kán-zi ŠU^{HLA}-]ša-pa ŠU^{HLA}-aš ták-kán-zi // DINGIR^{MES}-na-an DUTU-i ka[-a-š]a DINGIR^{MES}-aš a-ši pi-eš-ki-mi vgl. auch *Nr. 61* Rs.). – Alter Duktus.
- Nr. 18 Ritual, Dupl. *Nr. 42, 43* und *44* + KBo VII 35 + *Nr. 99*. Unter Zurufen wird mit einem Pfeil hierhin und dorthin gezielt. Die Texte gehören zum Ablauf des protohattischen Festes Catalogue Nr. 373 (KUB XXV 51)⁴. Typisch alter Duktus.
- Nr. 19 Kulttext mit Nennung von protohattischen Götternamen. Schrift wirkt ältlich, doch könnte der einfache Kolumnentrenner auch auf eine flüchtigere Abschrift deuten(?).
- Nr. 22 (Bilingues) Gebet für langes Leben des Labarna LUGAL. Zu Kol. III ist Duplikat KUB XXVIII 8 Rs. r. Kol. – Alter Duktus.
- Nrn. 24, 25 in ziemlich alter Schrift.
- Nrn. 26–28 in typisch altem Duktus.
- Nr. 30 Ritual mit altem Duktus, kleine Schrift.
- Nr. 31 gehört vermutlich in den Textzusammenhang von *Nr. 18*⁵.
- Nr. 32 Herbeirufung einer Gottheit (Z. 13 ^DGulšan kunuštallantan) von Berg und Wiese. Relativ alter Duktus, sehr kleine Schrift.
- Nr. 35 nennt neben dem Wettergott die Gottheiten Katahzipuri, Ilalijant-, Hašamili; alter Duktus.
- Nr. 36 Ritual von mindestens 17 Tagen Dauer unter Beteiligung des ^LUašušala-; Duplikat zu III² 8 ff. ist *Nr. 33*. Alter Duktus.
- Nr. 37 Ritual (ohne Alterskriterien der Schrift). Zum Götternamen Ibramuša vgl. außer KUB XXV 50 II 11 f. (A. Goetze, JCS II, 1948, 138) noch unv. 64/d IV 3 f. ^DIb-ri-mu-ša, folgend auf

¹ Die Kennzeichnung der Schrift als »typisch alt« meint den Duktus, wie er etwa in KBo VI 2 und KBo VII 14 vorliegt. Bei weniger charakteristischer Schrift (oder kleineren Fragmenten) wird die Bezeichnung »alt« gebraucht. Allerdings sind die objektiven Kriterien für das relative Alter der Schrift weitgehend erst noch zu erarbeiten. So sind denn bei der Zusammenstellung dieses Heftes auch Stücke mit auffälliger Handschrift kopiert worden, die dem alten Duktus ähneln. Aber auch einige jüngere Stücke sind auf diese Weise, teils zur Raumbfüllung, mit gebracht worden; das gilt insbesondere für die Nrn. 19, 32, 34, 37–43, 47 f. und 52–56. – Die Edition weiterer Texte in alter Schrift wird vorbereitet.

² Zu den Leuten von Kilišra (IV 2) s. KUB XX 38 r. 5 (und KBo X 31 II 10, 19; KUB XXVI 69 V 4). – Zur Wendung *heun tarna-* (II 12) vgl. KBo X 25 II 3; KUB XXXIV 94, 1, 7.

³ Zu ^{GI}štuhupzi- vgl. Nr. 15 Rs.² 7 und KBo IX 128 Z. 9, KBo XIX 128 III 3 (^{GI}štuhupzi-i), V 34 (^{GI}štuhupzi-az).

⁴ Nr. 43 I 9, 14 tar-uk-zi ist 3. Sg. zum pluralischen tarkuḫanzi, vgl. unv. 20/o Kolophon [DU]B I²KAM ŠA NIN.DINGIR ŠA[k]u-it-ma-an LUGAL-uš[p]a-iz-zi NIN.DINGIR-ma[ta]r-ku-an-zi.

⁵ Vgl. zur SAL^{GI}BAN KBo XVI 78 IV 9, vor allem aber Bo 2740 + Z. 24 SAL^{GI}BAN LU^Uhar-ta-ag-ga-an GI-it I-ŠU ši-e-iz-zi.

IV 1^DTi-ia-pi-en-ti (Vs. nennt Manninni und Parijaqatra, vgl. Oriens 21, 1969) und 45/i II 3, 12, 22 (stark zerstört).

- Nr. 40 Ritual (ohne Alterskriterien der Schrift). Zur Vs. sind Dupl. Bo 2807, Bo 2866 und 1315/v (letzteres in altem Duktus). Zur Rs. s. Nr. 15.
- Nrn. 42-44 s. Nr. 18.
- Nr. 45 Text in altem Duktus, eventuell zu E. Laroche, Cat. Nr. 24 f.
- Nr. 46 Einkolumnige Tafel mit Opferlisten, ähnlich altem Duktus. Zu den LÜ.MEŠGUŠKIN.DÍM.DÍM usw. (»Gold-, Silber-, Bronzeschmieden«) vgl. KBo VIII 124 und KBo XVI 68.
- Nr. 47 Beschwörungsritual der Anna, der »Alten« aus dem Lande Pala, vgl. OLZ 1954, Sp. 134.
- Nr. 48 Etwa zu Laroche, Cat. Nr. 96, 179.
- Nr. 49 Festritual in altem Duktus.
- Nr. 50 Kultischer Text in altem Duktus mit wohl protohattischen Sprüchen.
- Nr. 51 Kultischer Text, ähnlich altem Duktus. Zu Vs.² 8, 11 šalburija- vgl. KBo XIII 1+ IV 28 (StBoT 7 S. 26).
- Nr. 54 Beschwörungsritual mit mythologisch-erzählenden Partien; Schrift ohne Alterskriterien. Das Anschlußstück 474/b (Rs.) ist bereits als KUB XXXII 131 publiziert. Zu I 9 ff. vgl. KUB IX 4 III 35 ff., zu IV 16 ff. ist parallel KUB VII 18 Z. 3 ff. (H. Ehelolf).
- Nr. 55 Festritual. Tafel ziegelrot gebrannt mit weißem Überzug auf der Schriftfläche. Die Handschrift ähnelt dem schweren, alten Duktus.

GEBURTSRITUALE

- Nr. 60 Wohl einkolumnige Tafel, mit kleiner Schrift, beginnend auf dem oberen Rand. [» Stadt Lihša, wenn eine Frau gebiert«, mit der Bitte an die Sonnengöttin der Erde, dem Kind Leben, Gesundheit und lange Jahre zu geben.
- Nr. 61 Wohl einkolumnige Tafel, mit sehr kleiner Schrift, beginnend auf dem oberen Rand. Handelnde sind der LÜAZU, LÜMUSEN.DÜ und die SALhašnuppalla-. Geburtsritual wohl innerhalb der königlichen Familie⁶. Man reinigt⁷ den Mund⁷ des Kindes, wobei ein Palastjunker Zeuge ist, und rechnet damit, daß das Kind nicht lebensfähig ist. Zum Schluß wird für das Kind ein Ziegenbock anscheinend als Substitut herbeigebracht⁸.
- Nr. 62 Magisches Ritual anlässlich einer Geburt, wobei die SALŠA.ZU ein Schaf wohl als Substitut offeriert. – Vgl. BiOr VIII, 230 und zum Verbum *ḫiya-/ḫiuiške-* StBoT 7, 12 f.
- Nr. 63 »Wenn eine Frau gebiert«, mit Nennung der SALŠA.ZU.
- Nr. 64 Parallel zu ABoT 17 III (Cat. Nr. 420).
- Nr. 65 Erweiterte Edition von ABoT 21 + 25 + , s. BiOr VIII, 1951, 229 f. und E. Laroche, RA 45, 1951, 189 f. (Cat. Nr. 421)⁹.
- Nr. 68 Dupl. unv. VAT 6²12¹⁰.
- Nr. 69 Nennt *ḫi-na-pi-* und *patili-*Priester mit Opfer für *Dšarruma*.
- Nr. 70 Nennt *ḫi-na-ap-ši* (71 Z. 3 *ḫi-na-pi-ši*), *ḫamri* und *patili-*Priester.
- Nr. 72 Nennt SALha-aš-ša-nu-p[al-la-.

GEWITTERRITUALE

- Nr. 74 Erweiterte Edition von ABoT 8 + ABoT 12 + , vgl. BiOr VIII, 1951, 228 f. und E. Laroche, RA 46, 1952, 43; Dupl. in altem Duktus ist Nr. 11 (Kol. I zu I 13 ff., IV zu IV 27 ff.) s. Cat. 506, 2 »Tafel(n) über das Gewitter«. Bearbeitung demnächst von E. Neu.

⁶ Vs. 1 *ha-aš-ša-an-na-aš-ša-aš* zu ergänzen; vgl. auch Vs. 20 SAL.LUGAL.

⁷ Vs. 13 KA_xU-ŠU *ša-aḫ-mi*.

⁸ Rs. 5 und 20 wird wieder die Sonnengöttin der Erde genannt.

⁹ Unv. Dupl. ist Bo 315; erg. danach

Vs. 22 [A-N(A DAM-SU-ia-at-kán)] tu-

23 [kat-(ti-iš-ši-ia-aš im-ma e-eš-zi ka)]t-ti-

24 [Ü-NU-U(T GIŠ-ia Ü-NU-UT GIR₄-ia GIŠha-aš-)]ša-

27 ... (-ma-za ha-a-ši nu ku-i)]t-ma-an

34 ... (DUMUSAL-ma)] mi[(-i-ia-ri nu-kán a-)]pi-e-ez

¹⁰ Danach zu ergänzen

Z. 6 (i-ia-)]an-zi ha-ra-ú-i[(n-na da-an-zi)]

7 -š[aš-mi-)]it nu QA-TAM-MA [(i-ia-an-zi)]

8 (LÜ)]ba-a-ti-li-i[(š DUMU.NITA pa-ra-a)]

- Nr. 75 »Erste Tafel über das Gewitter; erster Tag«, mit Nennung des Wettergottes von Hiššašhapa, Kul[i]šna] bzw. Nerik. Parallel läuft 708/b + 1384/c + 93/m, noch unv. *708/b + 1384/c + 93/m*
- Nr. 77 Kolophon eines Gewitterrituals, vgl. den Katalogeintrag KUB XXX 57 + 59 I. Kol. 8 ff.
- Nr. 78 Gewitterritual unter Beteiligung des LÜ^{DU}; vgl. BiOr VIII 229 Anm. 38 und ZA NF 17, 1955, 127. Abschrift einer IM.GID.DA: »Der Name des Verfassers? ist nicht vorhanden.«

RITUALE FÜR DEN WETTERGOTT VON HIŠŠAŠHAPA

- Nr. 79 Stück einer wohl einkolumnigen Tafel; vgl. Cat. 473; Z. 8' URU^{DU}Hi-iš-ša-aš-ba-aš.
- Nr. 80 Fest für den Wettergott von Hiššašhapa *gitti meiani*.
- Nr. 82 Tieropfer, u. a. für den Wettergott von *Hi-iš-ša-aš-ša-ha-pa*; zu Z. 12' vgl. VBoT 128 II 15, KUB XXV 30 I 4 und unv. 195/v Z. 5' A-NA DINGIR ANŠE.KUR.RA I x[neben Z. 1' [A-NA] DU^{URU}Ma-nu-u[z-zi-.
- Nr. 83 Erweiterte Edition von ABoT 33, vgl. BiOr VIII 230 f. (Cat. 511) »Wenn der Hausherr den Wettergott von H. in der Stadt Katarga feiert«. – Wahrscheinlich werden IV 4 f. die Unterweltsgottheiten Aduntirra und Irpitiga genannt (vgl. die Graphik ^{DU}A-du-un-tir[- im unv. 1124/v Z. 4).
- Nr. 84 Ritual »Wenn man PNIN.GAL-un *gitti meiani* (be)opfert.«
- Nr. 85 Ritual mit Erwähnung von »Donner und Blitz« (Z. 6'); zu Z. 12' vgl. unv. 294/u Z. 6' [DING]IR^{MES}hu-u-ma-an-te-eš^{DU}Pi-iš-ti-x[-, in Z. 3' DU^{DU}pihaššašši-.
- Nr. 86 Wettergott von Hiššašhapa in z. T. hurritischem Ritualtext; vgl. nach alter Umschrift Bo 7968 Z. 4 [URU^{DU}Hi-iš-ša-aš-]ha-pa^{DU}up-pi.
- Nr. 88 Ritual für den Wettergott, nennt Z. 19 und 22 *tetbešnaš* NINDA.KUR₄.RA-iš »Brote des Gewitters«. Dupl. ist unv. 1022/2, ferner KBo XI 33 Vs. I = II 5–11 und Rs. I = III 22' ff. und zu Kol. III auch KBo X 39¹¹. – Anschluß mit 2415/c + 2440/c s. KBo XX.
- Nr. 89 Zu Kol. IV, den Göttern von ^Ešinapši und ^Ehamri, »genannte und nicht genannte Gottheiten«, vgl. KUB XXXII 92 Rs. 1–3 mit unv. Dupl. 100/e.
- Nr. 90 Fixationsritus mit neun Pflöcken aus Lorbeerholz. Zu ^{GIS}ŠU-ŠI-UK-K[I r. Kol. Z. 8 vgl. A. Salonen, Landfahrzeuge 49 (und ^{GIS}ŠA-AŠ-ŠU-KU in den Boğazköy-Feldertexten = VI. Souček, Ar Or 27, 1959, 381).

RITUALE, TEILS MIT HURRITISCHEN PARTIEN

- Nr. 92 Einkolumnige Tafel mit kleiner Schrift. Beschwörung mit hurritischen Sprüchen.
- Nr. 93 Schriftbeginn auf dem oberen Rand. Ritual mit Nennung von EA »und des Vaters der Götter«.
- Nr. 94–96 Ritualtexte mit hurritischen Sprüchen und Anrufung der ehemaligen Götter¹²; *Nrn. 95 und 96* wohl o. A. zur gleichen Tafel gehörig. Vgl. ZA NF 20, 1961, 145 ff.; Totenrituale 99 f.
- Nr. 97 Ritual mit hurritischen und akkadischen¹³ Sprüchen, nennt die Gottheit Ellatra (KBo XII 136 I 4; *Nr. 96* I 9 E-el-ta-ra-an; *Nr. 95* III 15 Il-ta-ra-a; Bo 2716 III 10 Il-ta-ru).
- Nr. 98 Dupl. KUB XL 103 (I 1' = 98 V 15)¹⁴.
- Nr. 99 Ritual, erwähnt den ^{LU}hartagal/hartaka-. Dupl. *Nr. 43* I 10 ff.
- Nr. 100 Ritual »Wenn in Zippalanda«; nennt ^{LU}hartaga- (I 9) und »Fische« (IV 6, parallel dazu KUB VII 17 Z. 18).
- Nr. 101 Ritual, nennt die Leute von Anunuwa; parallel KBo X 27.
- Nr. 102–103 Ritual aus Lawazantija (102 Rs. 19), Luḫuwazantija (103 Rs. 25), nennt die Flüsse Alda und Tarmanna¹⁵, sowie die ^{SAL}ištahatal(l)i.
- Nr. 104 Ziegelrot mit hellem Überzug. Vs. II Dupl. zu KBo XI 14 II 2 ff.¹⁶.
- Nr. 105 Mehrtägiges Beschwörungsritual für ^{DU}LAMA^{KUS}kuršaš und ^{DU}VII.VII-BI unter Beteiligung der ^{LU}MES^{MUSEN}.DÜ und des »Herdes« (II 15 ff.)¹⁷.

¹¹ Der danach vervollständigte Kontext von III 10 ff. lautet: *gemiškiddu majantan [] DUTU-šummin SALtayanannan AN.BAR-aš GISDAG-ti paiddu-ya dušgaraz-pat eštu* »er soll die Majestät in voller Kraft und die Tawananna auf dem Thron aus Eisen antreffen, und es soll dazu kommen, daß eitel Freude herrscht!« – Es steht DUTU-šummi- offensichtlich anstelle des Titels Labarna.

¹² Išhara ist wohl Tochter von EN.LİL und Apa(n)du, *Nr. 94* Z. 27 ff.

¹³ Vgl. II 2' U^{DU}XXX A-BU-KI mit dem Possessivsuffix 2. Pers. fem.

¹⁴ Zum Gottesnamen ^{DU}ḫa-ta-am-mi-ra Z. 8 vgl. Bo 2156 II 7 ^{DA}A-ta-am-mi-ra ^{DU}A-ta-am-mi-ra (und Notiz in Wincklers Tagebuch 1906).

¹⁵ Vgl. 376/v Z. 4 ši-i-ja Tar-ma-an-na[.

¹⁶ Vgl. II 3 D]UTU-aš EN-mi = 14 II 4 DUTU-u-e EN-mi-it.

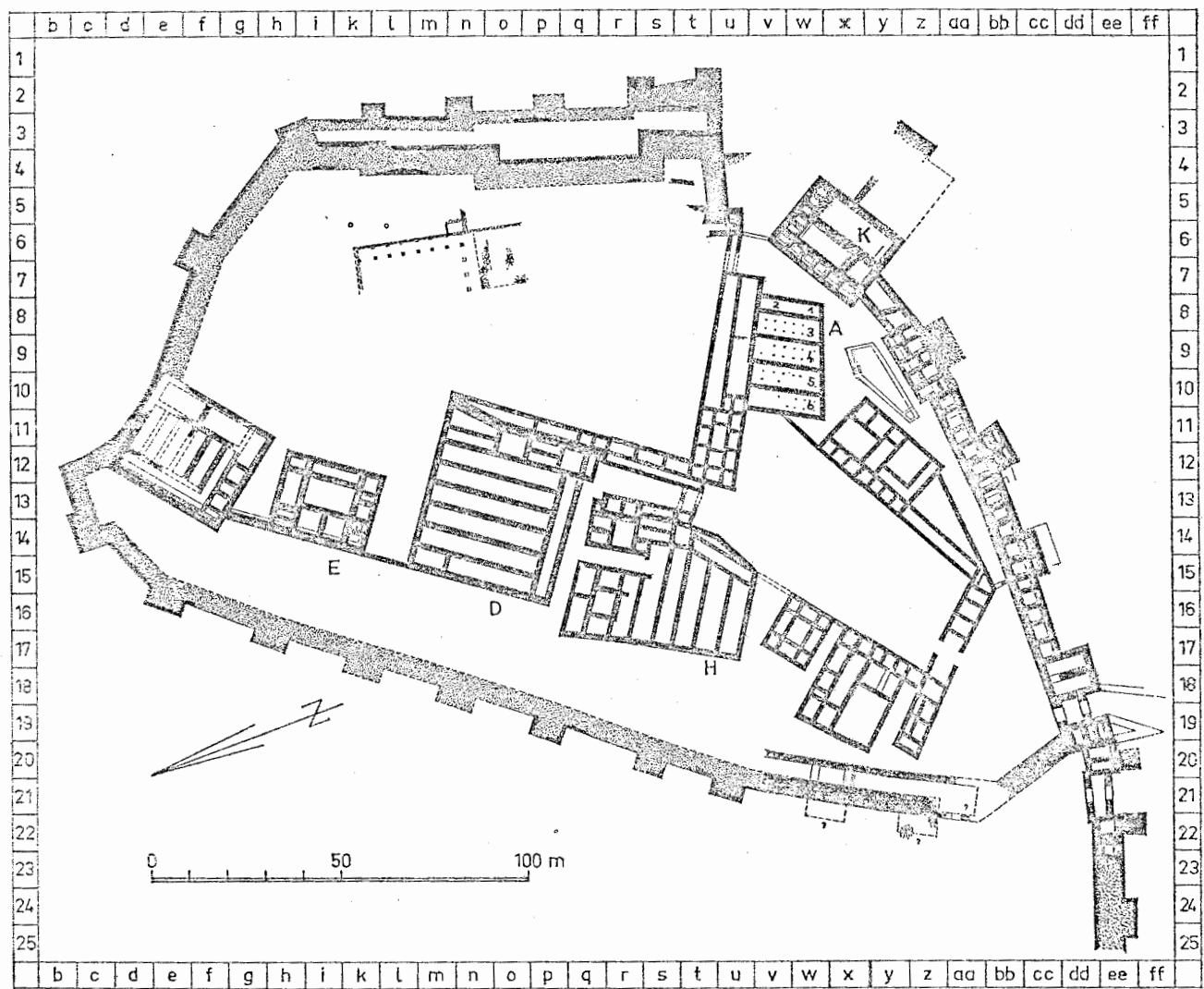
¹⁷ Vgl. die Schreibung PU-U-i-iš-mi II 30, PU-U-i-ja-aš-mi II 33, KA_xU-iš-mi II 41, UZUKA_xU-ŠU-NU II 37.

Inventar-Nr.	Heft-Nr.	Inventar-Nr.	Heft-Nr.	Inventar-Nr.	Heft-Nr.	Inventar-Nr.	Heft-Nr.
20/a	57	512/c	83	2393/c	75	153/q	63
30/a	21	659/c	83	2414/c	88	158/q	26
79/a	18	673/c	83	2420/c	75	159/q	27
116/a	34	997/c	11	2422/c	78	167/q	29
134/a	51	1002/c	13	2436/c	78	226/q	37
142/a	92	1085/c	40	2444/c	75	253/q	35
196/a	46	1142/c	1	2451/c	78	254/q	36
324/a	77	1267/c	48	2455/c	81	257/q	35
328/a	16	1301/c	1	2514/c	99	417/u	7
38/b	74	1358/c	105	2527/c	89	383/v	64
99/b	40	1378/c	95	2541/c	32	1285/v	44
104/b	49	1386/c	90	2586/c	65	315/w	1
113/b	23	1540/c	95	2593/c	15	149/x	17
206/b	96	1549/c	1	2677/c	84	6/y	91
254/b	15	1567/c	66	2713/c	75	8/y	20
265/b	59	1581/c	73	2737/c	75	530/z	69
366/b	14	1607/c	70	2784/c	75	906/z	31
462/b	11	1617/c	71	2801/c	1	945/z	72
469/b	12	1638/c	62	22/d	30	AnAr 6974	1
470/b	47	1660/c	65	165/d	54	AnAr 8349	65
474/b	54	1663/c	100	184/e	101	AnAr 8350	9
478/b	52	1695/c	74	203/e	9	AnAr 8351	1
479/b	52	1711/cA	43	263/e	19	AnAr 8909	83
480/b	74	1732/c	65	456/e	103	AnAr 8912	1
487/b	65	1736/c	74	7/f	74	AnAr 9136	74
593/b	50	1741/c	65	337/f	82	AnAr 9140	74
655/b	87	1797/c	74	396/f	56	AnAr 9153	65
717/b	1	1843/c	41	654/f	102	AnAr10867	74
733/b	74	1856/c	60	2068/g	104	Alaca Frag.	
744/b	1	1933/c	55	88/h	25	(= 62 Ks)	1
746/b	74	1936/c	62	27/i	68	gekauft	58
754/b	74	1967/c	98	363/i	79	Bo 1917	42
761/b	74	1989/c	45	394/i	22	Bo 2416	3
785/b	105	1998/c	33	92/n	85	Bo 2493	6
799/b	74	2057/c	74	95/n	76	Bo 2743	2
802/b	1	2078/c	65	270/n	97	Bo 3046	4
813/b	74	2084/c	96	7/p	53	Bo 3515	5
820/b	1	2088/c	1	376/p	10	Bo 4194	4
365/c	83	2090/c	65	56/q	1	Bo 4431	4
410/c	40	2302/c	61	80/q	38	Bo 6824	8
439/c	94	2312/c	93	94/q	9	Bo 10410	1
446/c	25	2346/c	67	98/q	39	FHG 6	1
486/c	80	2377/c	62	100/q	24	FHG 10	65
509/c	86	2386/c	1	139/q	28	FHG 24	74

Heft-Nr.	Inventar-Nr.	Fundort	Heft-Nr.	Inventar-Nr.	Fundort
1	717/b	A, Raum 4 N	19	263/e	gekauft
	+744/b	A, Raum 4 N	20	8/y	w/21
	+802/b	A, Raum 5 O	21	30/a	A, Raum 4
	+820/b	A, Raum 5 O	22	394/i	D, Raum 8
	+1142/c	A, Raum 5 O	23	113/b	A, Raum 3
	+1301/c	A, Raum 5 N	24	100/q	v/11
	+1549/c	A, Raum 5 N	25	446/c	A, Raum 5 SO
	+2088/c	A, Raum 5 N		+88/h	gekauft
	+2386/c	A, Raum 5 N	26	158/q	v/12
	+2801/c	i-l/14	27	159/q	v/12
	+56/q	gekauft	28	139/q	v/11
	+315/w	p-q/10-11	29	167/q	v/11
	+AnAr 6974	—	30	22/d	A, Raum 5
	+AnAr 8351	—	31	906/z	Tempel I, Magazin 8
	+AnAr 8912	—	32	2541/c	A, Raum 6 N
	+Alaca-Frag.	—	33	1998/c	A, Raum 5 N
	+Bo 10410	—	34	116/a	A, Raum 4
	+FHG 6	—	35	253/q	v/11
2	Bo 2743	—		+257/q	v/11
3	Bo 2416	—	36	254/q	u/11
4	Bo 3046	—	37	226/q	v/11
	+Bo 4194	—	38	80/q	v/11
	+Bo 4431	—	39	98/q	Büyükkale
5	Bo 3515	—	40	99/b	A, Raum 3
6	Bo 2493	—		+410/c	A, Raum 5 SO
7	417/u	Tempel I, Ostmagazine		+1085/c	A, Raum 6
8	Bo 6824	—	41	1843/c	A, Raum 5 N
9	203/e	r-s/9-10	42	Bo 1917	—
	+94/q	t/5-6	43	1711/cA	A, Raum 5 N
	+AnAr 8350	—	44	1285/v	x-y/15
10	376/p	Bk, Schutt wohl von K	45	1989/c	A, Raum 5 N
11	462/b	A, Raum 5 NW	46	196/a	A, Raum 4
	+997/c	A, Raum 6 N	47	470/b	A, Raum 5 NW
12	469/b	A, Raum 5 NW	48	1267/c	A, Raum 5 N
13	1002/c	A, Raum 6 N	49	104/b	A, Raum 3
14	366/b	A, Raum 4 N	50	593/b	A, Raum 4 N
15	254/b	A, Raum 4 N	51	134/a	A, Raum 3
	+2593/c	A, Raum 6 N	52	478/b	A, Raum 5 NW
16	328/a	A, Raum 3		+479/b	A, Raum 5 NW
17	149/x	aa/18	53	7/p	gekauft
18	79/a	A, Raum 3	54	474/b	A, Raum 5 NW

Heft-Nr.	Inventar-Nr.	Fundort	Heft-Nr.	Inventar-Nr.	Fundort
54	+165/d	s/14	74	+1797/c	A, Raum 5 N
55	1933/c	A, Raum 5 N		+2057/c	A, Raum 5 N
56	396/f	p-q/16		+7/f	gekauft
57	20/a	A, Raum 4		+AnAr 9136	—
58	—	—		+AnAr 9140	—
59	265/b	A, Raum 4 N		+AnAr 10867	—
60	1856/c	A, Raum 5 N		+FHG 24	—
61	2302/c	A, Raum 5 N	75	2393/c	A, Raum 5 N
62	1638/c	A, Raum 5 N		+2420/c	nördl. von A, Raum 5
	+1936/c	A, Raum 5 N		+2444/c	nördl. von A, Raum 5
	+2377/c	A, Raum 5 N		+2713/c	nördl. von A, Raum 5
63	153/q	t-u/5		+2737/c	nördl. von A, Raum 5
64	383/v	Tempel I, Ostmagazine		+2784/c	nördl. von A, Raum 4/5
65	487/b	A, Raum 5 NW	76	95/n	q/15
	+1660/c	A, Raum 5 N	77	324/a	A, Raum 3
	+1732/c	A, Raum 5 N	78	2422/c	nördl. von A, Raum 5
	+1741/c	A, Raum 5 N		+2436/c	nördl. von A, Raum 5
	+2078/c	A, Raum 5 N		(+)2451/c	nördl. von A, Raum 5
	+2090/c	A, Raum 5 N	79	363/i	m/10
	+2586/c	A, Raum 6 N	80	486/c	A, Raum 5 SO
	+AnAr 8349	—	81	2455/c	nördl. von A, Raum 5
	+AnAr 9153	—	82	337/f	o-p/15-16
	+FHG 10	—	83	365/c	A, Raum 5 SO
66	1567/c	A, Raum 5 N		+512/c	A, Raum 5 SO
67	2346/c	Bk, Schutt wohl von E		+659/c	A, Raum 5
68	27/i	q/12		+673/c	A, Raum 5
69	530/z	Tempel I, Ostmagazine		+AnAr 8909	—
70	1607/c	A, Raum 5 N	84	2677/c	nördl. von A, Raum 4
71	1617/c	A, Raum 5 N	85	92/n	s/13
72	945/z	Tempel I, Magazin 10	86	509/c	A, Raum 5 SO
73	1581/c	A, Raum 5 N	87	655/b	A, Raum 4 N
74	38/b	A, Raum 5 S	88	2414/c	nördl. von A, Raum 5
	+480/b	A, Raum 5 NW	89	2527/c	A, Raum 6 N
	+733/b	A, Raum 4 N	90	1386/c	A, Raum 5 N
	+746/b	A, Raum 4 N	91	6/y	z-aa/22-26
	+754/b	A, Raum 4 N	92	142/a	A, Raum 3
	+761/b	A, Raum 4 N	93	2312/c	A, Raum 5 N
	+799/b	A, Raum 5 O	94	439/c	A, Raum 5 SO
	+813/b	A, Raum 5 O	95	1378/c	A, Raum 5 N
	+1695/c	A, Raum 5 N		+1540/c	A, Raum 5 N
	+1736/c	A, Raum 5 N	96	206/b	A, Raum 5/6

Heft-Nr.	Inventar-Nr.	Fundort	Heft-Nr.	Inventar-Nr.	Fundort
96	+2084/c	A, Raum 5 N	102	654/f	p/16
97	270/n	t/17	103	456/e	Bk, Schutt von E
98	1967/c	A, Raum 5 N	104	2068/g	Tempel I, Südmagazine
99	2514/c	A, Raum 6 N	105	785/b	A, Raum 5 O
100	1663/c	A, Raum 5 N		+1358/c	A, Raum 5 N
101	184/e	t-u/11			



Die Nummernübersicht S. VIII ff. enthält gleichzeitig das Fundortverzeichnis, wobei mit kleinen Buchstaben auf die Planquadrate von Büyükkale (Bk) Bezug genommen wird. Die einzelnen Gebäudetrakte werden mit großen Buchstaben (A, E, K) bezeichnet. Texthäufung ist für Gebäude A bezeugt. Der nähere Fundort wird in diesem Falle durch die Angabe der Raumnummer und etwaigen Hinweis auf »Südhalfte« (S), oder »nördlich außerhalb von Raum 2, 3« usw. festgelegt.

Bei allen Texten aus dem weiteren Stadtgebiet wird auf die Fundstelle entweder durch die Nennung des Tempels I und seiner Magazine verwiesen, oder diese durch die Zitierung der Stadtplanquadrate festgelegt. Für den Stadtplan s. Bittel-Naumann, Boğazköy-Hattuša (WVDOG 63) Beilage 1 und für die Fundstellen der Unterstadt auch Bittel-Naumann u. a., Boğazköy III (1957).

INDICES

zusammengestellt von Christel Werner

Verzeichnet sind alle in KBo XVII enthaltenen Götternamen, Personennamen, Orts-, Gebirgs- und Flußnamen. Ausgenommen sind die Nrn. 1-7, ein althethitischer Ritualtext, der in StBoT 8 bearbeitet ist.

GÖTTERNAMEN*

Aja (Aa) 82 II 5
 Alala/u 94 Rs. 31; 95 III 14;
 96 I 8
 Allani 94 Rs. 13; 96 I 4;
 98 V 13
 ALLATTUM 82 II 18
 AMAR.UD 82 II 17
 Am(m)iz(z)a(du) 94 Rs. 31;
 95 III 13; 96 I 8
 Am(m)unki 94 Rs. 31; 95 III
 17; 96 I 10
 Apa(n)du 94 Rs. 30
 Aš-[98 V 7
 Adamma 103 I 10
 [Adu]ntirra 83 IV 4
 Aunammu 94 Rs. 32; 95 III
 14; 96 I 9
 DAG-ti 101 IV 8
 DAM.KI.NA 98 V 27
 É.A 55 Rs. 6; 93 Vs. 12; 98 V 27
 Ellatra 97 II 4
 E/Iltara 95 III 15; 96 I 9
 EN.LÍL 94 Rs. 29
 Erpitak 96 I 11
 GAL.ZU 46 Z. 1; 83 III 21
 GE₆ 65 Rs. 12
 Gulš- 32 Z. 13
 Halki 46 Z. 16
 Hašam(m)ili 15 Rs. 16; 21 Vs.
 1[; 35 Z. 12; 40 I 4; 46 Z. 21
 Hepat 65 Vs. 54, Rs. 47, 57,
 lk. Rd. 3; 82 II 6; 102 Rs. 10,
 13; 103 II 26 und lk. Rd.
 Hilašši 35 Z. 14
 Hišuwā 98 V 17
 Hu[lla] 9 II 2; 52 III 12
 Hut[- 98 V 15
 Huzzi 98 V 26
 Ijaja 82 II 17
 Ijandu 94 Rs. 32; 95 III 14;
 96 I 9
 Jarri 82 II 16

Ilalijandaš 35 Z. 11, 13
 Iltara s. Eltara
 Immarni(zza) 61 Rs. 8; 89
 III 4
 Inar(a) 52 III 10; 74 II 46; 83
 III 17
 Ibramuša 37 Z. 5
 [Irpiti]ki 83 IV 5
 Išhara 94 Rs. 11, 16, 26, 27,
 30; 98 V 13
 Iškali 98 V 15, 16
 IŠKUR s. auch U 11 I 5, 9;
 22 III 19; 30 Vs. 5; 35 Z. 6, 7;
 36 III 2; 46 Z. 33; 47 Vs. 2;
 52 III 4; 74 I 20, 24, II 14, 42,
 III 12, 32, 37, 42, 47, 52; 75
 I 1, 6, 23, 65, 68, III 20, 48; 88
 II 1, 26, 35; 103 lk. Rd.
 manuzuhi 98 V 4
 URU^UHiššašhapa 75 I 66, II 2,
 5; 81 Z. 6; 83 I 25, III 5; 87
 Z. 3, 10; 89 IV 6
 URUKuliwišna 89 IV 8
 URUNerik 75 IV 20, 28
 URUŠarišša 89 IV 9
 URUZiplanda 30 Rs. 8
 IŠTAR 32 Z. 19
 URUTapiniga 82 II 13
 Ištuštaja 15 Rs. 14; 40 I 3
 Ka-[79 Z. 2
 Ka[tahha] 46 Z. 12
 Katahzipuri 35 Z. 8
 Kattimu 46 Z. 15
 Ku-[86 III 10
 Kumarbi 86 III 9
 Kunuštallant-? 32 Z. 13
 Kuwašša 35 Z. 15
 LAMA 89 III 6, 7
 KARAŠ 82 II 14
 KUS^Ukuršaš 105 II 18, 19, 29,
 31, 38, III 1, 4, 15, 17, 31
 LÍL 82 II 12

Lelluri 98 V 12
 Lel(u)wani 15 Rs. 9
 LUGAL-ma 69 Z. 9, 12, 17
 s. auch Šarruma
 MAH 65 Vs. 44, 47, 51, 54;
 79 Z. 3; 105 III 27
 Marduk s. AMAR.UD
 Mezzulla 74 II 34; 75 II 57, 67
 Mijadanzipa 89 III 5
 Mem(n)išarti 95 III 17; 96
 I 11
 Minki 94 Rs. 31; 95 III 16; 96
 I 10
 Muntara 95 III 13; 96 I 7
 Mušuni 82 II 6; 96 I 11
 Mutmuntara 95 III 13; 96 I 7
 Namšara 94 Rs. 31; 95 III 16;
 96 I 10
 Nara 94 Rs. 30; 95 III 16; 96
 I 10
 NIN.É.GAL 46 Z. 10
 NIN.GAL 84 I 1, IV 4
 Nupatik 98 V 9
 Papaja 15 Rs. 15; 40 I 4
 Pirwa 55 Rs. 3
 Pištiš-[85 Z. 12
 Puš[kuruna] 21 Vs. 3
 Šarlaimi 57 Vs. 3
 Šarruma 34 Vs. 4; 82 II 6; 98
 V 21
 s. auch LUGAL-ma
 Šitarzuna 40 I 5
 Šiwatta 15 Rs. 10
 Šiu-[-? 32 Z. 14
 Šulinkatti 59 Vs. 3
 Šušume-[46 Z. 9
 Šuwala 98 V 7
 Taištara 95 III 15; 96 I 9
 Dakidu 98 V 14; 102 Rs. 16

* Ohne Determinativ aufgeführt.

Tappinu 79 Z. 12
 Daru 34 Vs. 4; 98 V 14
 Tašammat- 15 Rs. 11; 40 I 1
 Tašimmet- 15 Rs. 12; 40 I 1
 Tašmiš 86 III 8
 Taštara 96 I 8
 Tauri(t) 75 II 39; 87 Z. 9
 Telipinu 9 II 4; 46 Z. 31[; 52
 III 14[; 54 IV 12
 Teššub (s. U-ub)
 Tijapenti 103 Rs. 8, 24
 Tuḫašail 19 II 6
 U (s. auch IŠKUR) 78 I 1; 85
 Z. 8, 16; 86 IV 12
 É.GAL 79 Z. 3
 HI.HI 79 Z. 12
 KARAŠ 79 Z. 4; 89 IV 11
 MULTARRIHI 82 II 4
 URU¹⁾Hiššašhapa 80 I 1, 5, 7;
 82 II 8; 83 II 6; III 26, IV
 6, 7; 86 III 6
 URUKul[iwišna?] 75 I 66

URUManuzija 103 I 9
 URUNerik 83 III 15
 URUPittejarik 89 IV 10
 URUŠahpina 82 II 10
 URUŠamuḫa 82 II 11
 URUZippalanda 82 II 7; 83
 III 13; 89 IV 7
 U-ub 86 I 7, 8, 9, 12, II 5; 98
 V 18, 26
 manuzuḫi 98 V 5
 URUNew[a- 86 III 7
 U.GUR 40 I 5, IV 12; 54 I 14
 Umpu 98 V 21
 Uršui 98 V 15
 UTU 15 Rs. 13; 19 III 6; 22
 II 5, 8, III 17; 54 I 3; 74 II
 34, III 19, IV 5; 75 II 57, 67;
 79 Z. 10; 95 III 10
 UTU-gi 82 II 5; 98 V 9
 UTU-šum-mi¹⁾ 88 III 7, 11,
 21, 24
 UT]U-*ḫa-aš ḫelku*- 61 Rs. 19

taknaš 60 Rs. 8; 61 Rs. 5,
 20, 21; 96 I 7, 15
 URUArinna 83 III 11; 87
 Z. 13
 Uwatammira 98 V 8
 Waḫiši 9 IV 7; 46 Z. 20
 Wašezzili 74 II 14; 75 I 42,
 II 41
 ZA.BA₄.BA₄ 9 II 6; 75 IV 37;
 89 III 3
 Zappa 40 I 6
 Zilipuri/u 9 IV 4; 15 Rs. 17;
 46 Z. 14, 19
 Ziparwa 8 Z. 5; 47 Vs. 3
 Zuwaši 28 Z. 4
 VII.VII^{BI} 85 Z. 12; 105 II 18,
 19, 31, III 16, 26, 30, 31
 XXX(-uḫ) 97 II 2; 98 V 6

¹⁾ Neben SAL^{tarwananna}- sicher Lesung
 für DUTU⁸⁷; dieser Titel ist hier nicht
 aufgenommen.

PERSONENNAMEN

¹⁾Anna 47 Vs. 1
^mAri-[71 Z. 8

^mIšpu-[45 Z. 6
^mLÜ-wawi-? 57 Vs. 4

¹⁾Manduta[? 104 II 1
 [¹-]wija 63 IV 15

ORTSNAMEN*

Ankuwa (s. auch Ḫanikku)
 79 Z. 7
 Ali[ša] 46 Z. 11
 Anunawa 101 III 19
 Ḫanikku- 46 Z. 12
 Ḫattuša 21 Vs. 2; 88 III 6
 Ḫiššaš(ha)pa 79 Z. 8
 Iš-[13 Rs. 8
 Kaniš 55 Rs. 4; 75 III 9, 40,
 47, IV 35; 85 Z. 15

Kargamiš 82 II 15
 Kar[tapa] 14 Z. 2
 Katapa? 52 IV 9
 Katarga 83 IV 8
 Kilišra 9 IV 2
 Kizzuwatna 65 Vs. 38, Rs. 46;
 102 Rs. 21; 103 II 20, 25
 La(h)uwazantija 102 Vs. 3,
 Rs. 19; 103 II 21, Rs. 25
 Liḫša 60 Vs. 1, Rs. 12

Pala 47 Vs. 1
 Šaparima 48 Vs. 4
 Šapu-[79 Z. 9
 Daunija 43 I 8, 18
 Winuanda 103 I 16, 17
 Zippalanda 88 II 17; 100 Rs.
 12

* Mit URU »Stadt« determinierte
 Sprachadverbien sind nicht aufgeführt.

BERGNAMEN

Ammana 98 V 16
 Ḫazzi 86 I 5; 98 V 24

Nanni 86 I 5; 98 V 23
 Puškurunuwa 88 III 15

Šarišša 88 III 19

FLUSSNAMEN

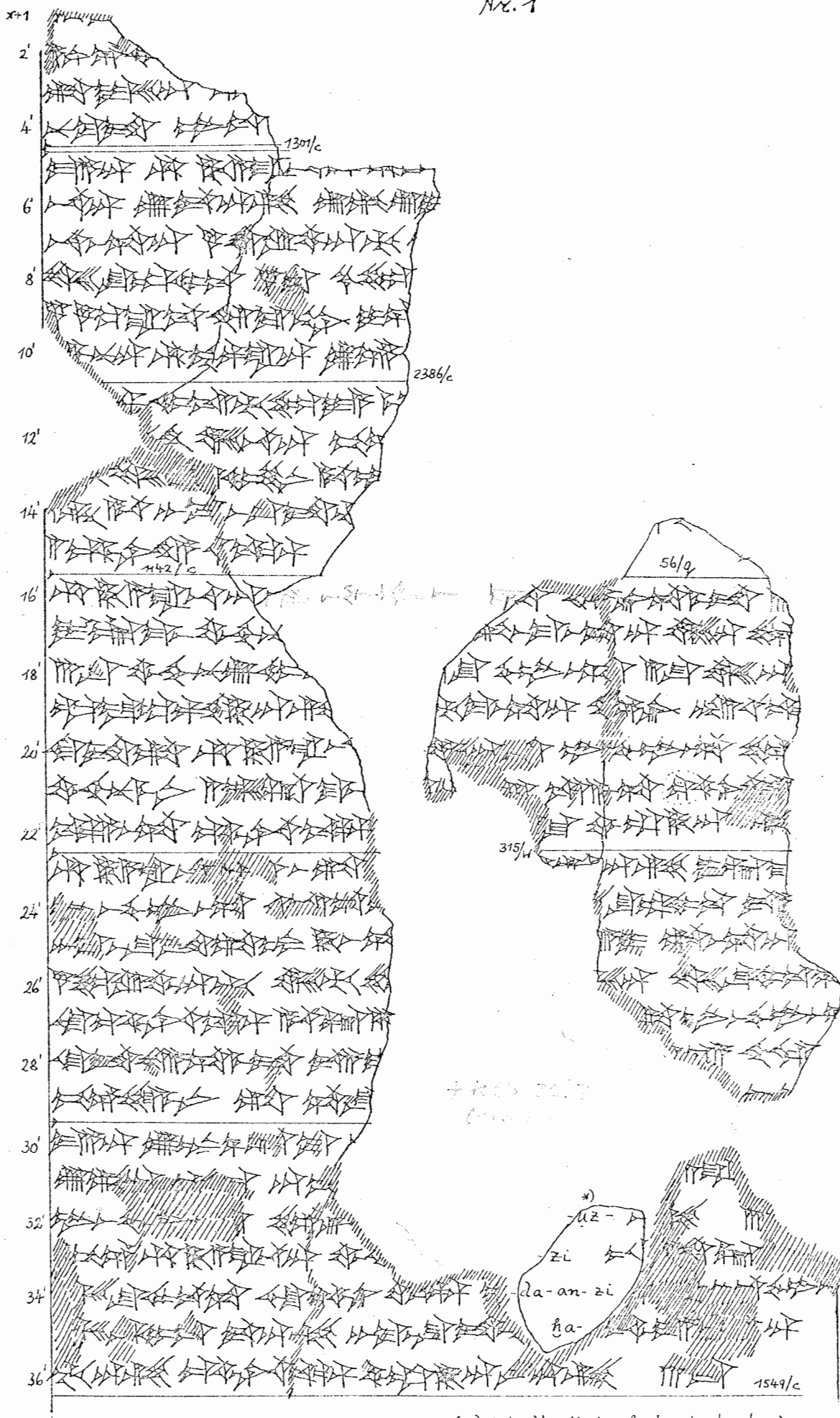
Alda 102 Rs. 18; 103 Rs. 12

Purana 98 V 28

¹⁾Tarman[na] 102 Rs. 19

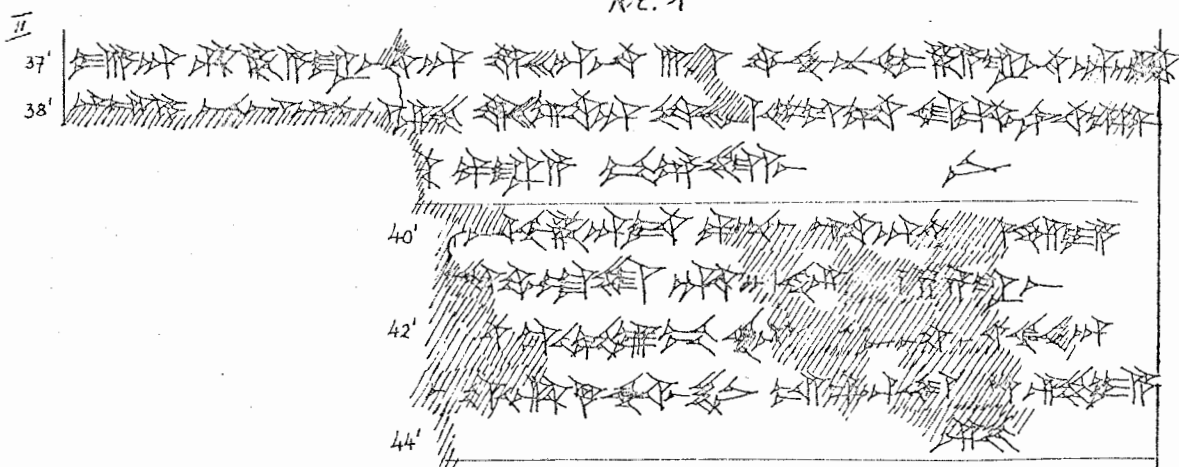
717/b + 744/b + 802/b + 820/b + 1142/c + 1301/c + 1549/c + 2088/c + 2386/c + 2801/c
+ 56/q + 315/q + An Ar 6974 + 8351 + 8912 + Alaca-Fragm. + Bo 10410 + FHG 6

Ys. I
2' ~~pa-aḥ-ḥa-an~~
LUGAL-un SAL.LUGAL-na ḥu-ia-an-zi III-ki-ša-aš-ma-aš
4' ~~ra-a e-ep-zi~~ ~~aš-ma-aš III-is~~ ~~pa-ra-a e-ep-zi~~ LUGAL-
-is GUD-un I ~~ši-i~~ ~~na al-la-app-aḥ-ḥi~~ SAL.LUGAL-aš-ša-an III-
6' ~~la-ap-pa-aḥ-ḥi~~ ~~pār-~~ ~~ū-ni-tu-uš~~ LUGAL-un SAL.LUGAL-an-na a-ša-aš-ki-i-
ar-ḥa-ri nu ḥu-wr-ti-ia-al-la-an ḥar-mi ḥu-wr-ti-ia-li-ma
8' ~~aš ne-e-pi-is~~ ~~ki-it-ta~~ URUDU-aš-ša I^{EN} ~~ki-it-ta~~
-aš-ša-an IX-an an-~~an~~ ~~ki-it-ta~~ ta LUGAL-i SAL.LUGAL-ia
10' ~~ša-an~~ ^{FHG 6} me-e-ma aḥ- ^{I 307 I 26} ḥi
a-ša-ta-aš-ma-aš-kán ut-ni-ia-an-da-an la-a-lu-uš da-a-aḥ-ḥu-
12' ~~aš-ma-aš-kán~~ da-a-aḥ-~~un~~ ~~kar-di-is-mi-ia-at-kán~~ da-a-aḥ-ḥu-
-is-mi-ia-at-kán da-a-aḥ-ḥu-un ta-aš-ma-aš ḥu-wr-ti-ia-
14' ~~e-ep-mi~~ DUMU.É. ~~šu-up-pi~~ ~~ua-a-tar~~ ~~pa-ra-a e-ep-~~
SAL.LUGAL-ia LUGAL-uš III-~~šu~~ a-i-is-še-it a-ar-
16' ~~la-a-ḥu-i~~ SAL.LUGAL-ša III-~~šu~~ ^{mi 2/c}
~~ri na-at~~ ~~ḥu-wr-~~ ~~ia-li-ia~~ ~~la-a-ḥu-~~
18' ~~É. GAL~~ LUGAL-aš SAL.LUGAL-aš-ša is-ša-~~mi-it~~ ~~la-a-la-an~~
-ai ~~ka-lu-u-lu-pi-is-mi-ta-aš-ta~~ is-
20' ~~ki-is-ša-ri-is-mi~~ da-a-i na-aš
a-pu-u-uš ḥa-an-te-zum-ni te-e-ḥ-ḥi ~~ú-e-~~
22' ~~i-ua-ni~~ II^D ~~ḥa-an-ta-še-pu-uš~~ ~~ḥar-ua-ni~~
an-ta-še-pi-eš an-du-uh-ša-aš ~~ḥar-ša-a~~
24' ~~ua-aš-me-it~~ is-ḥa-aš-kán-ta ~~ú-e-eš-ša~~
ua-an-tu-uš TUG^{III A} uš pu-ta-li-ia
26' ~~ba-li-i-na-aš~~ te-eš-šum-mi-uš ~~tar-~~
mi-ni ta-ru-e-ni-ma-at e-eš-
28' ~~pa-an~~ LUGAL-i ~~ki-is-ša-ri-~~
pa-a-l SAL.LUGAL-ia
30' ^{ABOT 4 a} ERÍN^{MES} az
ZABAR ~~ki-~~
32' ~~na-an~~ ~~ku-is~~
34' ^{802/b} ^{820/b = KUB XXXIV 119}
zi SAL.LUGAL-an-na ~~ša-a-ua-a-tar~~ ~~aš~~ ~~ḥal-ai~~
36' ~~pa-aḥ-ḥi~~ SAL.LUGAL-aš-ša III-~~šu~~
LUGAL-aš SAL.LUGAL-aš-ša ~~ki-~~
38' ^{ABOT 4}
40' KASKAL-an LUGAL-uš ~~ku-in~~ ~~ú-i-iz-zi~~
i-il-na-aš GUD-un ~~ḥu-ik-mi~~

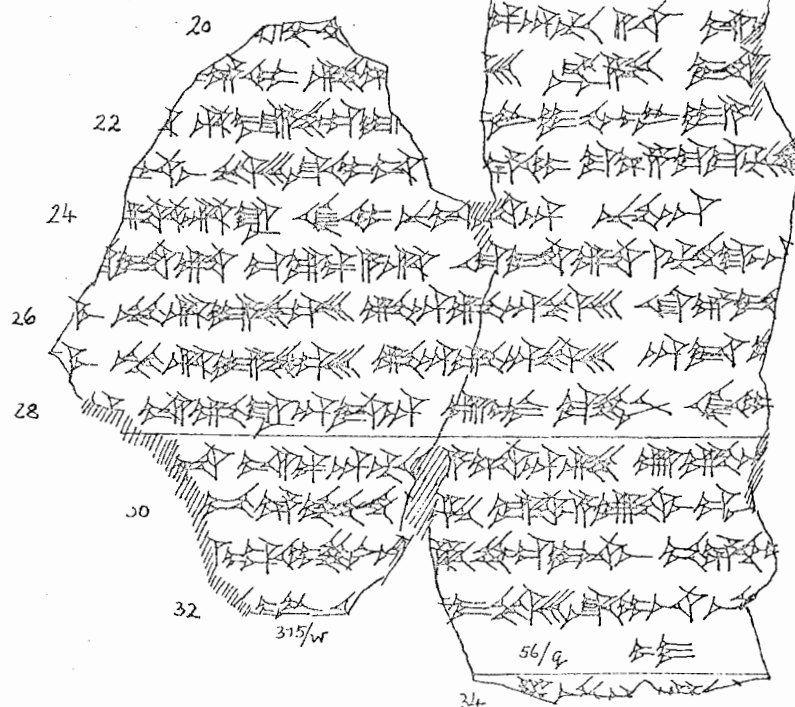
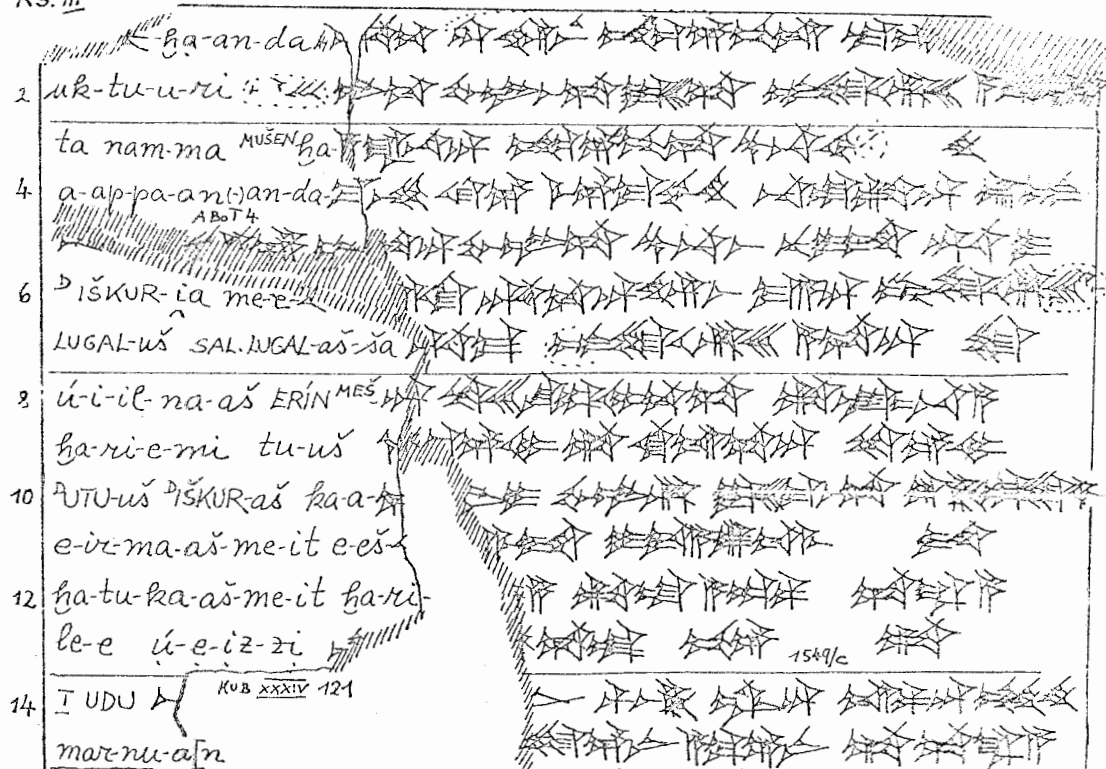


(*) Nach alter Kopie; heute abgebrochen)

Nr. 1



Rs. III



Nr. 1

Rs. IV

2

4

6

8

10

12

14

16

18

20

22

24

26

28

30

32

34

36

38

40

ia hal-ma-aš-su-it-
]tu-ú-ga- i-da-a-lu e-ir-ma-an pa-ap-ra-a-ta-
]a-appa le-e ú-e-eh- zi
 pí-e-ta-an- tu ABOT 4
 a-ku-e-ni LÚ.MEŠ A.ZU-ša kat-ti-mi
 kat-ta-ma nu LÚ A.ZU ú-ug-ga pa-i-ua-ni
 an te-eš-su-mi-in ha-a-aš-ša-an-na ú-me-ni
 ta LUGAL-I SAL.LUGAL-ia ta-ru-e-ni
 ta-ah-ši- ia 744/b = KUB 2022 IV 121
 ta DUMU^{MEŠ} an pór-na pa-i-mi
 pa-i-mi ka-ru-ú-ma
 ku-ua-a-pí-ik-ki pa-a-un
 SAL.LUGAL-ia
 FHG 6a
 Alaca Hüyük Müz. 62 MS
 ABOT 4 a
 2801/c
 FHG 6
 717/b
]tu-li-úš-mu-úš-
]a-ah-hé ka-lu-lu-
]ia-ša ZIZ^U aš-ša har-ša-a
]pí-na-an ka-lu-lu-pí-
]ar-ka-ah-ši ha-]i-na-aš GAL-ri
]uš SAL.LUGAL-aš-ša]al-la-ap-pa-ah-
]i-aš ta iš-]hé II MUŠEN^U]u-ni-
]tu-úš al-ki-i[š-t]a-a-an tar-na LUGAL-úš SAL.LUGAL-
]ta-an-zi]i-ih-ši d[a]a-ah-hu-úš-ma-
]u-a-a-i-in

Nr. 2
Bo 2743

Vs. I

x+1

2'

4'

6'

8'

10'

12'

R. 5. *

Nr. 3
Bo 2446

Vs. I

x+1

2'

4'

6'

8'

10'

12'

14'

16'

18'

20'

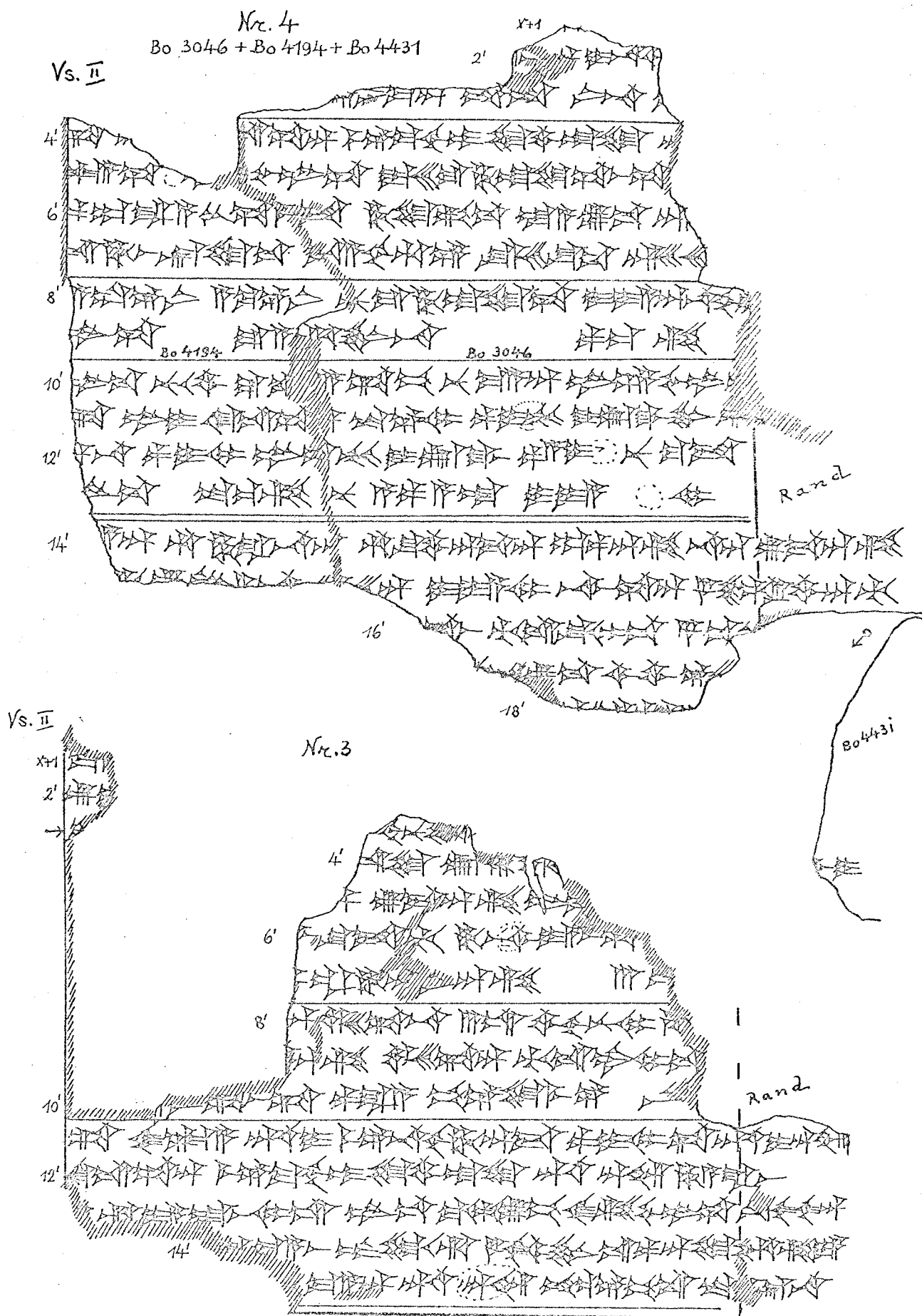
22'

24'

26'

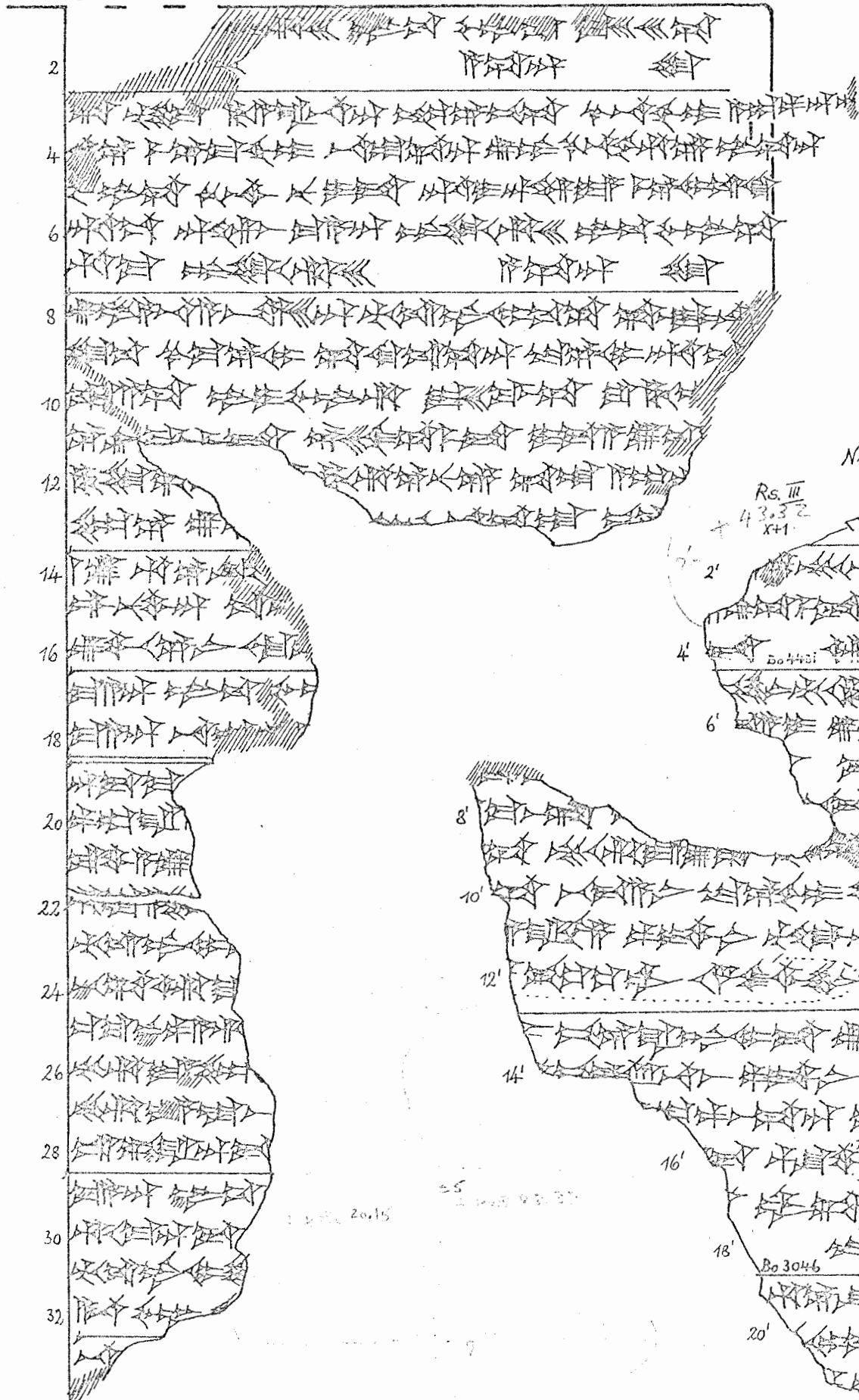
28'

30'

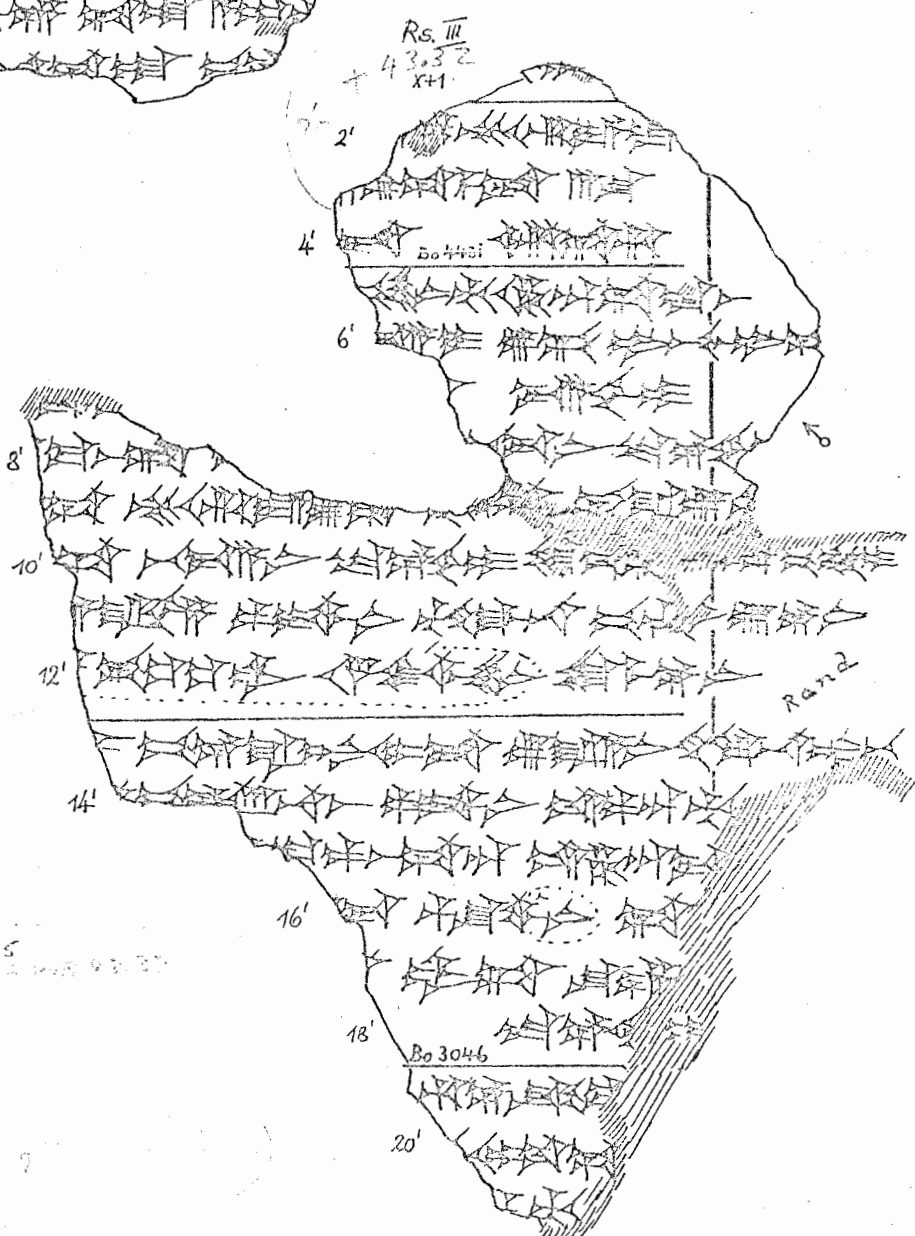


Rs. III

Nr. 3



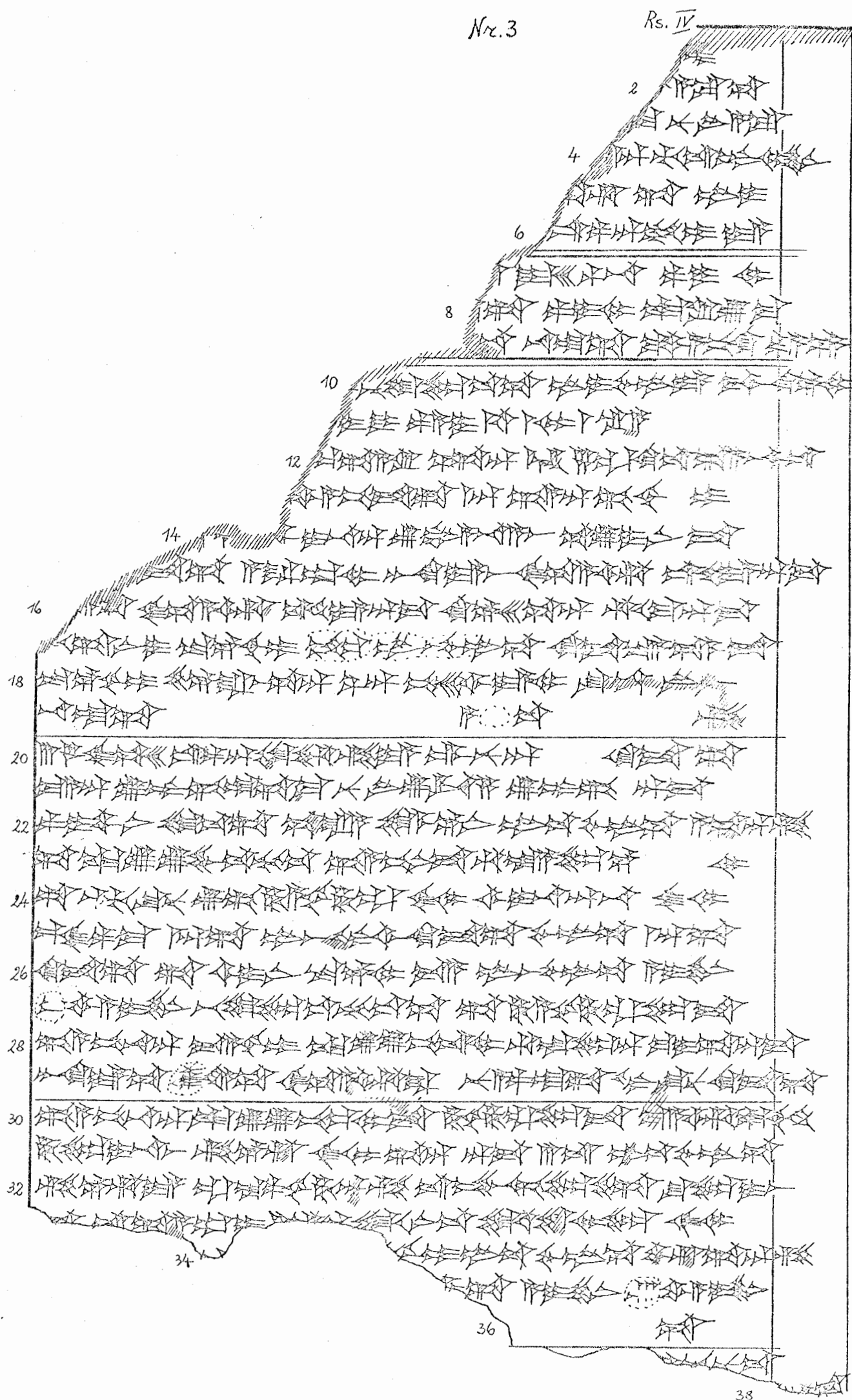
Nr. 4



+ 11.17.4

Nr. 3

Rs. IV



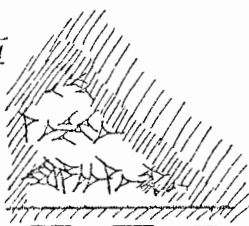
Vs. II



Rs. III

X+4

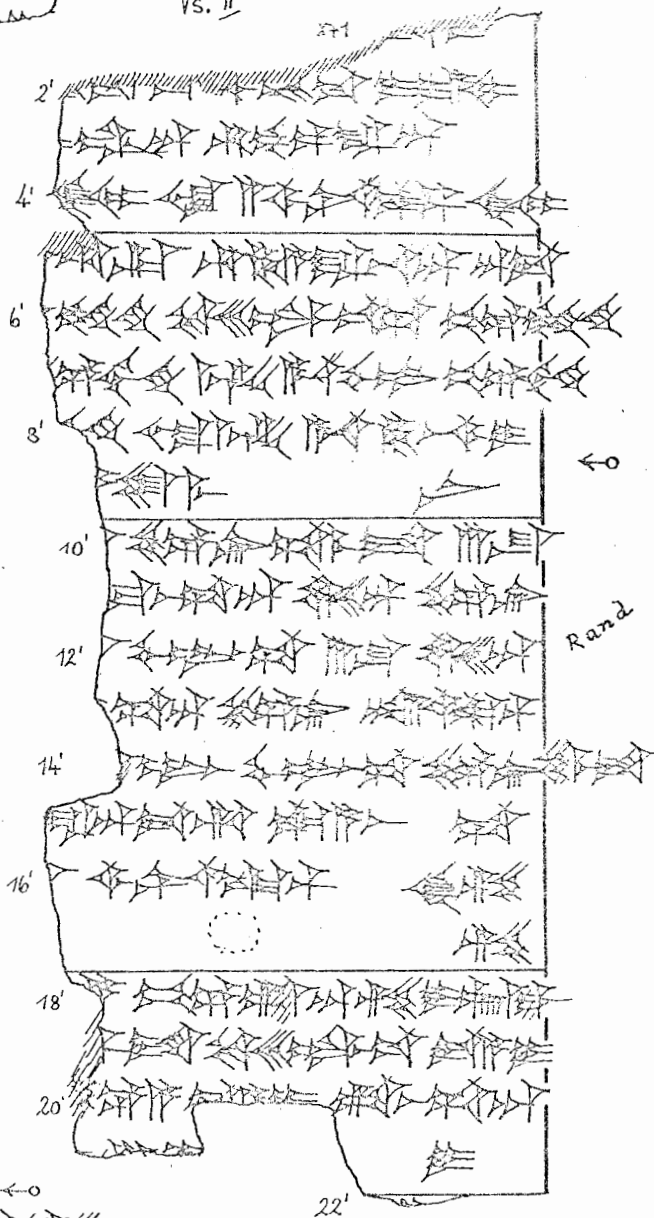
3'



Nr. 6

Bo 2493

Vs. II

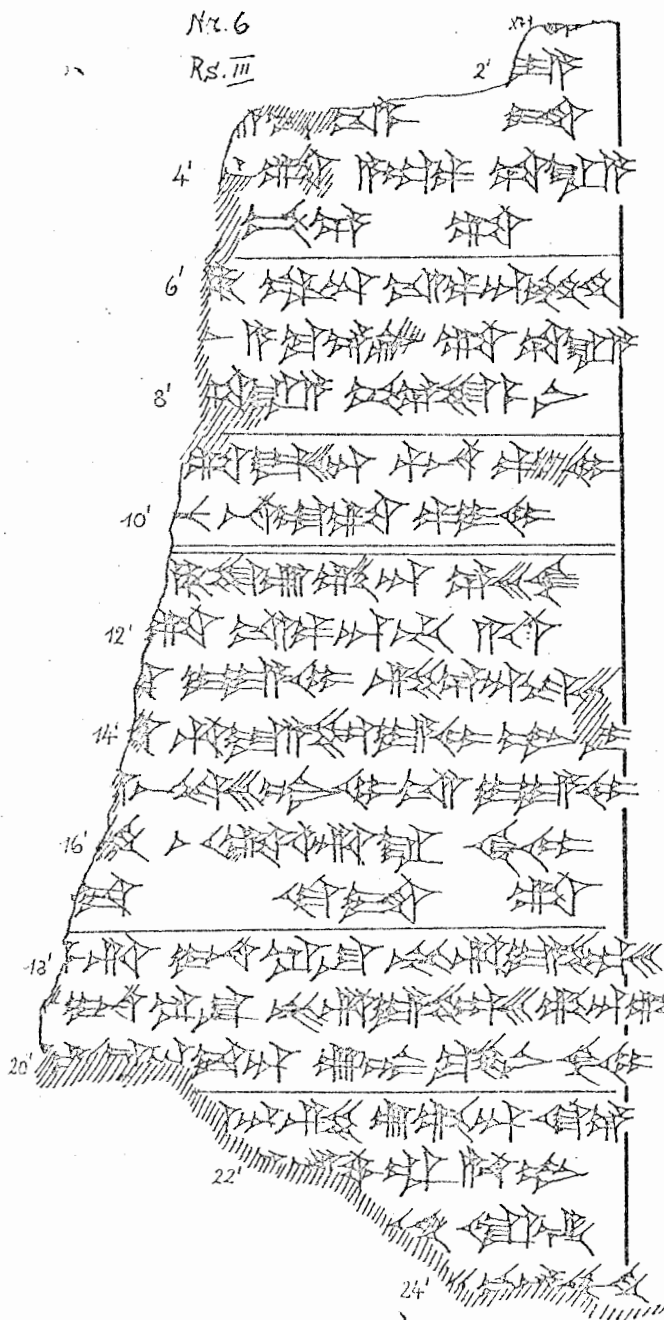


Nr. 6

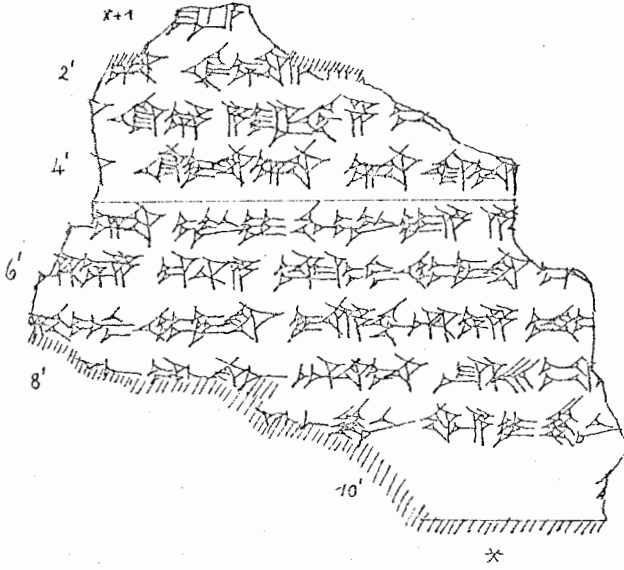
Rs. III

X+1

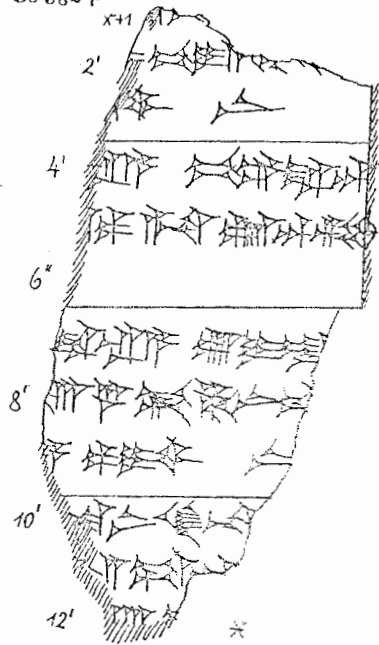
2'



Nr. 7
417/u

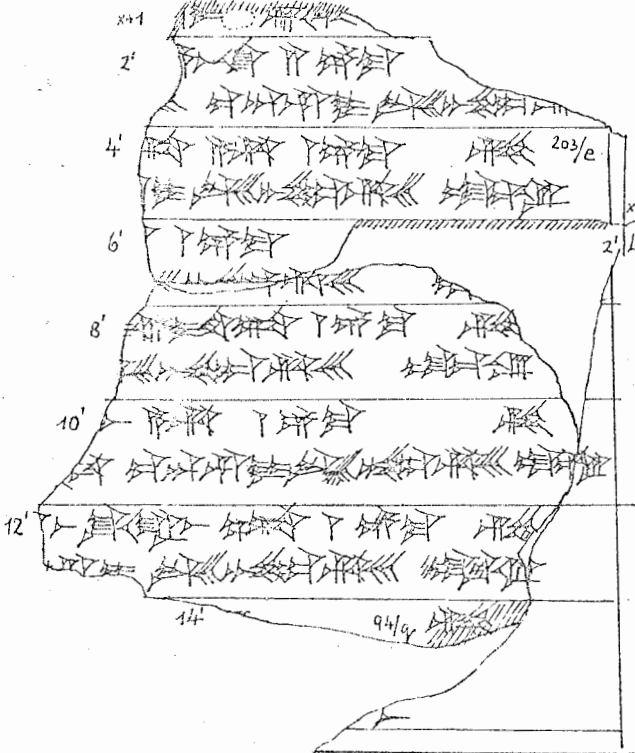


Nr. 8
Bo 6824



Nr. 9
203/e + 94/q + An Ar 8350

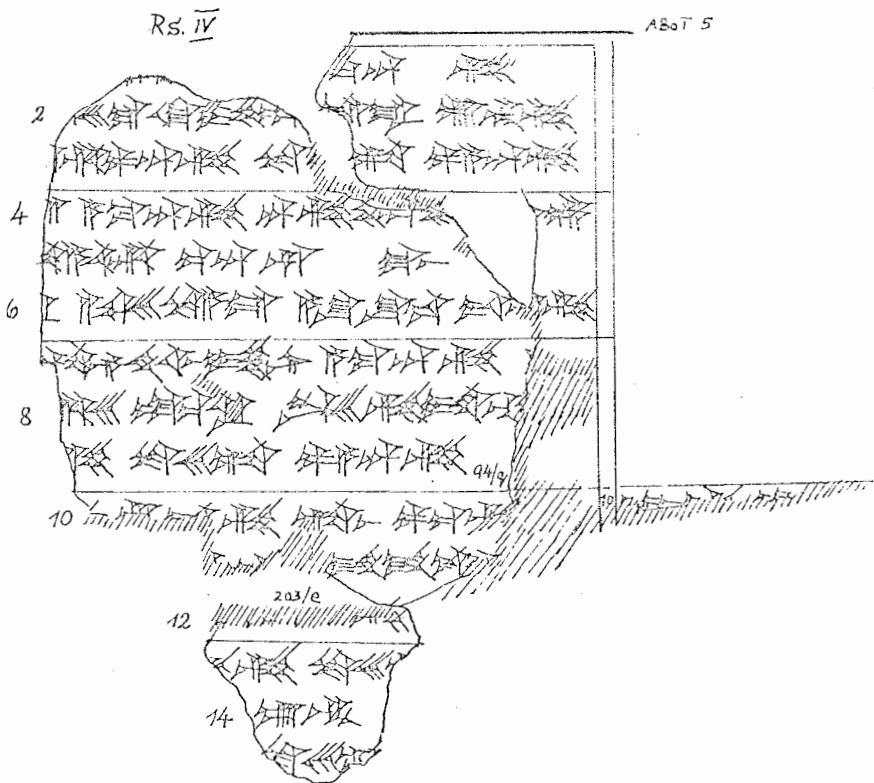
Vs. I



Vs. II

2' LUGAL-uš SAL LUGAL- aš-ša TUS-aš D Hu [-

Rs. IV



Nr. 10
376/p

Vs. I ?

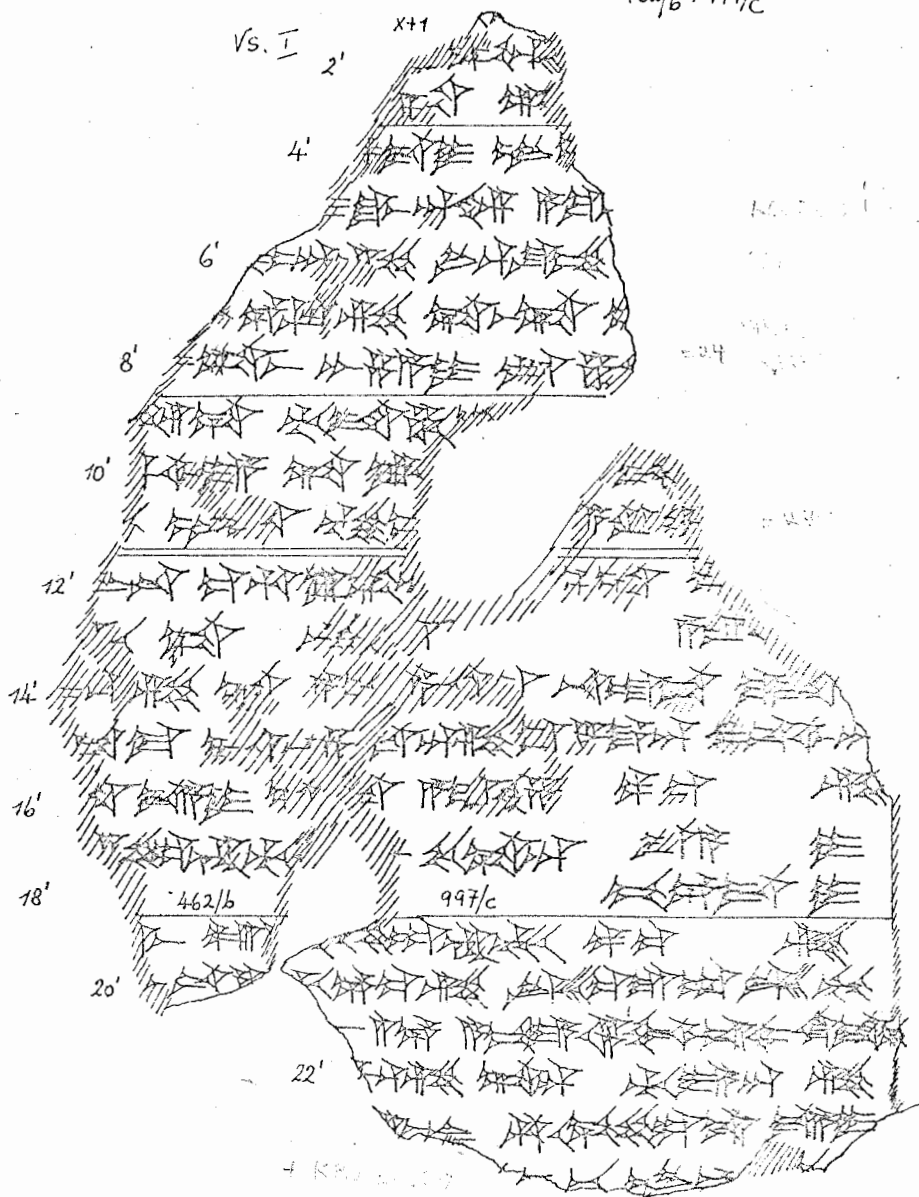


Rs. *

Nr. 11
462/b + 997/c

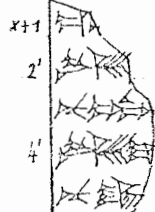
Vs. I 2'

x+1

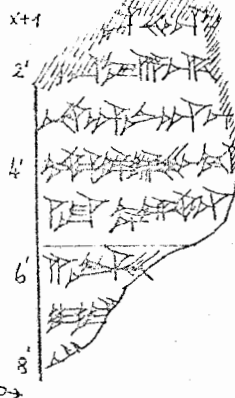


Nr. 12

Vs. 2 469/b

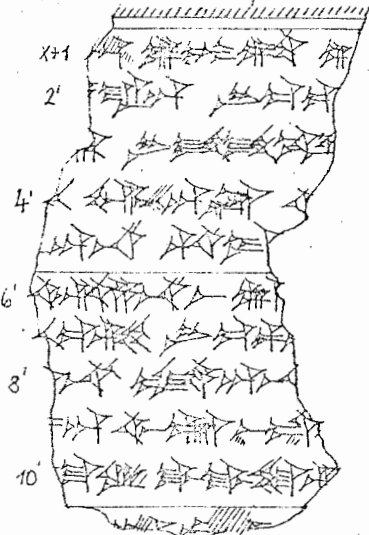


Rs. 2

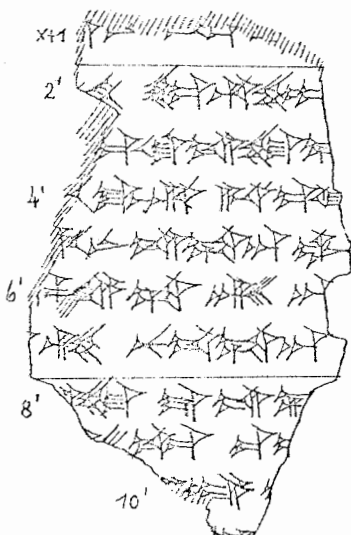


Nr. 13

Vs. 2 1002/c



Rs. 2



Rs. IV

x+1

2'

4'

6'

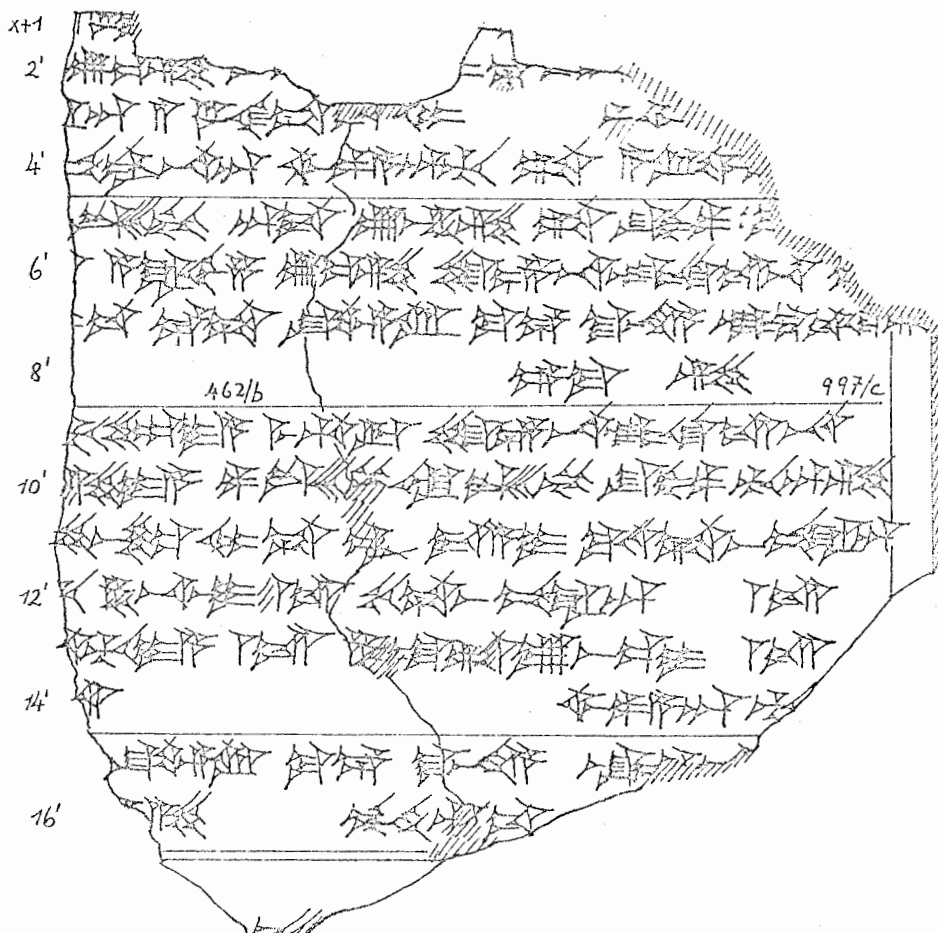
8'

10'

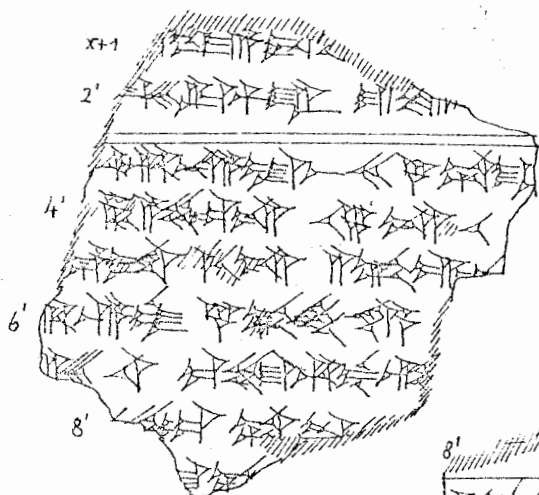
12'

14'

16'



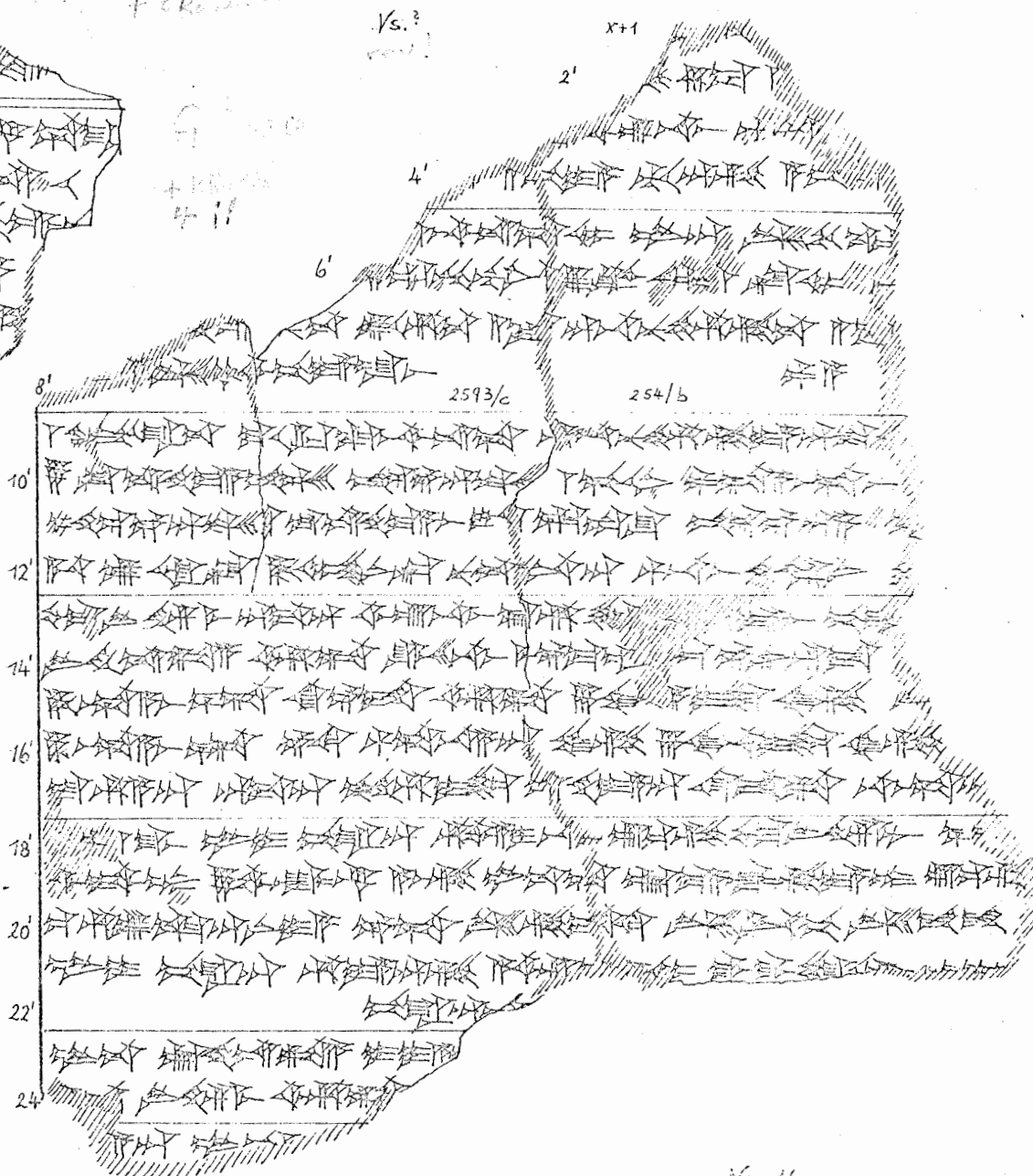
Nr. 14
366/b



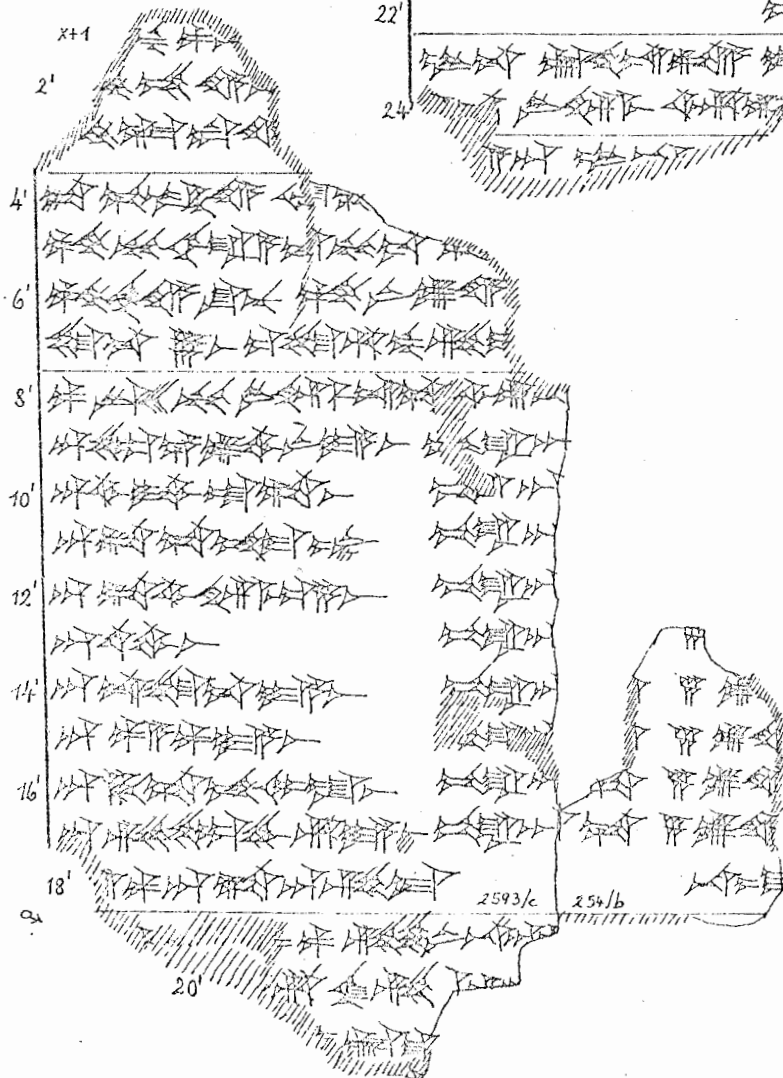
*

Nr. 15

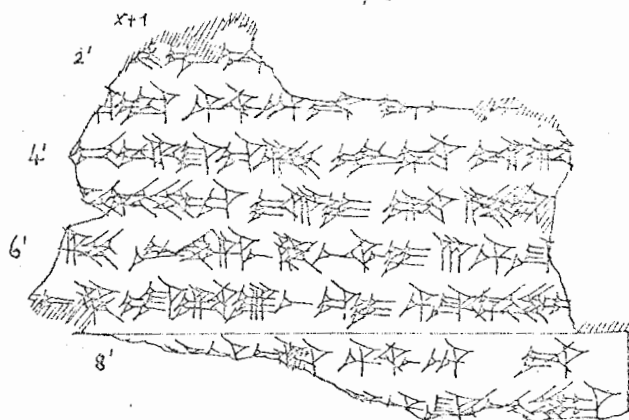
254/b + 2593/c



Rs.?



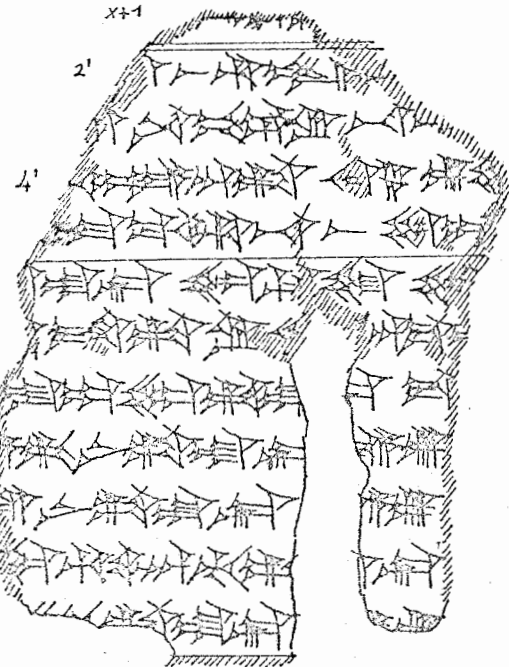
Nr. 16
328/a



*

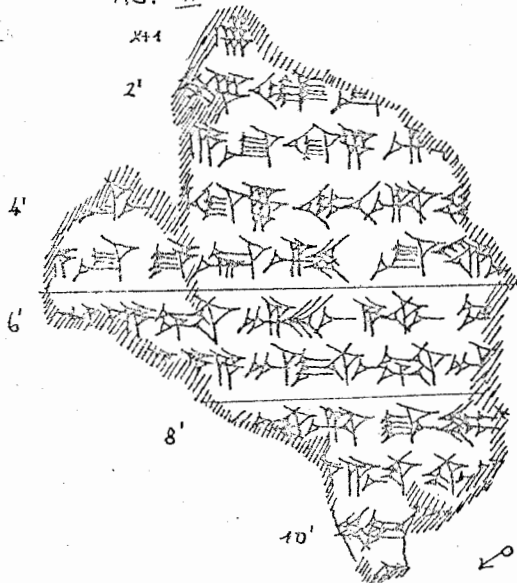
Nr. 17
149/x

Vs. ² I²
x+1



Rs. ² IV²

x+1

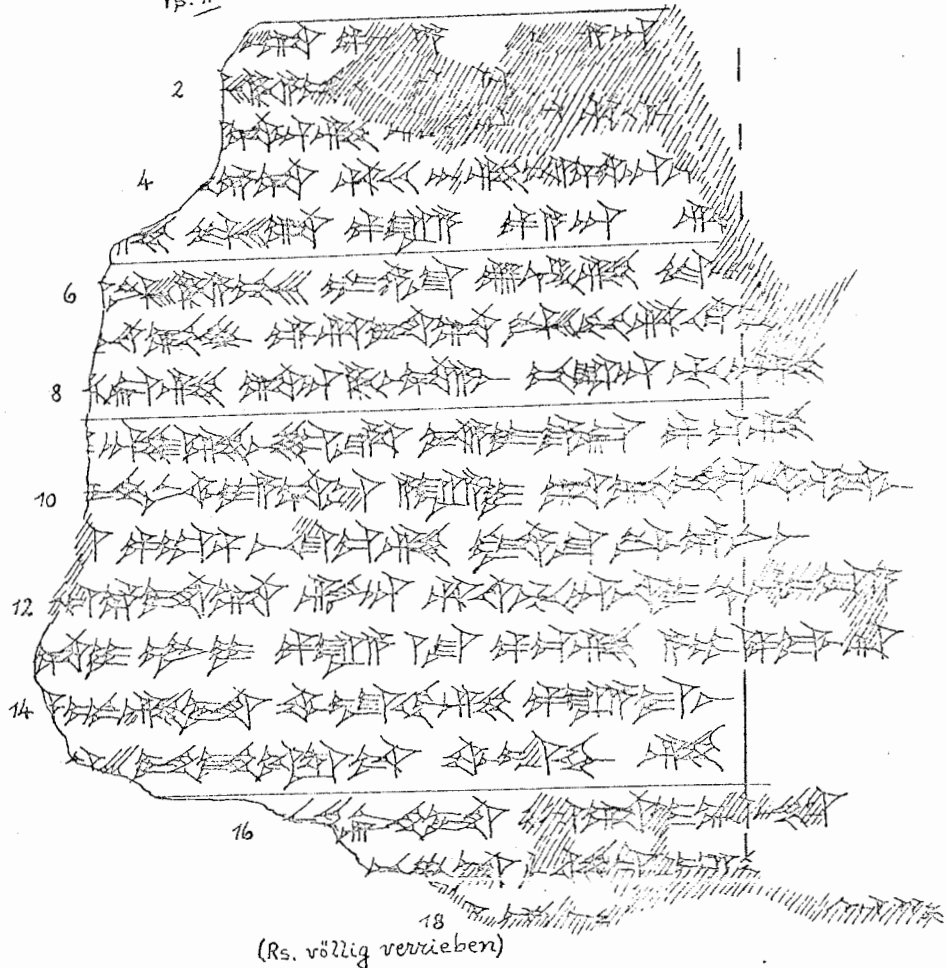


Nr. 20
8/y



Nr. 18
79/a

Vs. II



Nr. 19
263/e

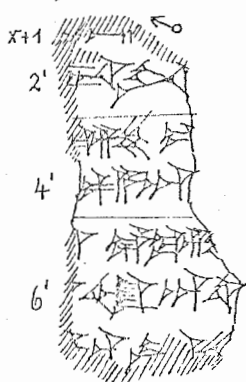
Vs. I¹ x+1 II

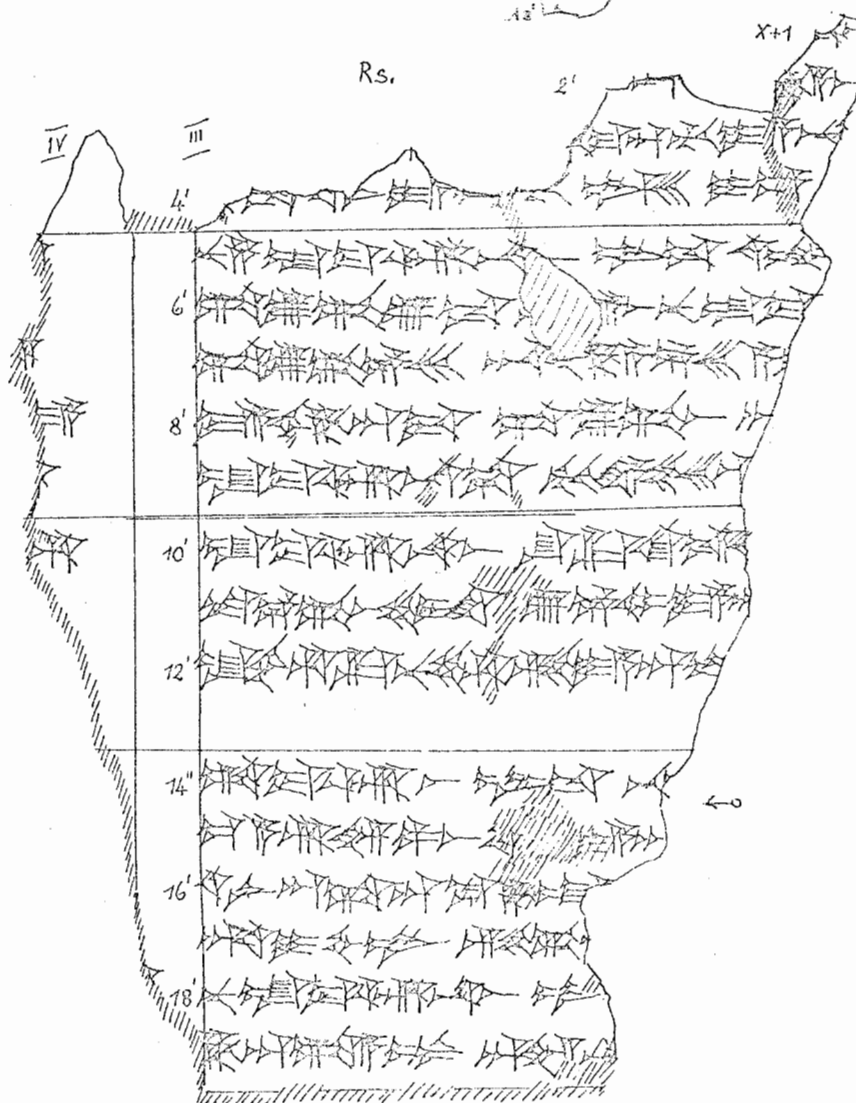
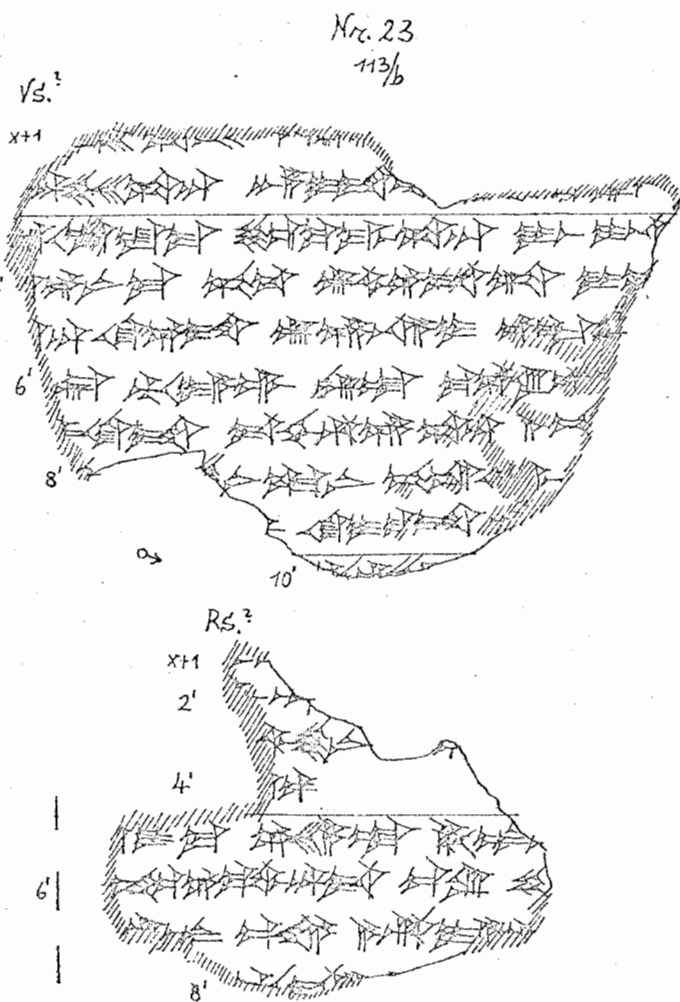
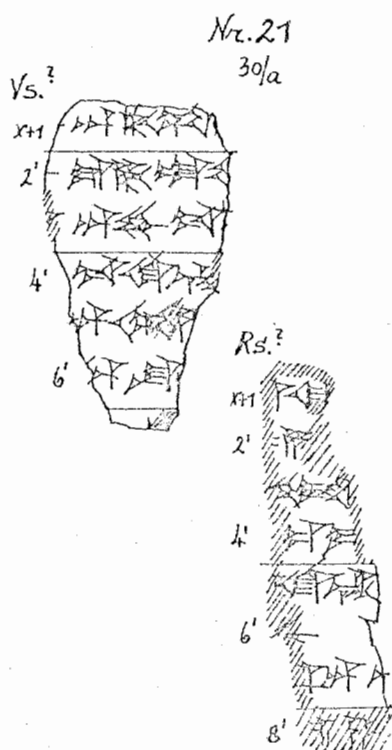


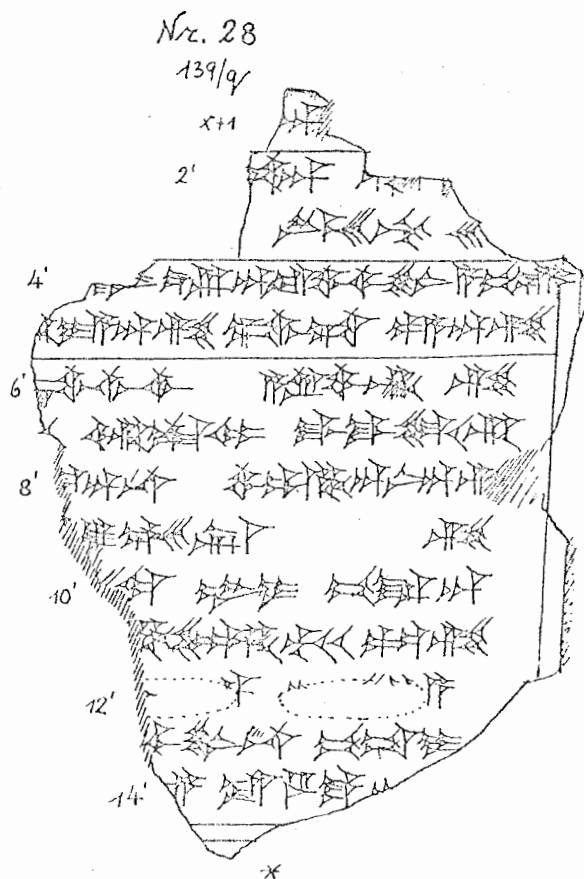
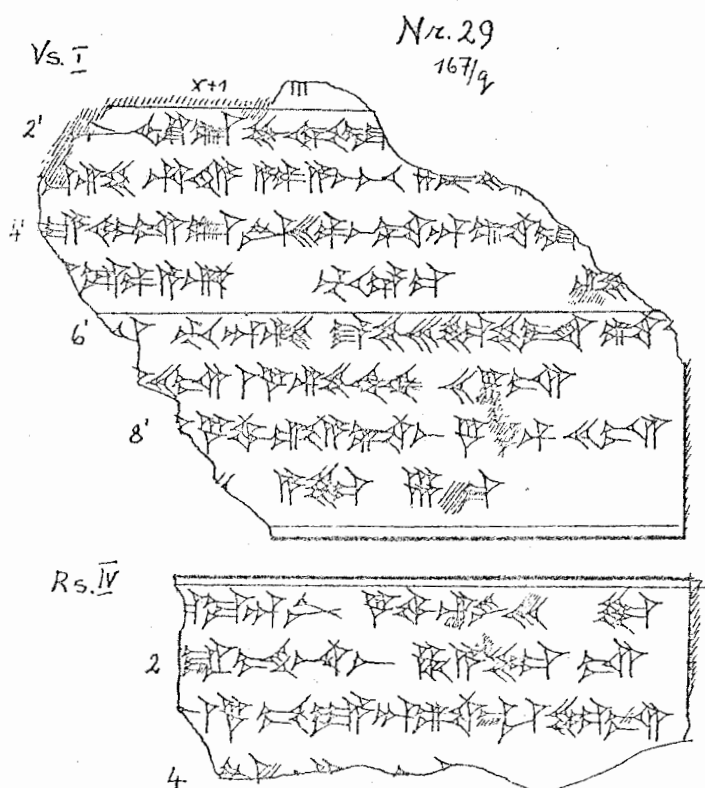
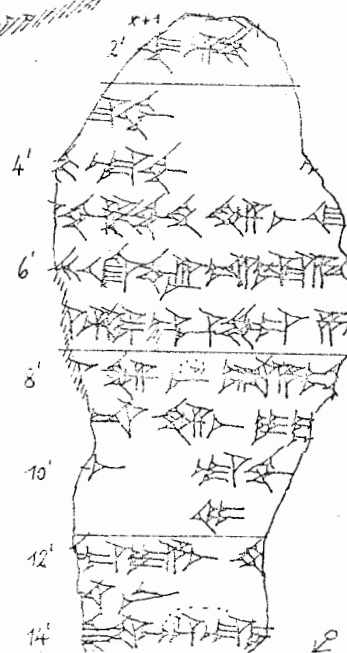
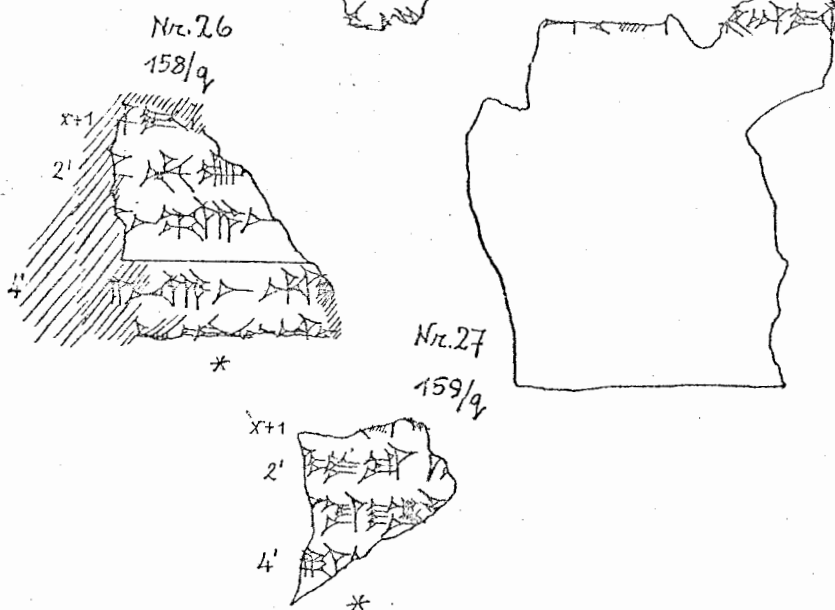
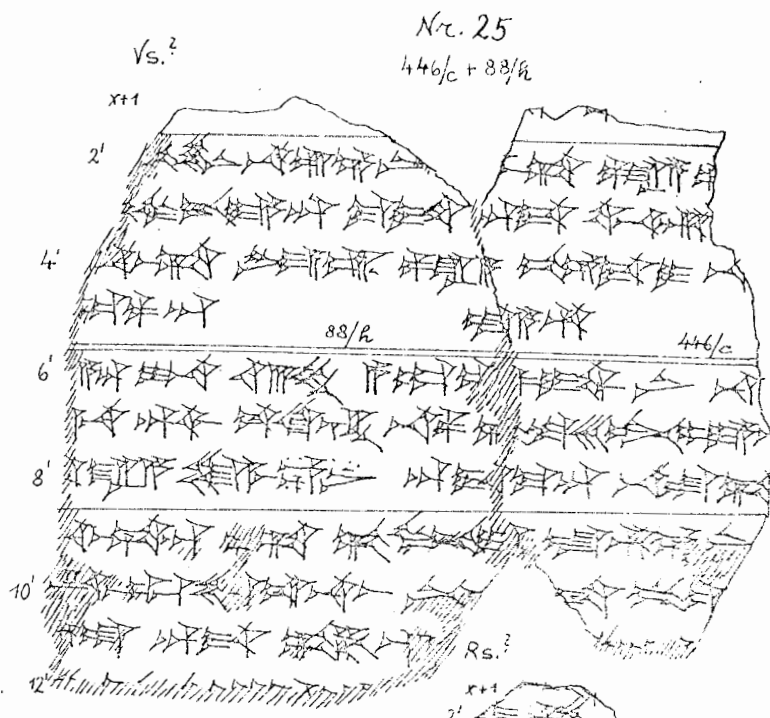
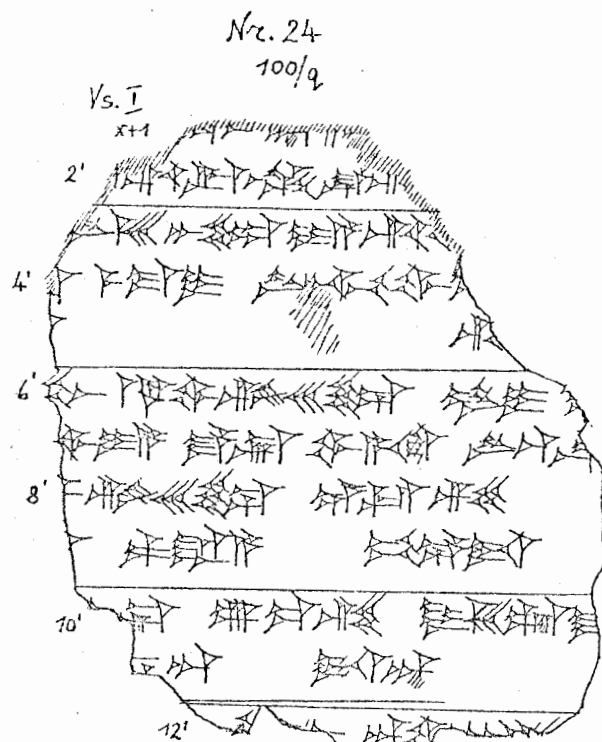
Nr. 19

Rs. III

x+1

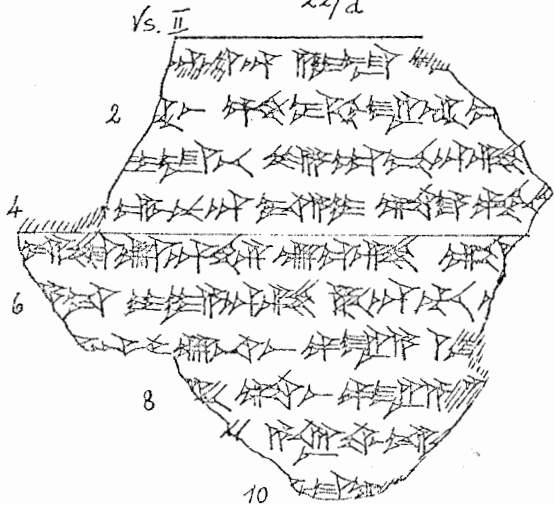






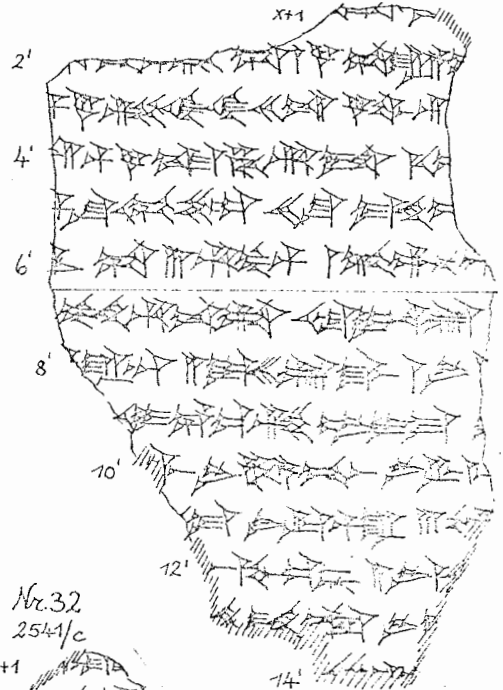
Nr. 30

22/a

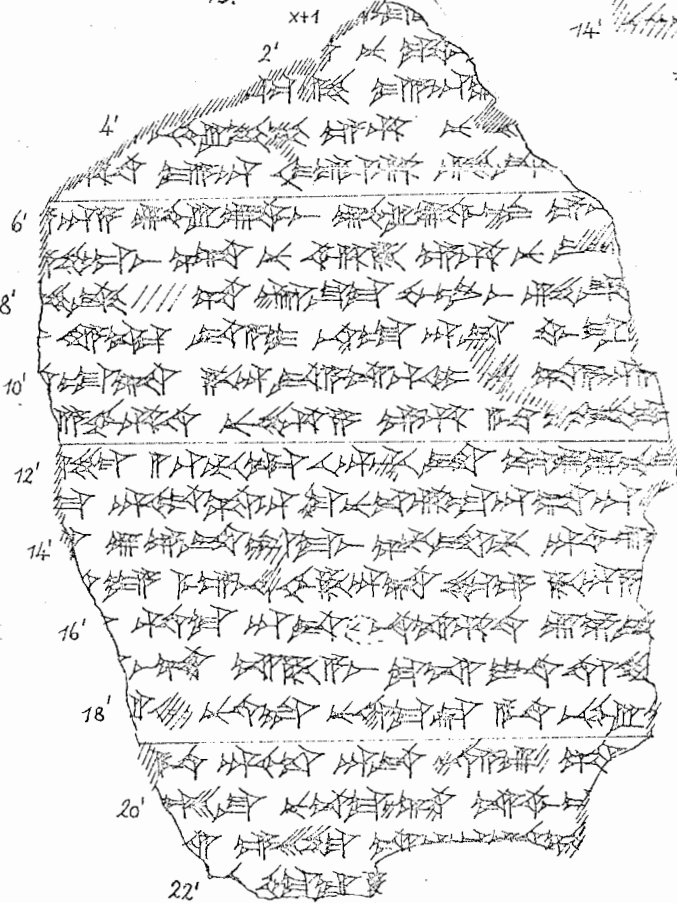


Nr. 31

906/z



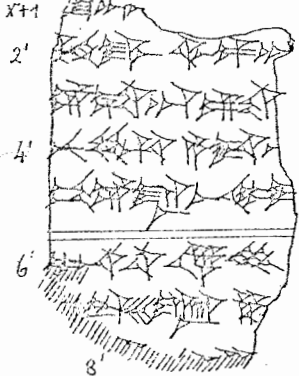
Nr. 32
2541/c



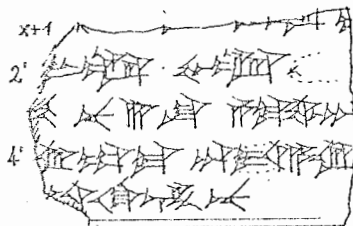
Nr. 33

1998/c

(frischer Bruch)

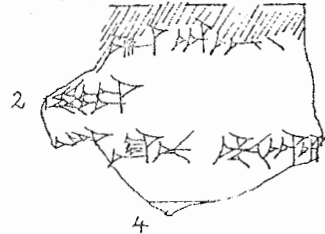


Vs. I



Nr. 34

116/a Rs.?



Rs.



Nr. 35
 $Rs. \frac{2}{III}$
 $253/q + 257/q$

Fragment of a tablet with cuneiform text. The fragment is irregularly shaped with a jagged right edge. It contains approximately 18 lines of text. The first line is marked with 'x+1' and the second with '2''. The fragment is labeled 'Vs. I' and 'Rs. I'.

Nr. 36
 $254/q$

Fragment of a tablet with cuneiform text. The fragment is irregularly shaped with a jagged right edge. It contains approximately 16 lines of text. The first line is marked with 'x+1' and the second with '2''. The fragment is labeled 'Vs. I' and 'Rs. I'.

$Rs. \frac{2}{IV}$

Fragment of a tablet with cuneiform text. The fragment is irregularly shaped with a jagged right edge. It contains approximately 12 lines of text. The first line is marked with 'x+1' and the second with '2''. The fragment is labeled 'Rs. I' and 'Rs. II'.

Nr. 37
 $226/q$

Fragment of a tablet with cuneiform text. The fragment is irregularly shaped with a jagged right edge. It contains approximately 12 lines of text. The first line is marked with 'x+1' and the second with '2''. The fragment is labeled 'Vs. I' and 'Rs. I'.

Nr. 38
 $80/q$

Fragment of a tablet with cuneiform text. The fragment is irregularly shaped with a jagged right edge. It contains approximately 8 lines of text. The first line is marked with 'x+1' and the second with '2''. The fragment is labeled 'Vs. I' and 'Rs. I'.

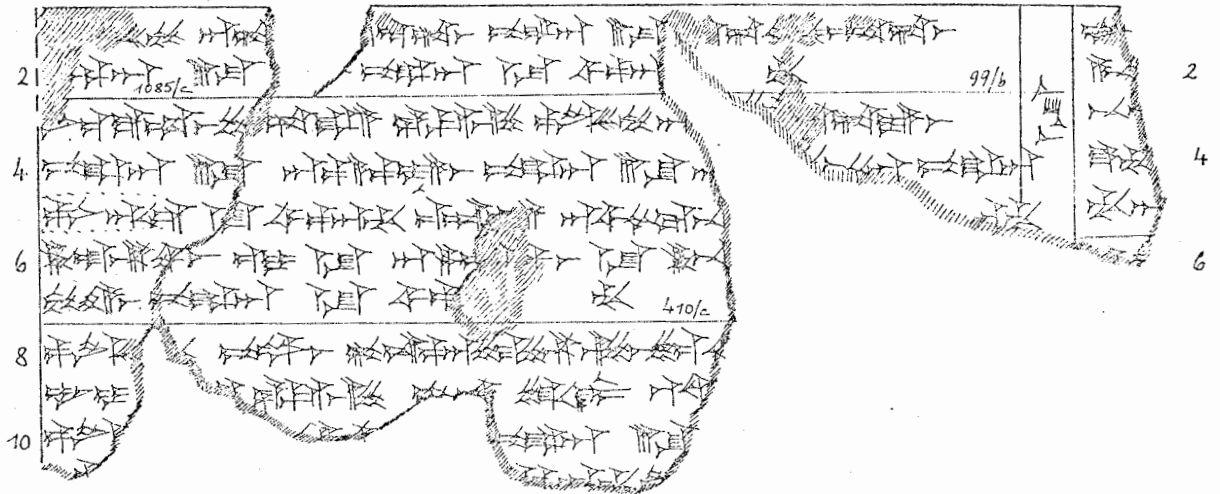
Nr. 39

Fragment of a tablet with cuneiform text. The fragment is irregularly shaped with a jagged right edge. It contains approximately 6 lines of text. The first line is marked with 'x+1' and the second with '2''. The fragment is labeled 'Vs. I' and 'Rs. I'.

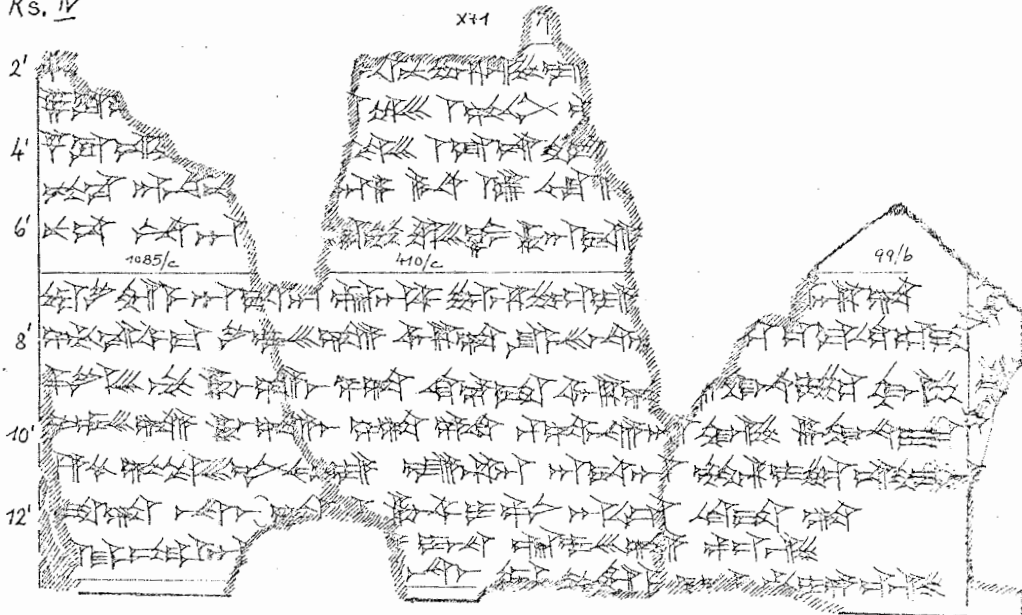
Nr. 40

99/b + 410/c + 1085/c

Vs. I



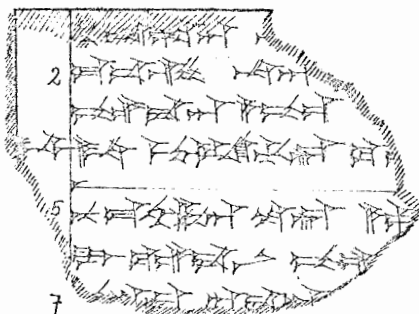
Rs. IV



Nr. 41

1843/c

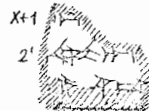
Vs.



Rs.

X+1

2'



Nr. 42

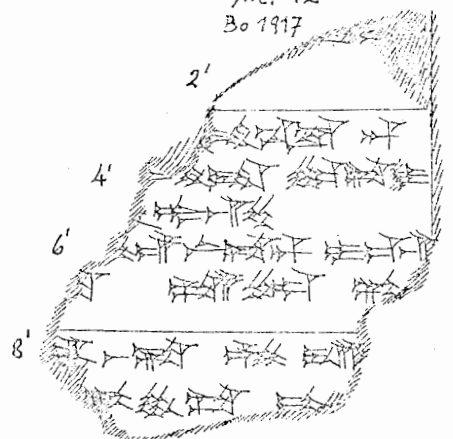
Bo 1917

2'

4'

6'

8'

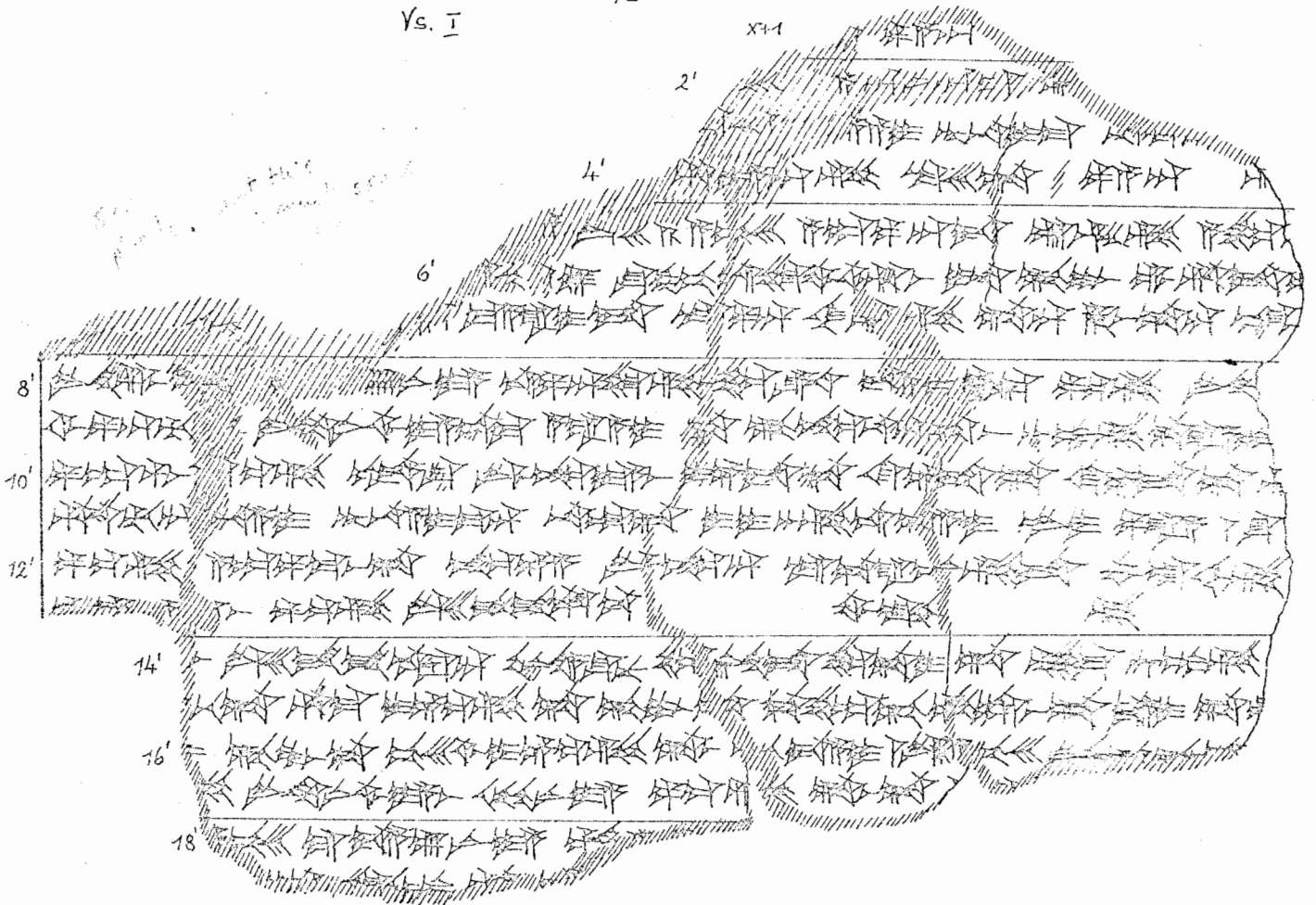


+Bo 2599

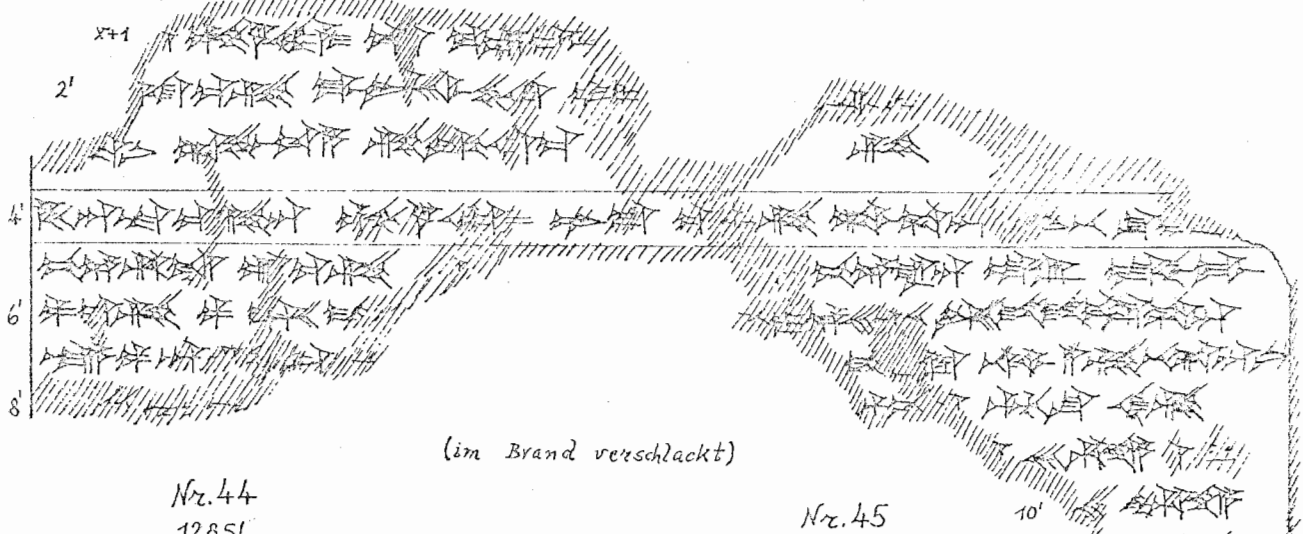
*

Nr. 43
1711/c A

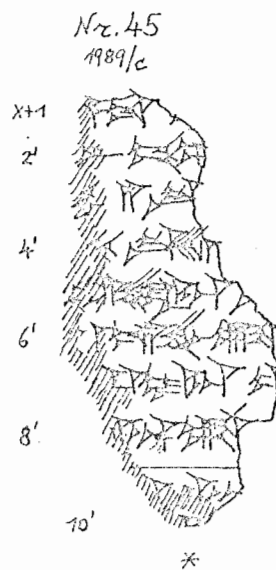
Vs. I



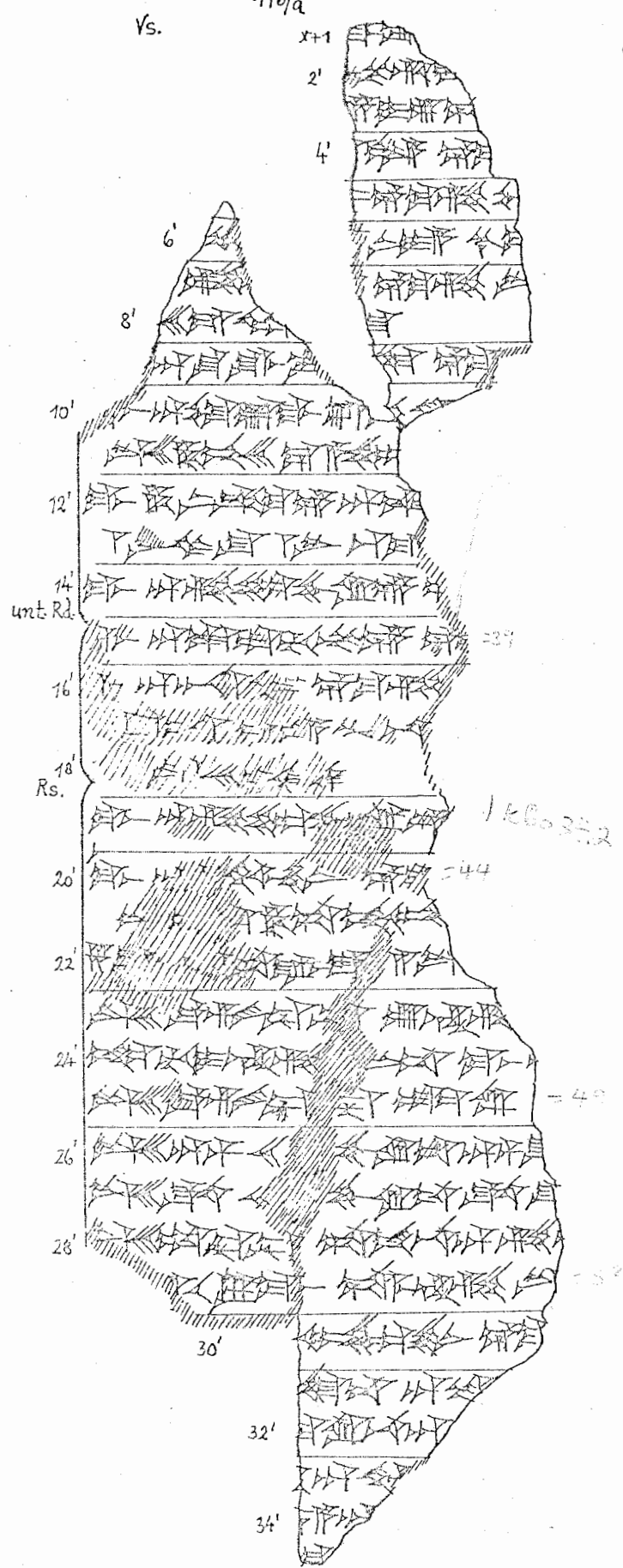
Rs. IV



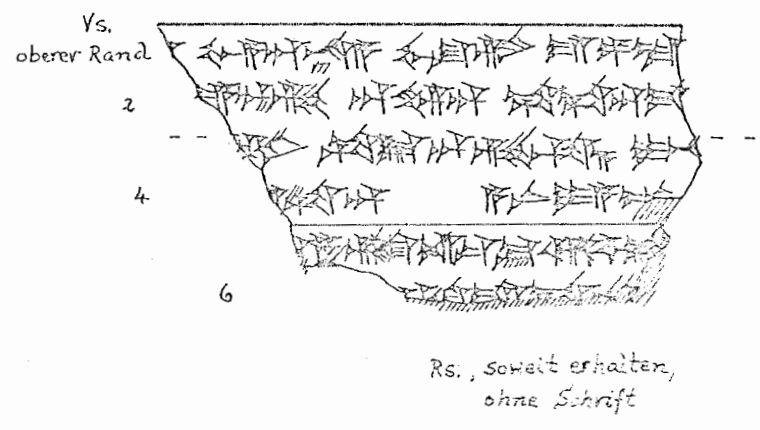
(im Brand verschlackt)



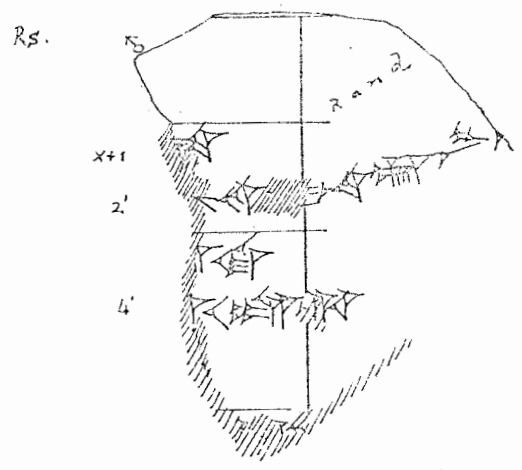
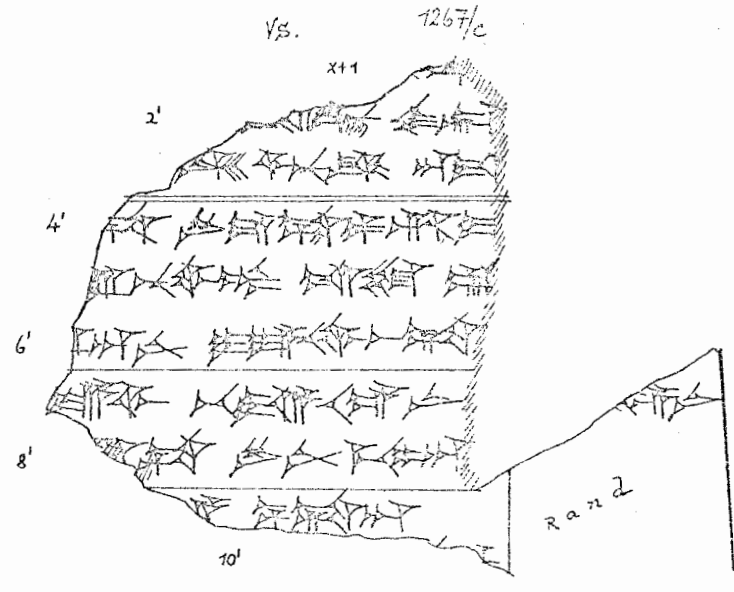
Nr. 46
196/a



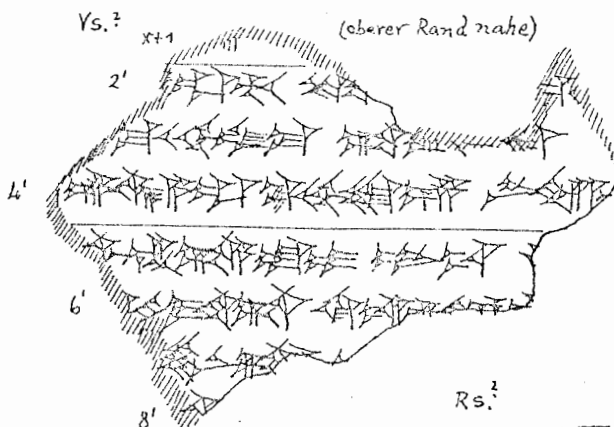
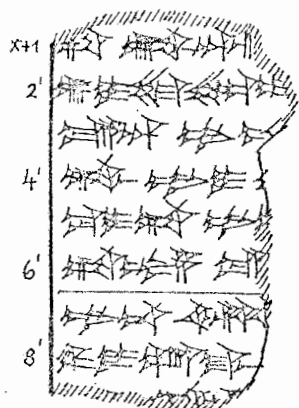
Nr. 47
470/b



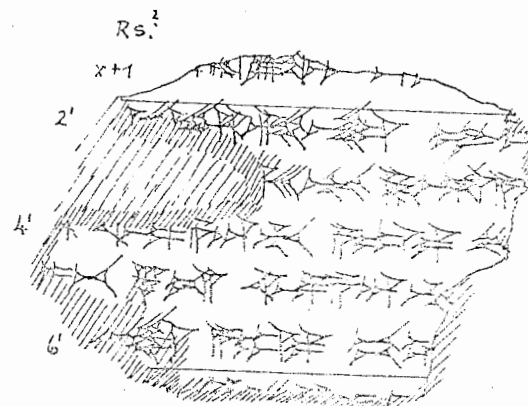
Nr. 48
1267/c



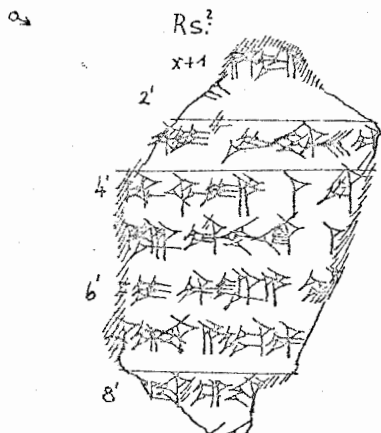
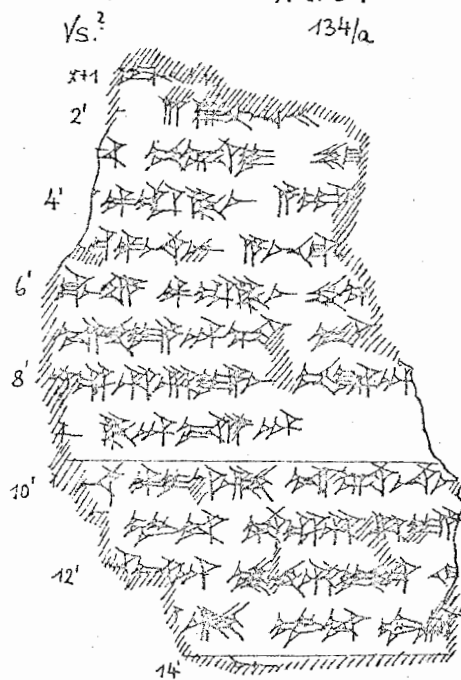
Nr. 49
104/b



Nr. 50
593/b



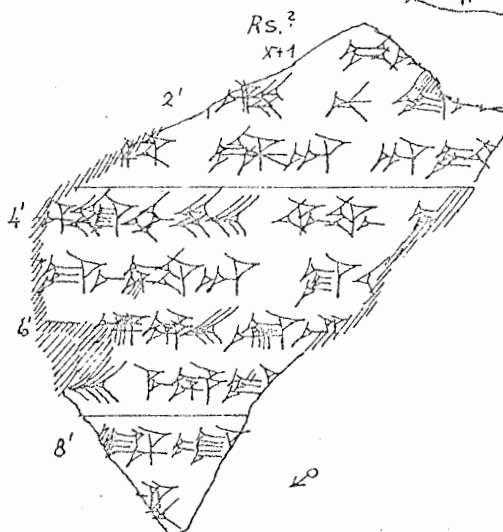
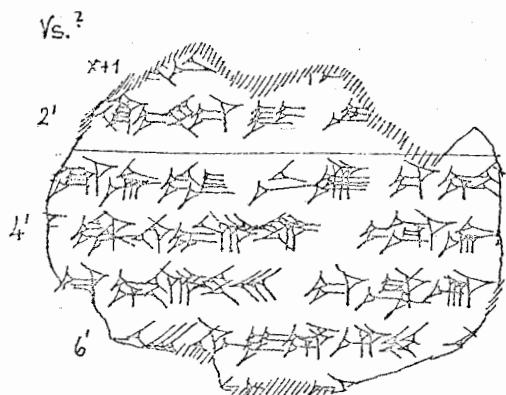
Nr. 51
134/a



Nr. 52
478/b + 479/b



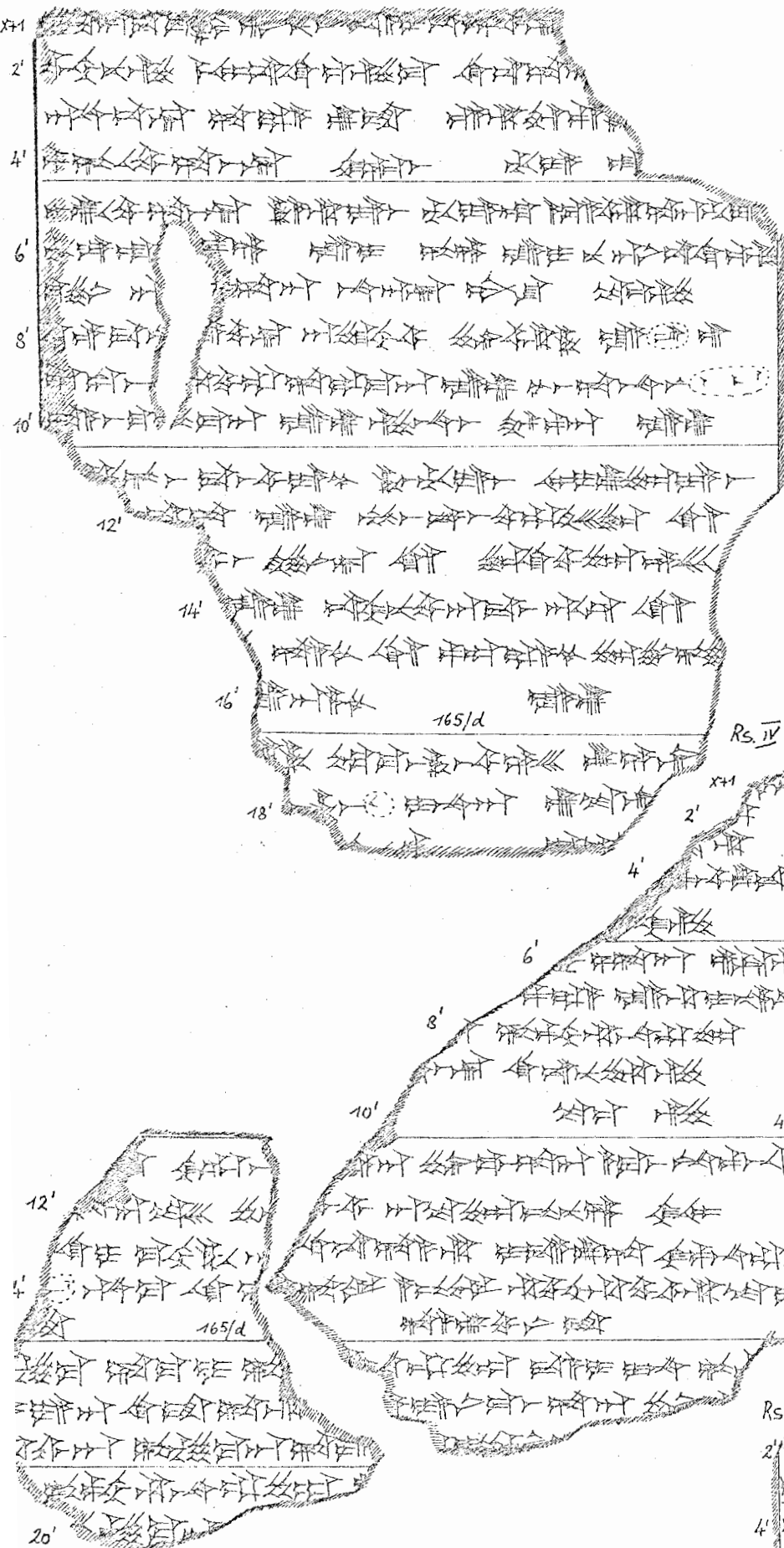
Nr. 53
7/p



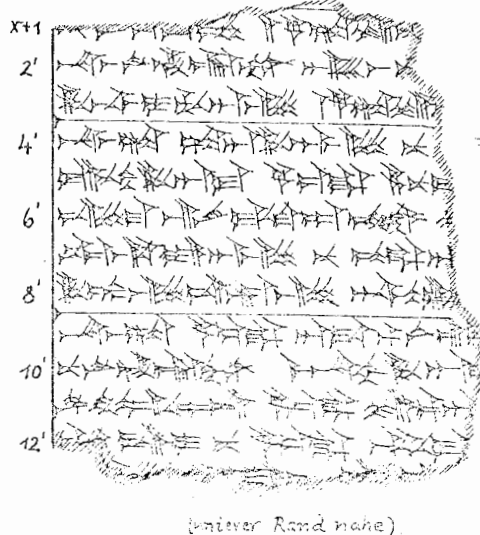
Nr. 54
474/b + 165/d

Nr. 55
1933/c

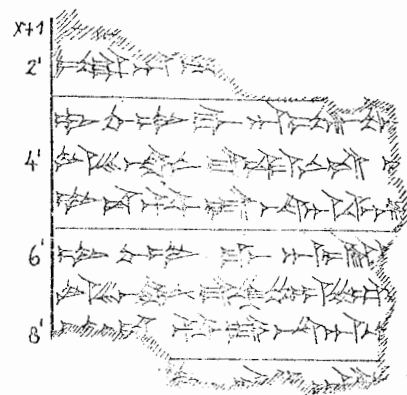
Vs. I



Vs. I

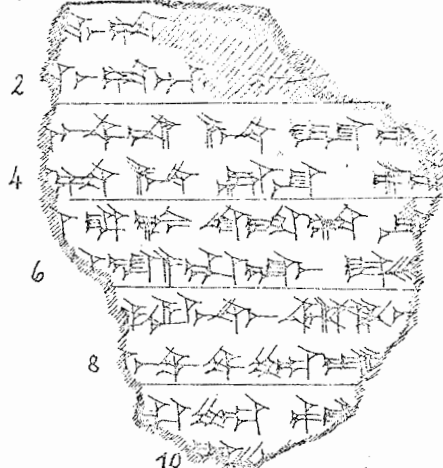


Rs. IV

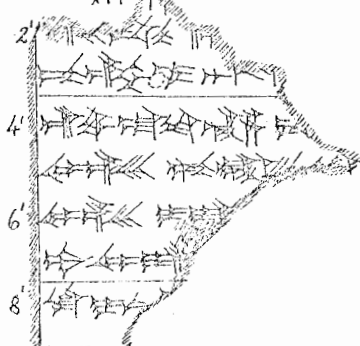


Nr. 56
396/f

Vs.



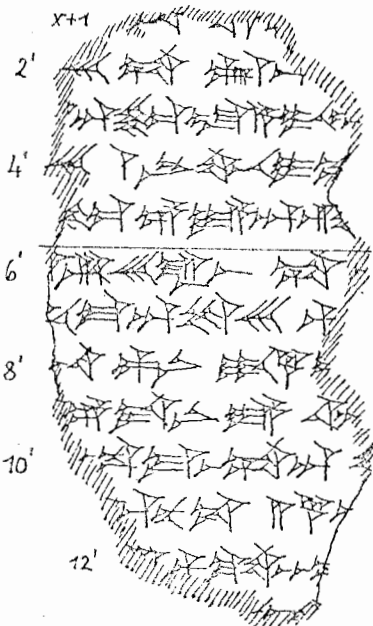
Rs.



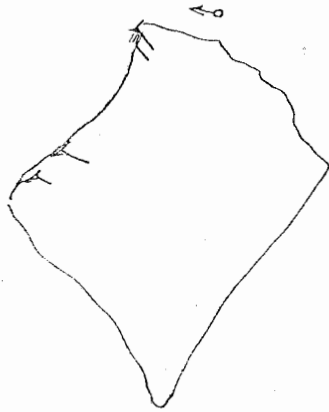
Nr. 57

20 /a

Vs.

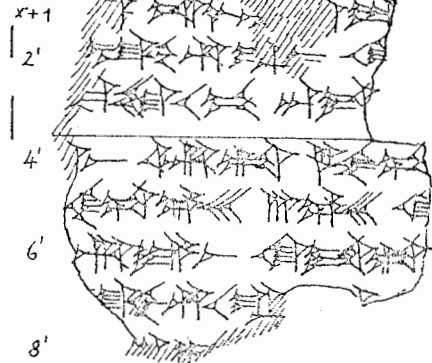


Rs.

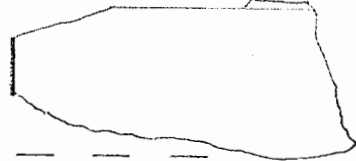


Nr. 58

Vs. I



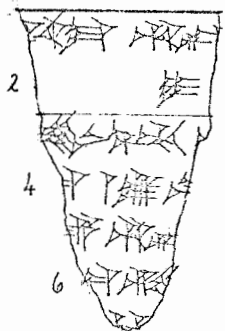
Rs. IV



Nr. 59

265/b

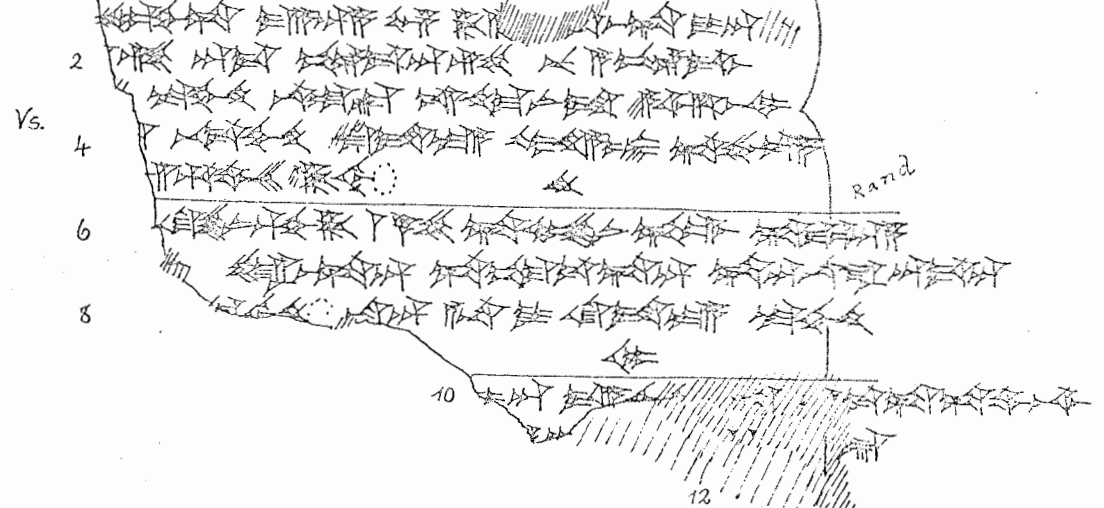
Vs.



Nr. 60

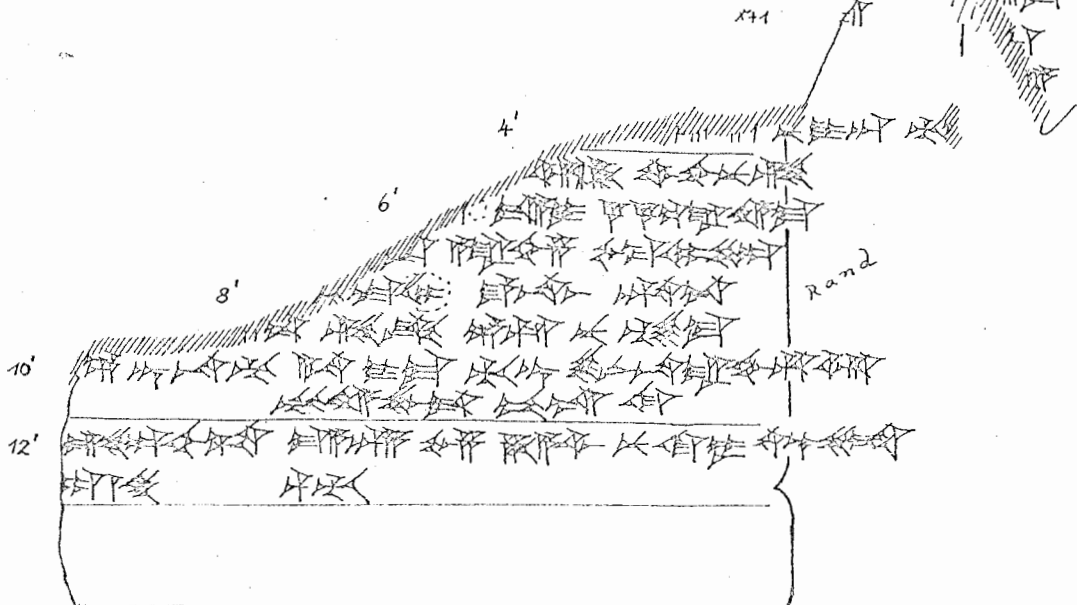
1856/c

ob. Rd.



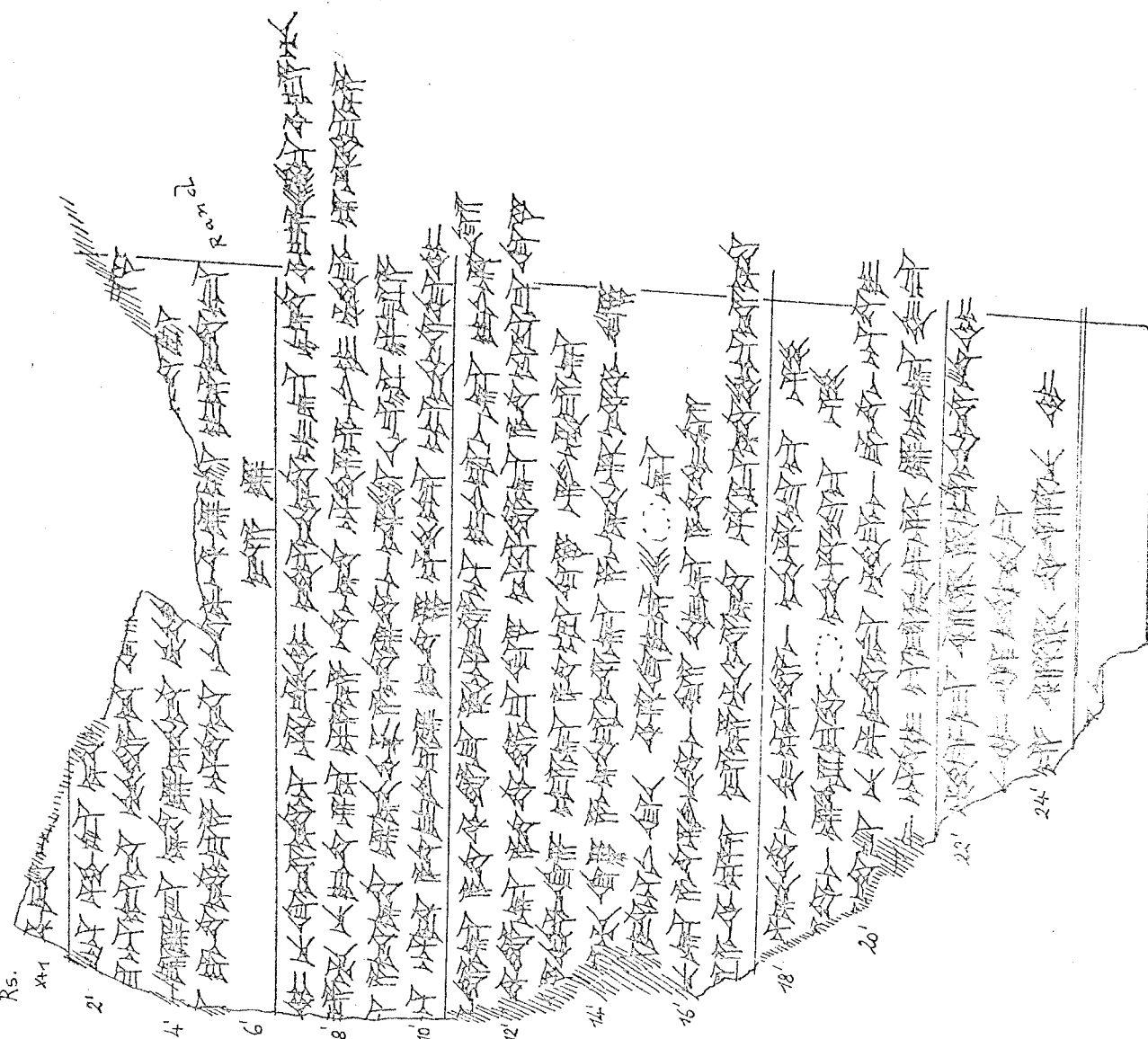
Rs.

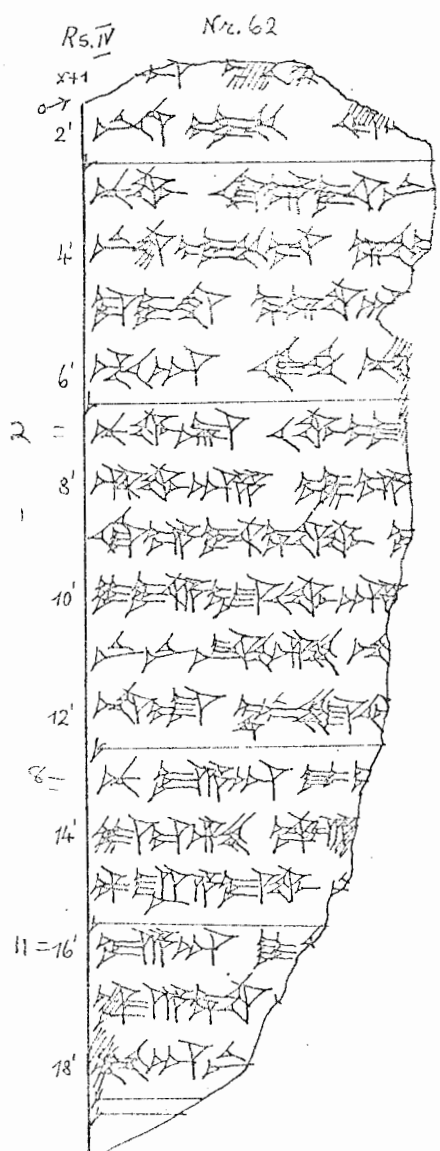
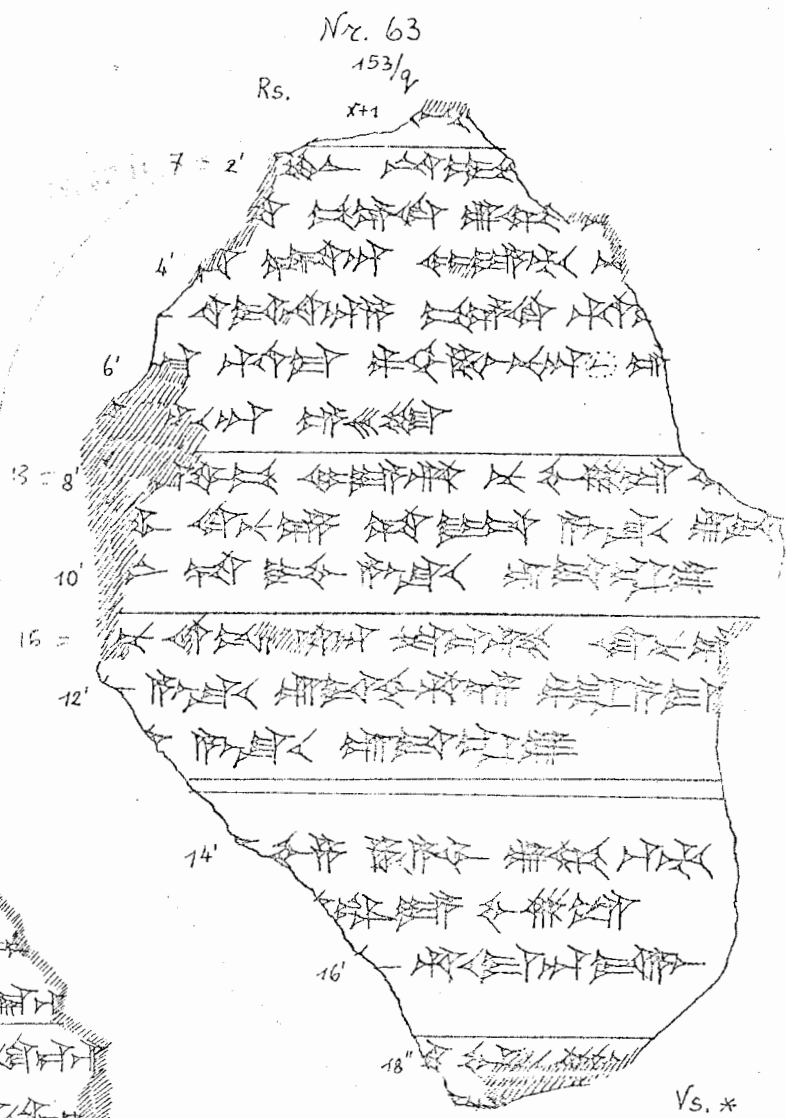
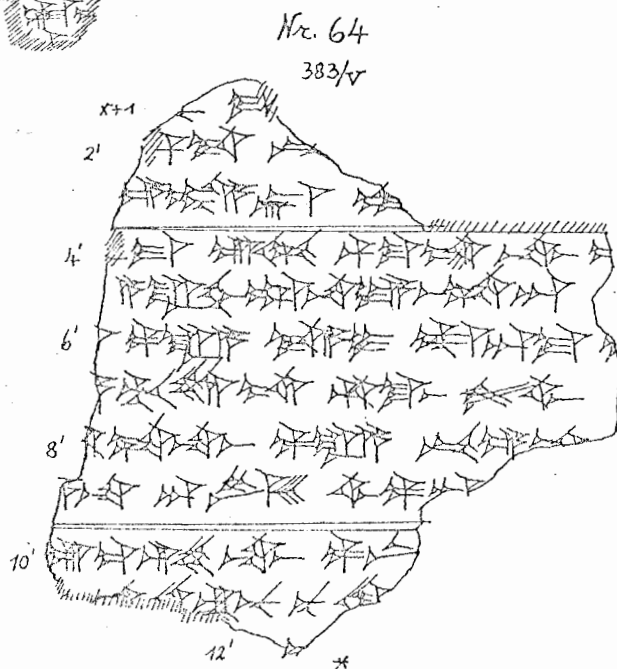
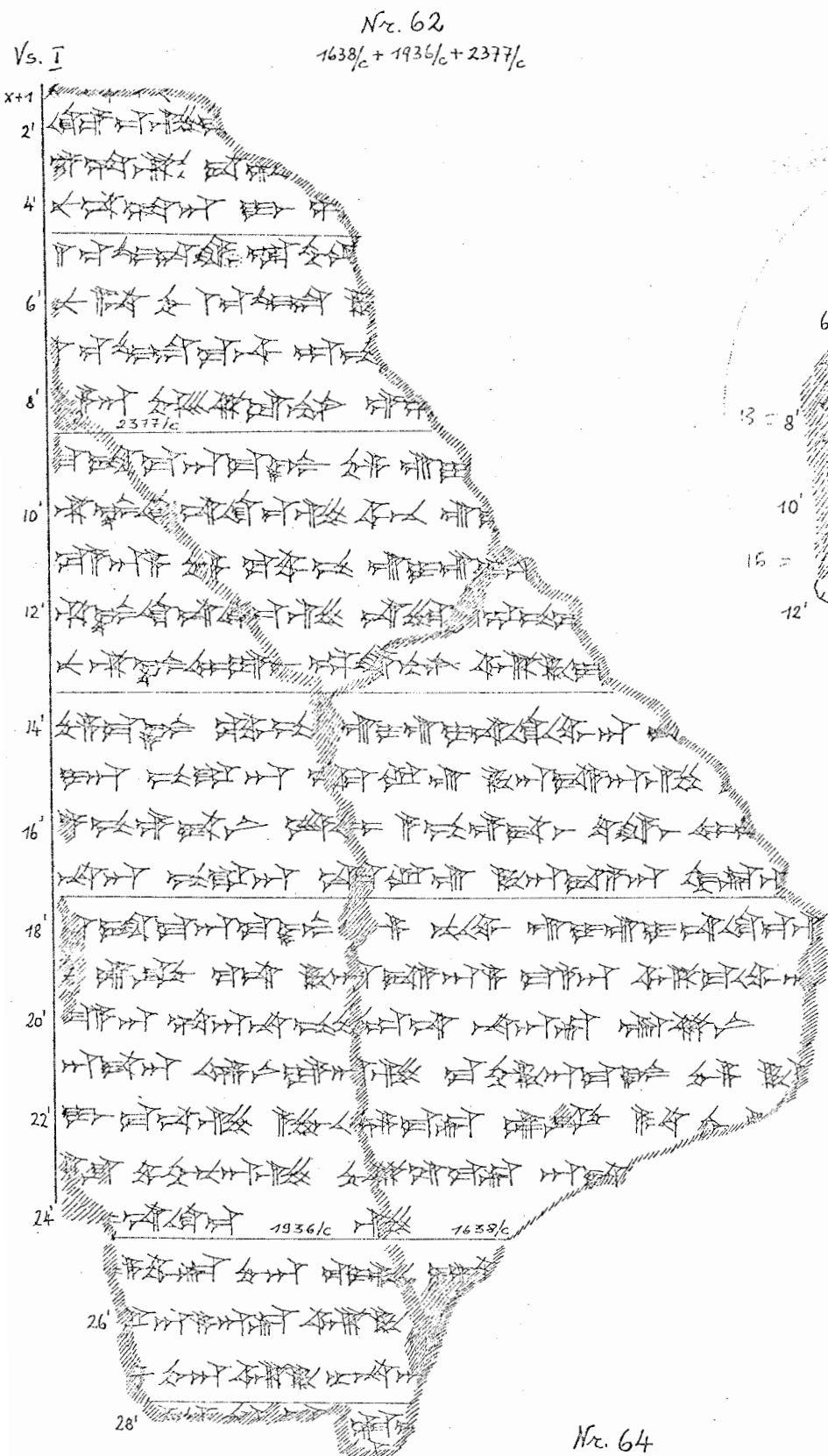
x+1



Nr. 61
2302/c

Rs.
x41





Nr. 65

487/b + 7660/c + 2078/c + 1741/c + AnAr 8349 + AnAr 9453 + FHG 10

VS.

2

4

6

8

10

12

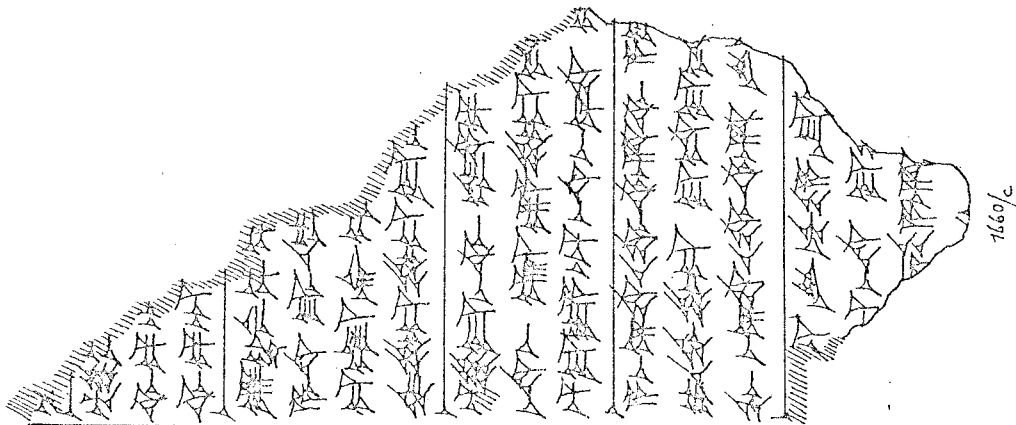
14

16

18

20

22



(Abstand unsicher)

1660/c

24

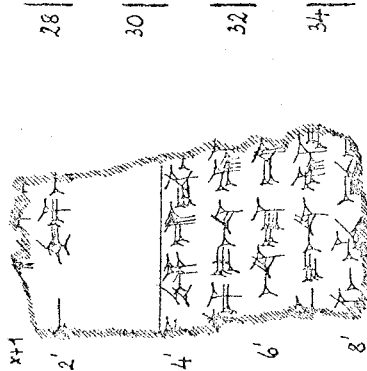
26

FHG 10

Vs.

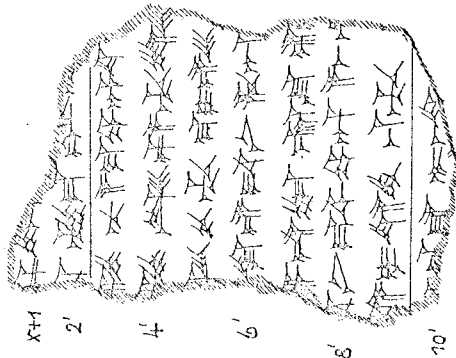
Nr. 66

1557/c



Nr. 67

2346/c



36 2096/c

38

40

42

44

46

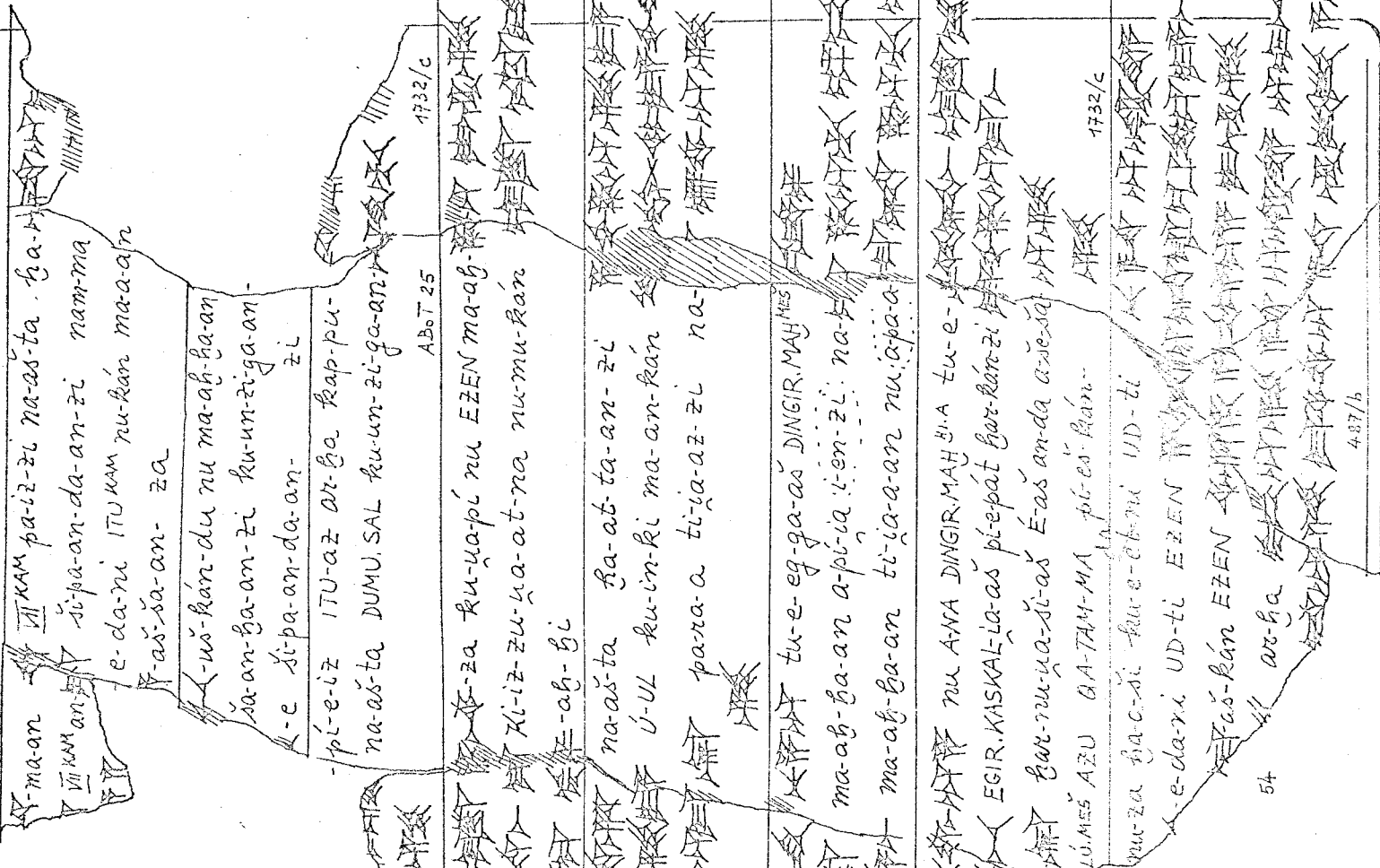
48

50

52

54

437/b



Nr. 65

Rs.

30

32

34

36

38

40

42

44

46

48

50

52

54

56

ku-it-ki ut-tat

as par-na-as an-da pa-i-zi har-nu-ia

zu-ur-ku-ia iz-zi nam-ma-as-ia

gis ERIN-ia-kan gis ZE-ER-TUM

an-da me-ma-i

-ta nam-ma sa-za pa-a

-ta-as ma-a-la

na-as-ta

je-da-ri UD IV KAM

an-na-as-ma UD II KAM

an-ha-an-zi

da-an-zi

ma-jah-ha-an-ma ITU IV KAM

zi na-as gis kur-ta-as i-an-za

a-pi-e-ez i-da-an-zi

mu-la-a-ti-is ZID.DA $\frac{1}{2}$ UP.NI

ul-mu-ri-ul-zi

ku NIG.

na-as-ma TUG.GU.E.A na-as-ma

SA-PAL SU-MA-RO-SI

BA.BA.ZA UP.NI da-a-i ANA GU-SU-ma-t

kat-ta-ma-as-si-is-sa-an II sis ki-is-ki-is

LUZU is-ki-sa-as se-ur e-sa-ki

la-ak-sa-is KUBABBAR TUR KI-LAL-SU

a-ua-an kat-ta da-a-i

ABOT 21

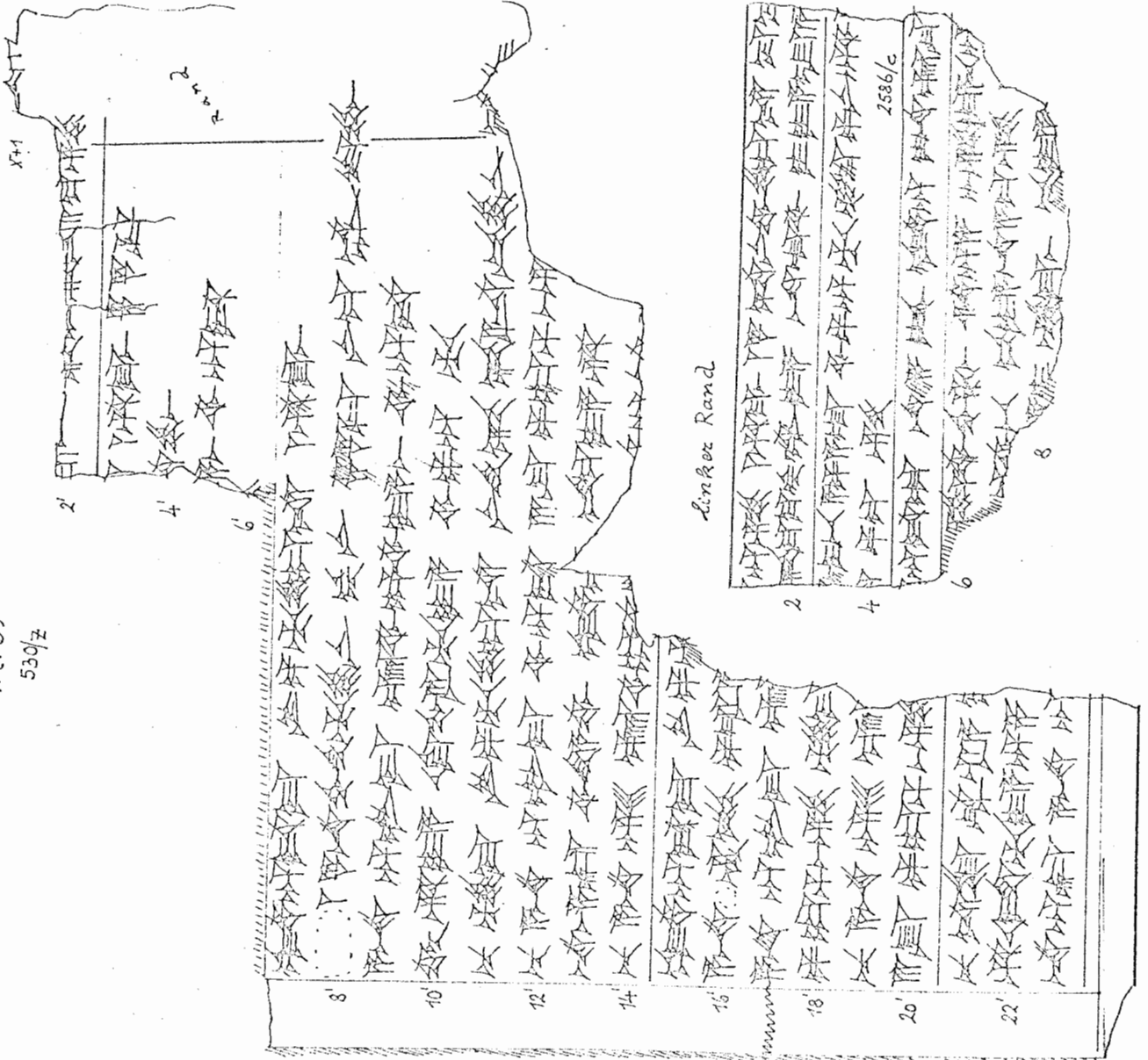
1732/c

FIG 10

2078/c

1669/c

Nr. 69
530/z



Nr. 65

Rs.

A-NA d^uhé-pát GEMÉ ki-ú-ta-at nu-ú-a-á-si-za GEMÉ[
 58 E ú-si-ú-ul ša-a-ka-la-in-na pa-a-b-si
 DINGIRIM ú-si-EN ku-it ME-EL-KI-TUM na-at[
 A GA-TI [
 60 an-za ki-ú-sa-an ša-pa-am-ti i-si-ki-ú-si-ú-ta-pa-la-á-s[
 62 ZID.DA ŠA-A-TI i-NUNDA nu-ka-a-ti-ú-s ZID.DA 1/2 UP-NI i-NUNDA SIGMES[
 te-pu i-DUS KU-KUBB GESTIN-ia da-an-zi nu-ú-s-si ú-si-ku-it-ta[
 64 ku-ú-s na-an EN-SISKUR. SISKUR pi-ia-na-a-iz-zi ku-it-si a-á-sú
 (letzte Zeile auf dem unteren Rand übergreifend)

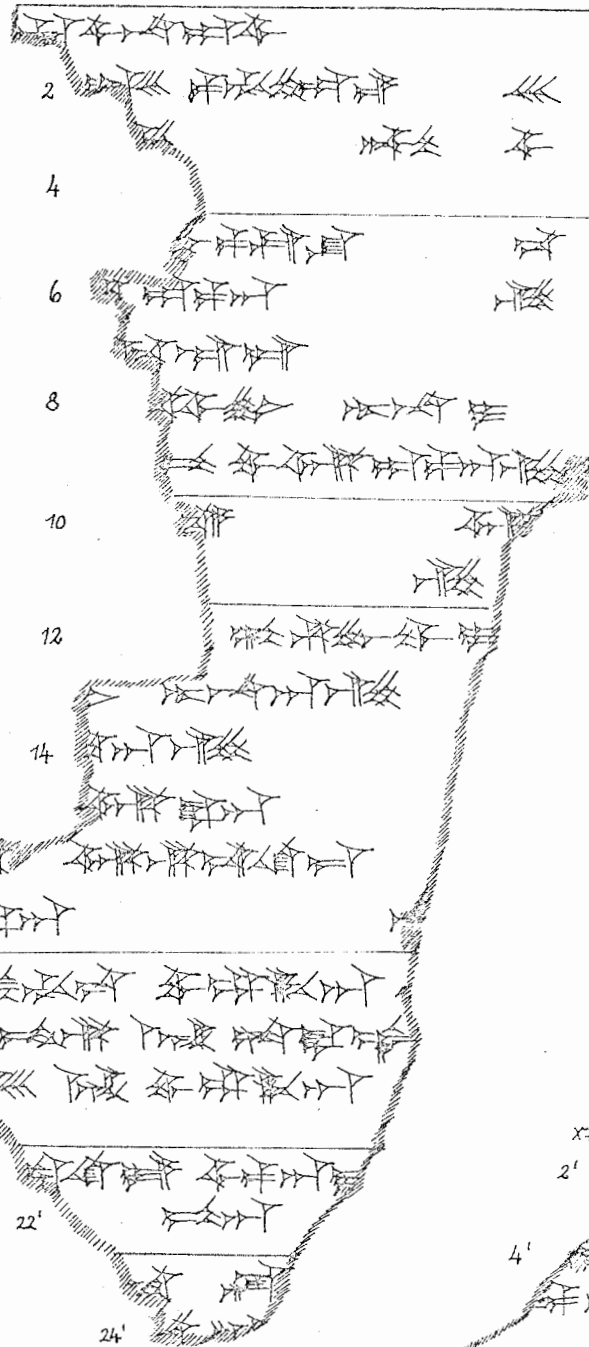
Nr. 65



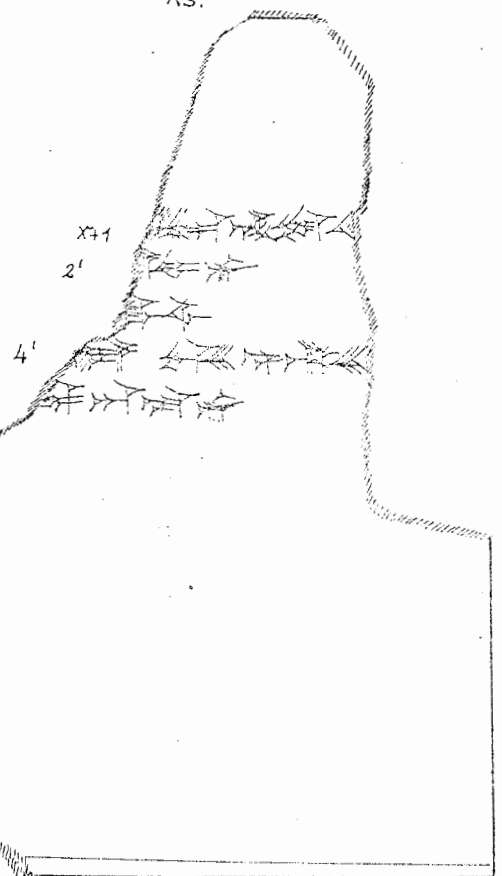
(Abstand
wesentlich
größer)

Nr. 70
1607/c

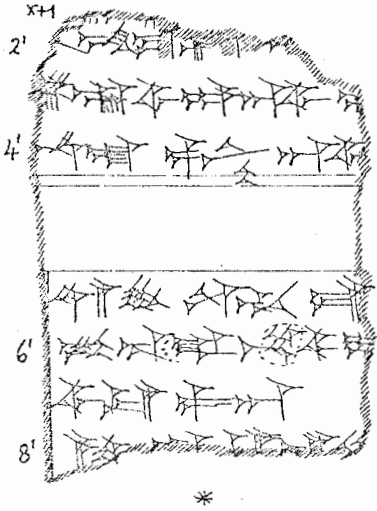
Vs.



Rs.

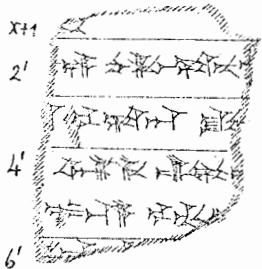


Nr. 71
1617/c



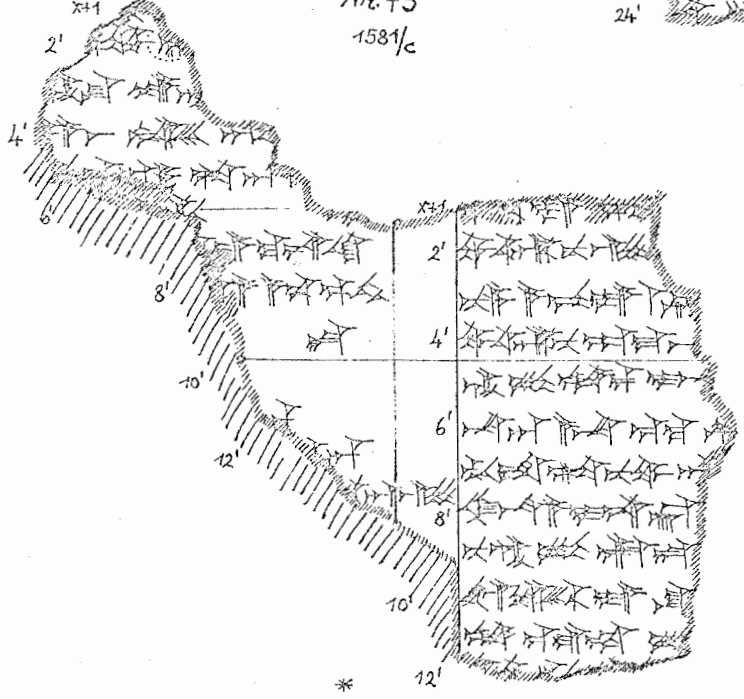
*

Nr. 72
945/z



*

Nr. 73
1581/c

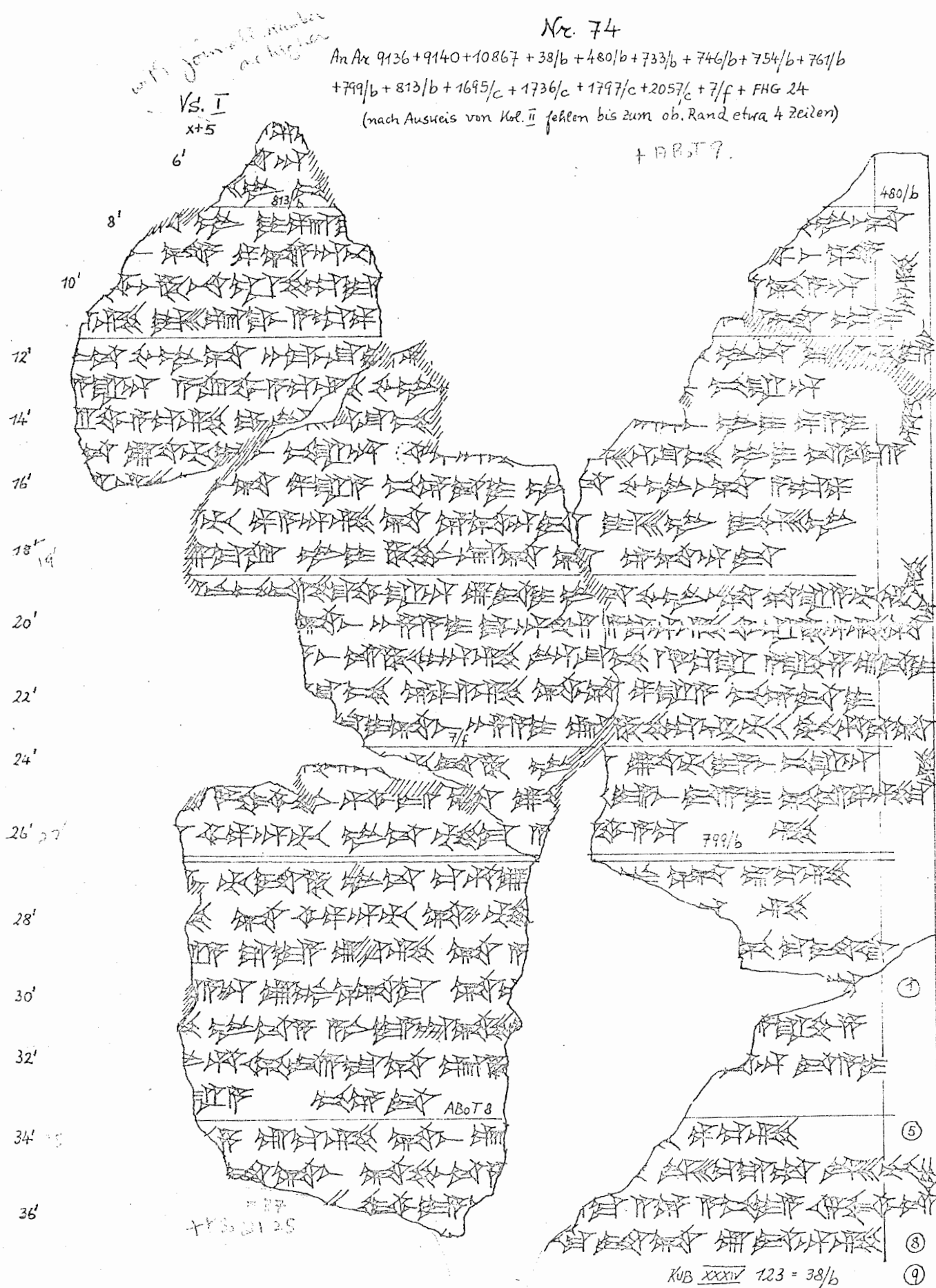


*

Nr. 74

An Ar 9136 + 9140 + 10867 + 38/b + 480/b + 733/b + 746/b + 754/b + 761/b
+ 799/b + 813/b + 1695/c + 1736/c + 1797/c + 2057/c + 7/f + FHG 24
(nach Ausweis von Kol. II fehlen bis zum ob. Rand etwa 4 Zeilen)

+ AB.T 7.



Vs. II s. folgendes Blatt

Vs. II

2

4

6

8

10

12

14

16

18

20

22

24

26

28

30

32

34

36

38

40

Handwritten text in a cuneiform script, organized in columns and rows. The text is written on a grid of lines, with some lines being shaded or hatched. The script is a form of cuneiform, likely from the Hittite or Akkadian period. The text is arranged in columns, with the leftmost column containing line numbers from 2 to 40. The rightmost column contains the text of the lines. The text is written in a cuneiform script, with some lines being shaded or hatched. The script is a form of cuneiform, likely from the Hittite or Akkadian period. The text is arranged in columns, with the leftmost column containing line numbers from 2 to 40. The rightmost column contains the text of the lines. The text is written in a cuneiform script, with some lines being shaded or hatched. The script is a form of cuneiform, likely from the Hittite or Akkadian period.

Handwritten text in a cuneiform script, organized in columns and rows. The text is written on a grid of lines, with some lines being shaded or hatched. The script is a form of cuneiform, likely from the Hittite or Akkadian period. The text is arranged in columns, with the leftmost column containing line numbers from 2 to 40. The rightmost column contains the text of the lines. The text is written in a cuneiform script, with some lines being shaded or hatched. The script is a form of cuneiform, likely from the Hittite or Akkadian period.

(Fortsetzung s. nächstes Blatt)

Nr. 74

Vs. II (Fortsetzung)

42 ^{38/b} ^{1736/c}
 44
 46
 48
 50
 52
 54

Rs. III

x+1
 2'
 4'
 6' ^{38/b}
 8'
 10'
 12'
 14'
 16'
 18'
 20' ^{1736/c}
 22' ^{1797/c}
 24' ^{1736/c}

SAL LUGAL-ša I
 LU QA. ŠU. DUG
 I H H H H H H
 ta II DUMU MES

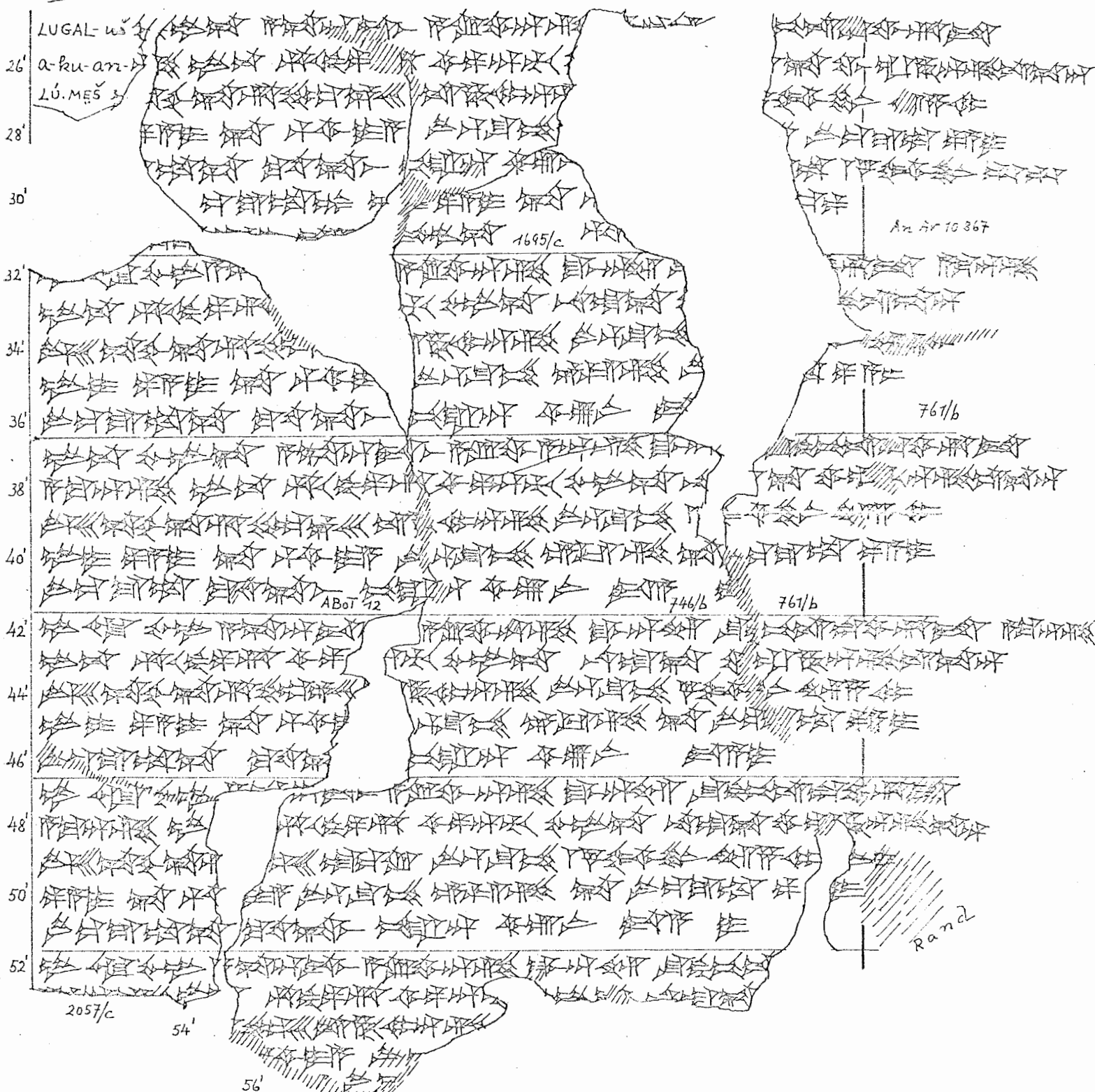
FHG 24

An Ar 10867

(Fortsetzung s. nächstes Blatt)

Nr. 74

Rs. III



Rs. IV s. folgendes Blatt

Nr. 74

Rs. IV

x+1

2'

4'

6'

8'

10'

12'

14'

16''

16R 21.25

38/6

a-ru-an-z[

(Art des Zusammen-
schlusses unklar)

LUGAL, zu GAL AM e-e[p-

] LUGAL-ua-aš pi-ra-an [

/// U/A Rat-ta ku-a[š-

] i-e-ez-zi a-ru-ua[-

] ri-eš SİR RU FHG 24

/// pa-i2-zi

/// SALLUGAL

pa-ra-a pi-e-da-an-zi

-u[ppa-aš GİE NA-aš

] GAL pa-a-i

] ///

/// (Spuren) ///

18'

20'

22'

24'

26'

28'

ABOT 8

30'

32'

34'

36'

38'

40'

42'

813/B

7/F

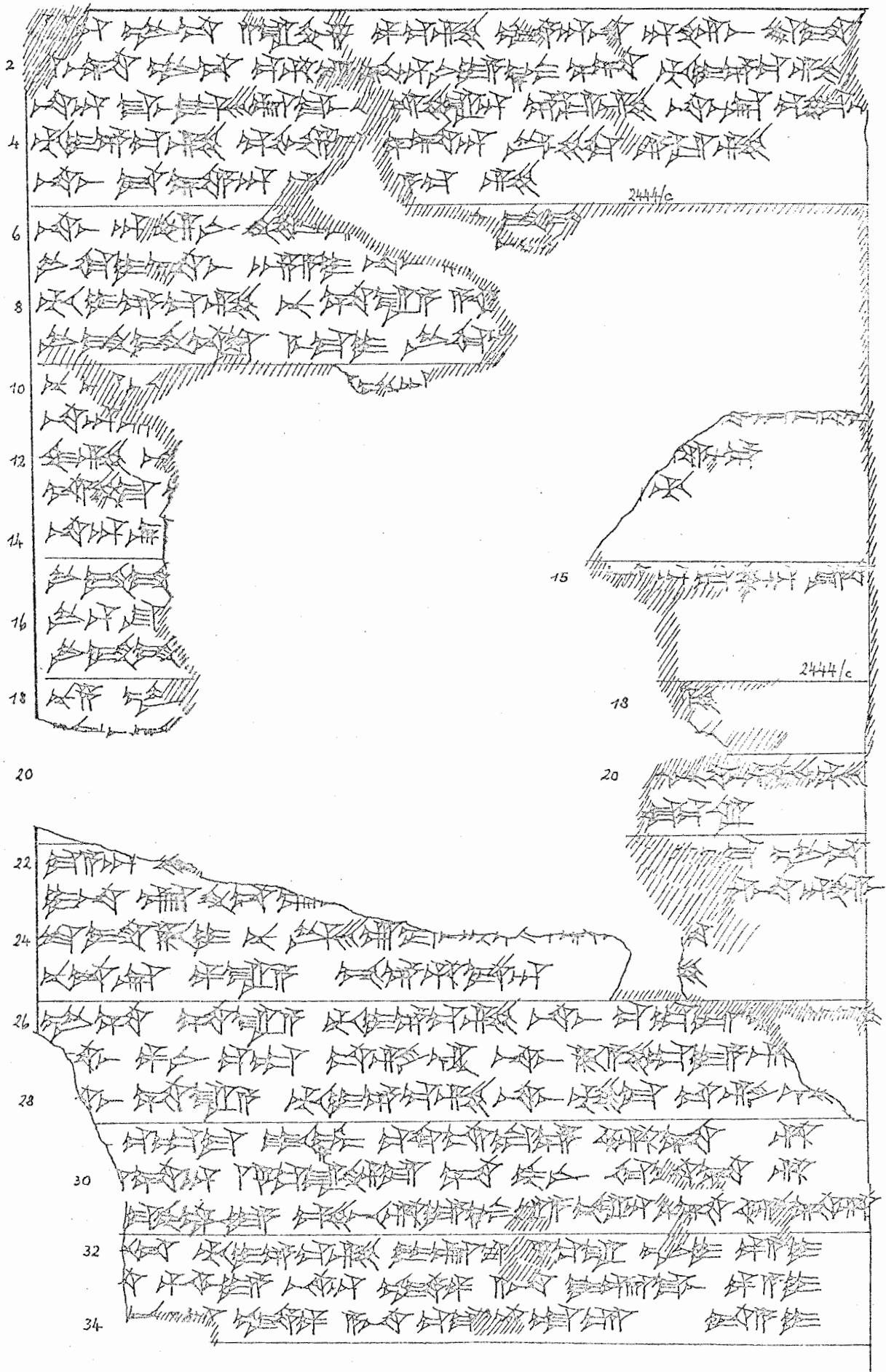
AR 19

ABOT 12

Nr. 75

2393/c + 2420/c + 2444/c + 2713/c + 2737/c + 2784/c

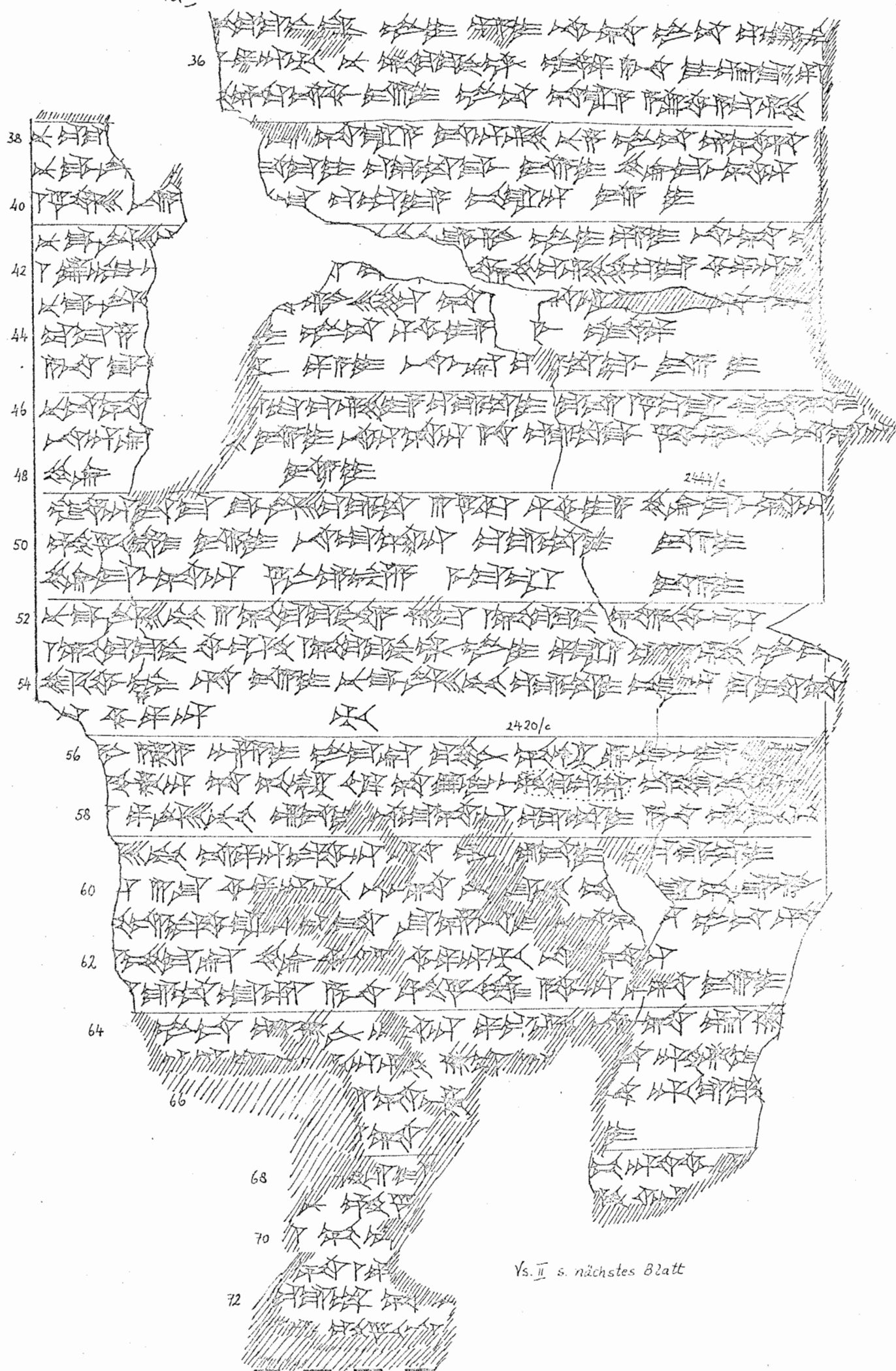
Vs. I



(Fortsetzung s. nächstes Blatt.)

Vs. I

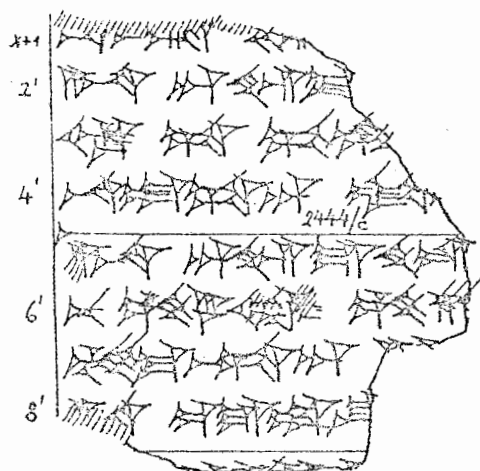
Nr. 75



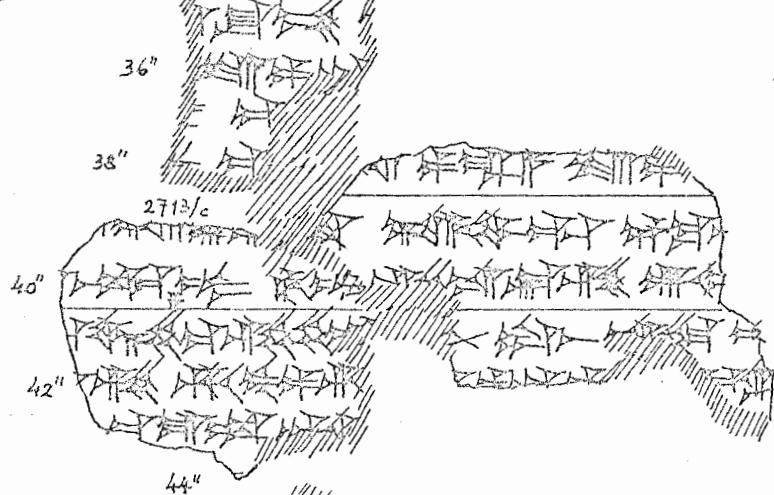
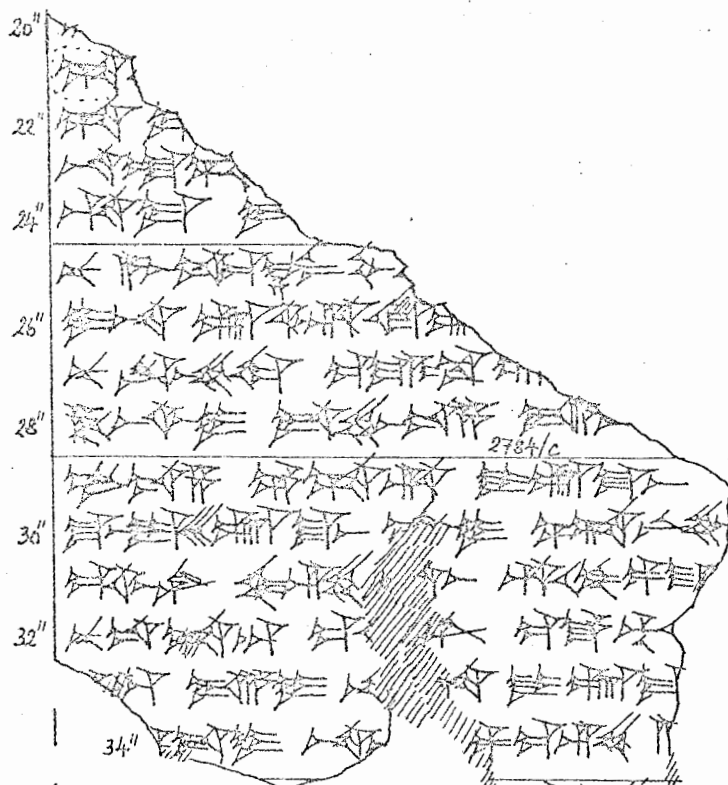
Vs. II s. nächstes Blatt

Vs. II

Nr. 75

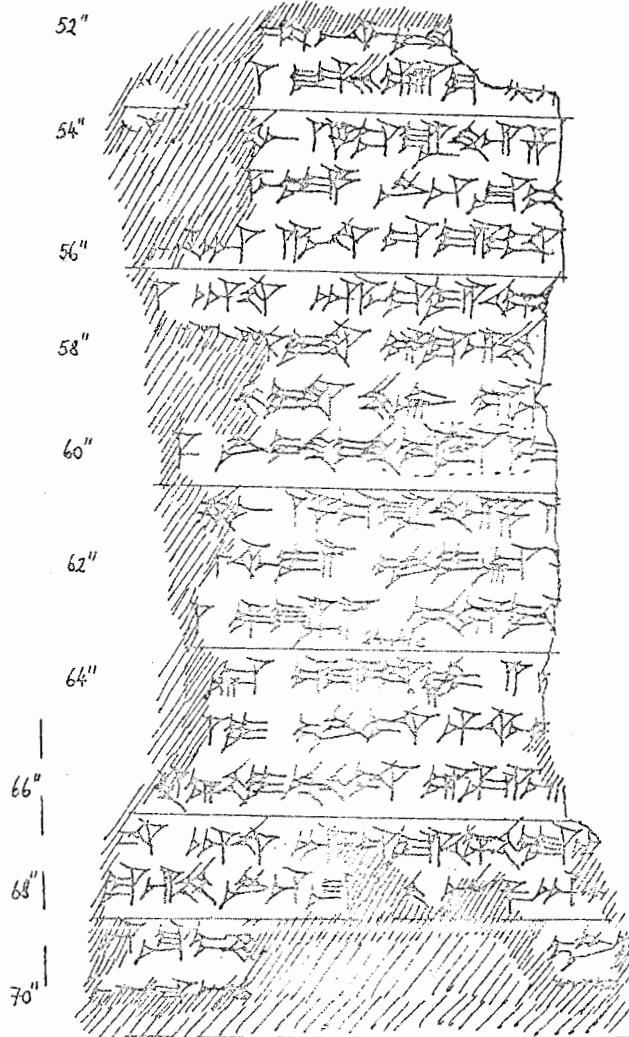


(Größe der Lücke unsicher)



(Größe der Lücke unsicher)
(Fortsetzung s. oben rechts)

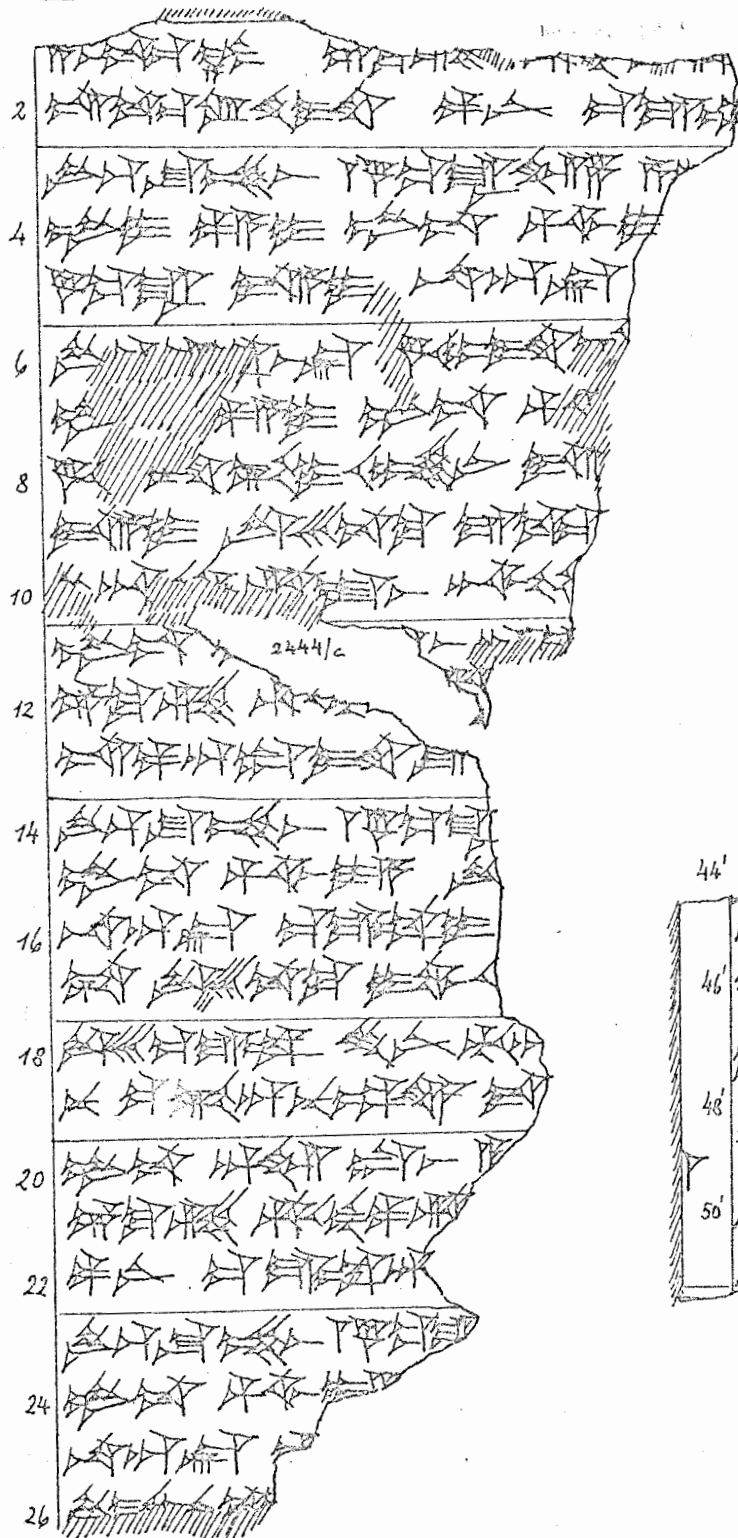
Vs. II (Fortsetzung)



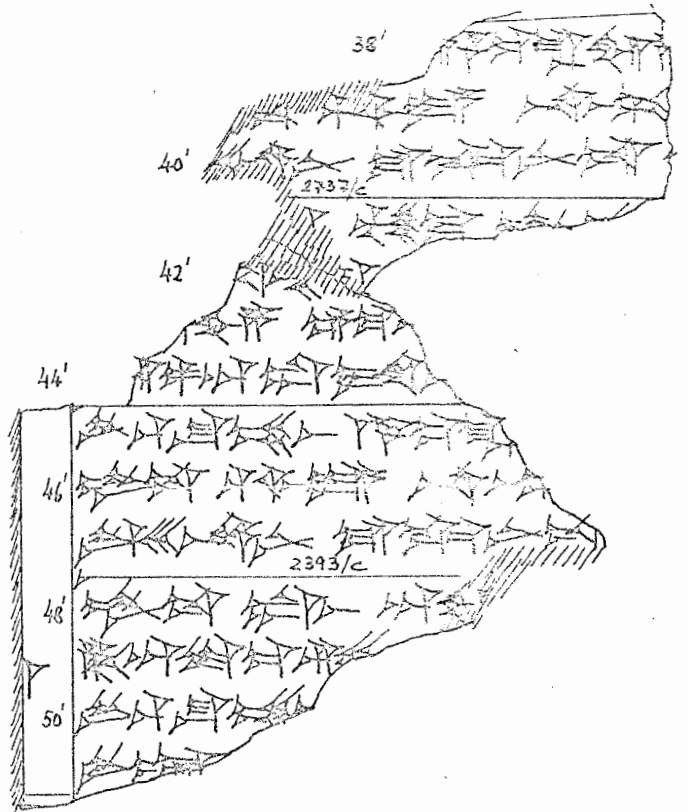
Rs. III s. folgendes Blatt

Rs. III

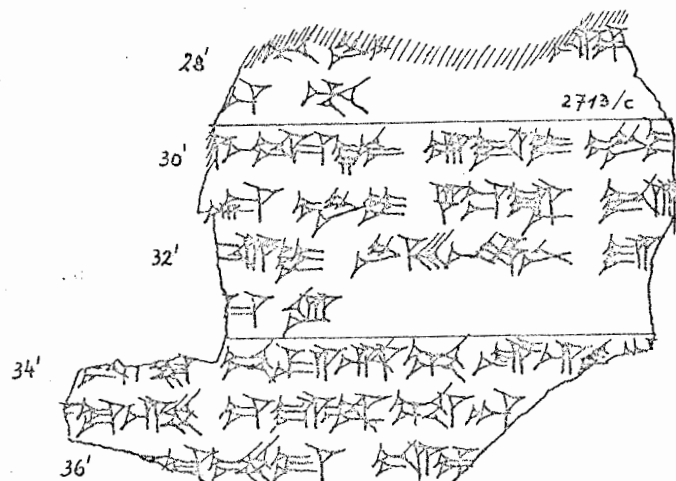
Nr. 75



Rs. III (Fortsetzung)



28'



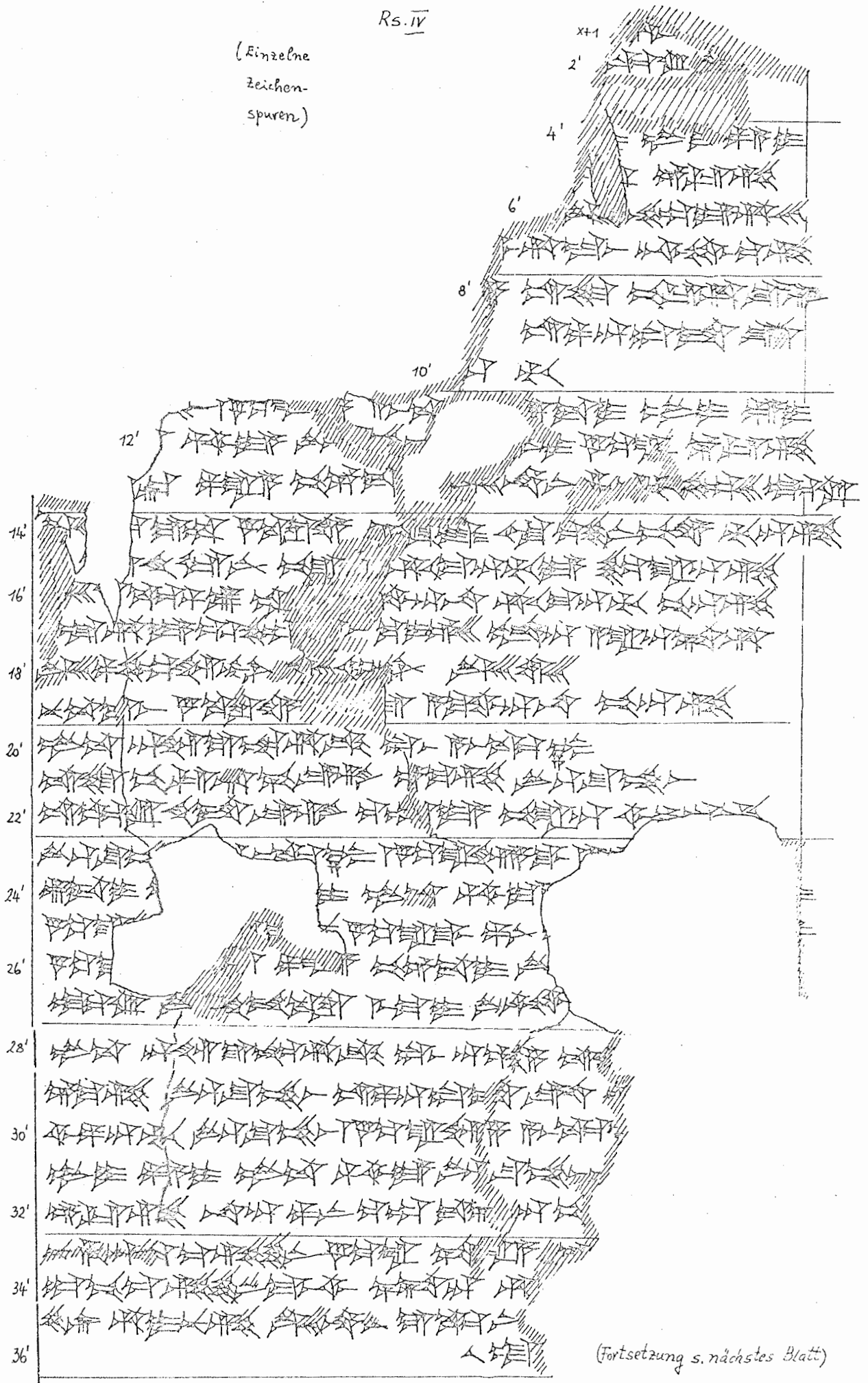
(Fortsetzung s. oben rechts)

Rs. IV s. folgendes Blatt

Nr. 75

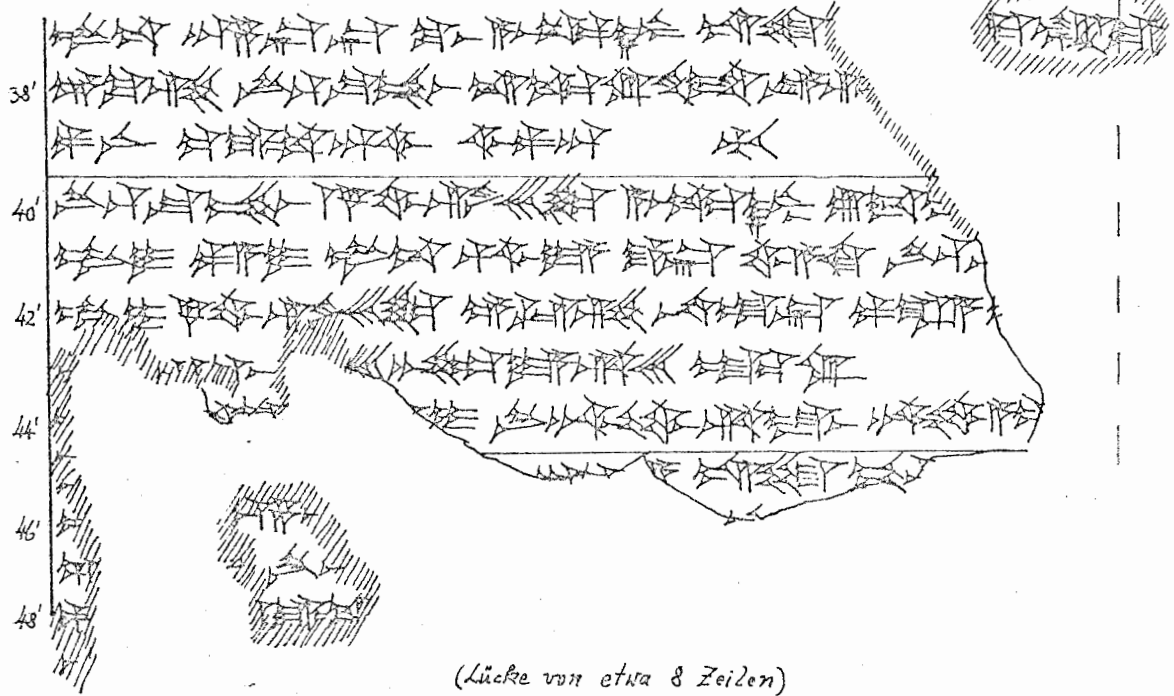
Rs. IV

(Einzelne
Zeichen-
spuren)

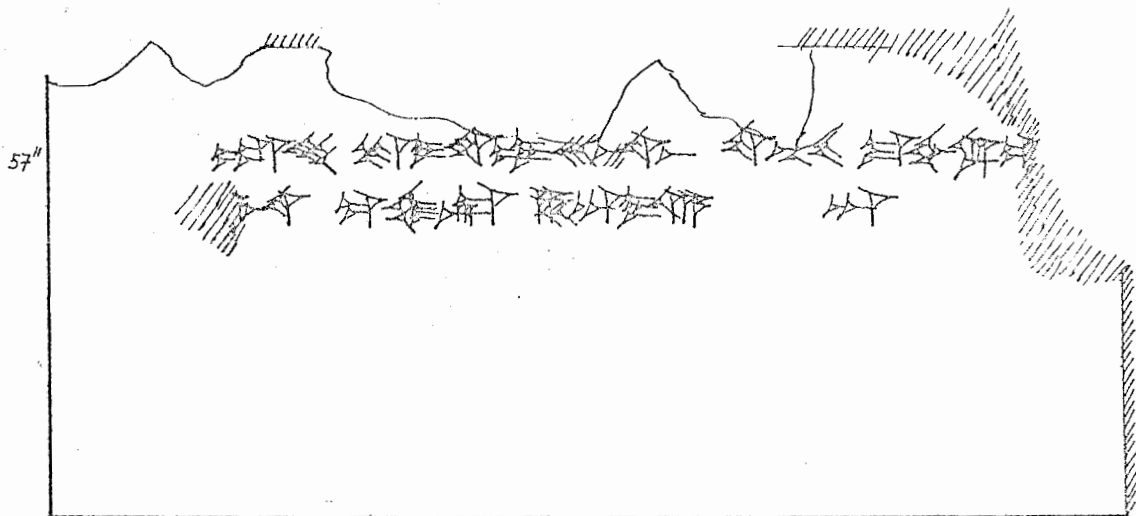


Nr. 75

Rs. IV

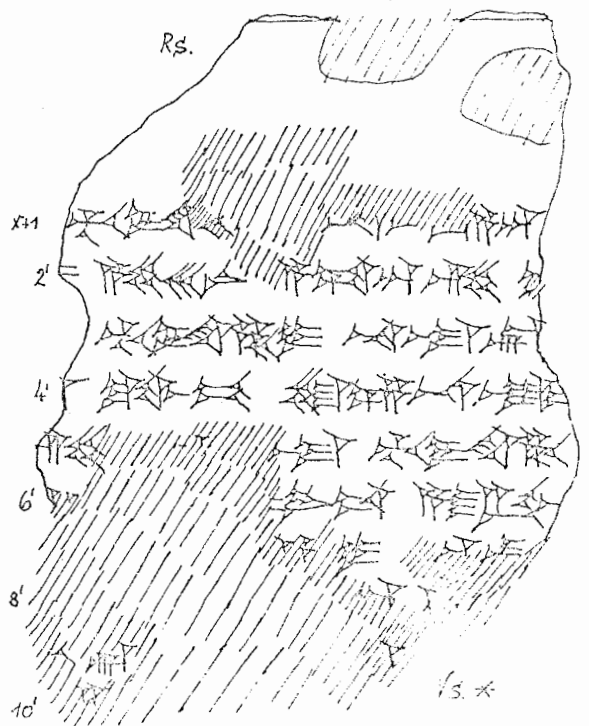


(Lücke von etwa 8 Zeilen)



Nr. 77
32 1/2 a

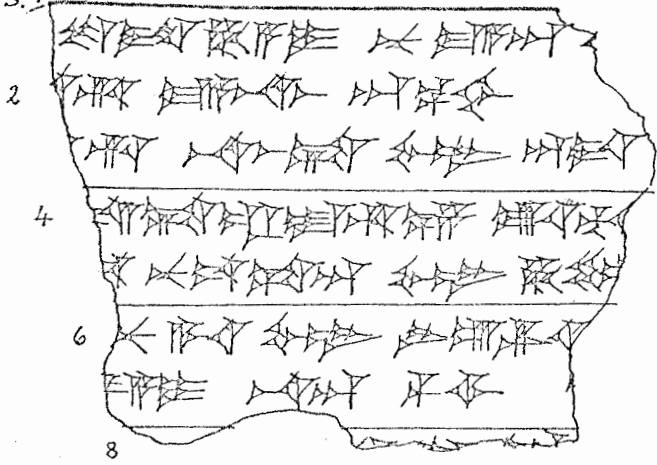
Rs.



Vs. *

Nr. 76
95/n

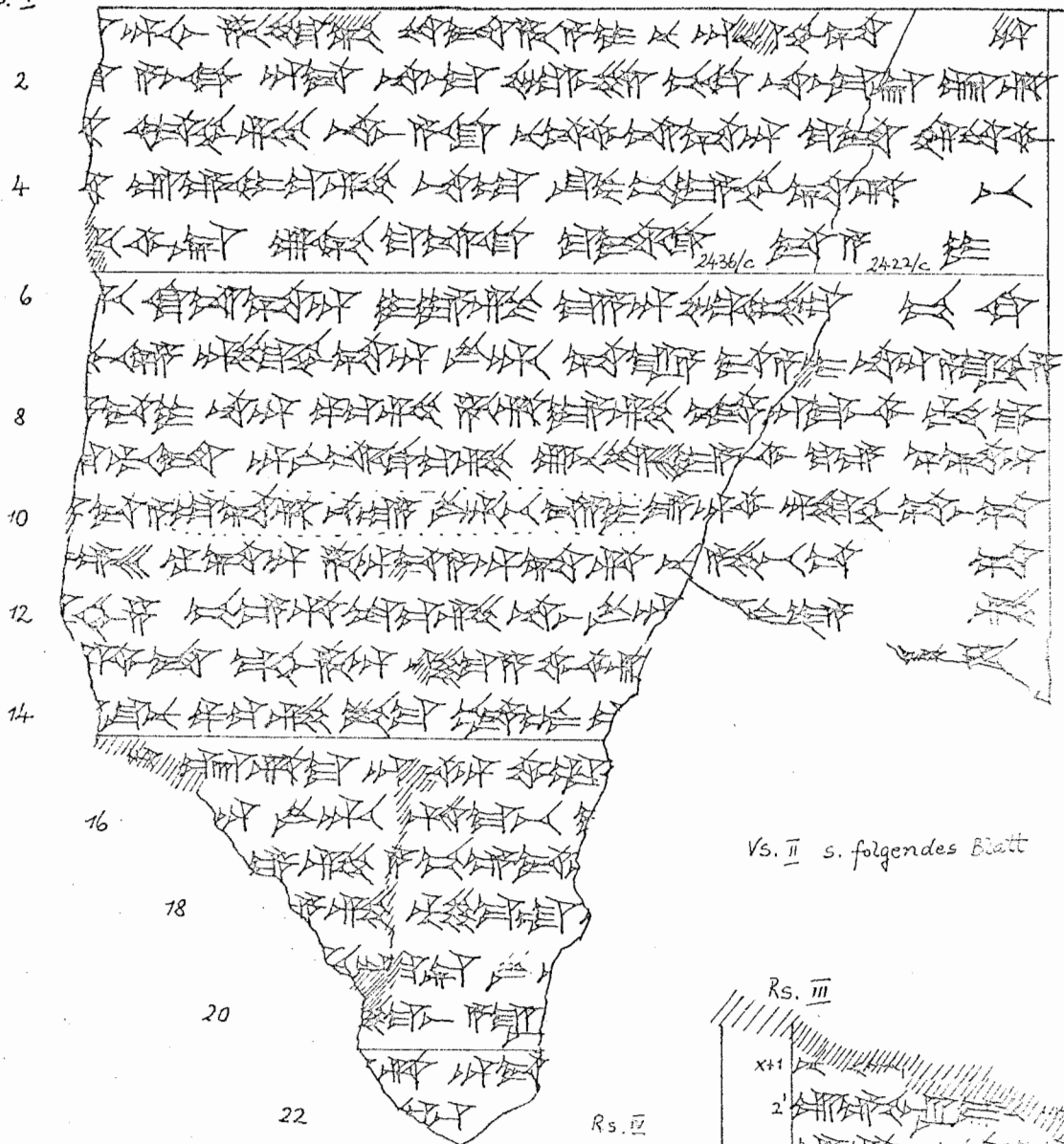
Vs. I



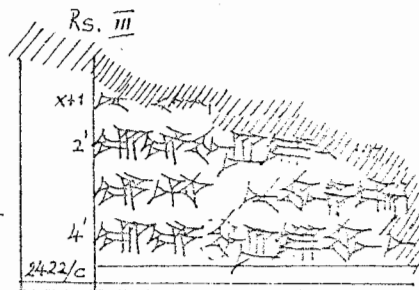
Rs. *

Nr. 78
2422/c + 2436/c (+) 2451/c

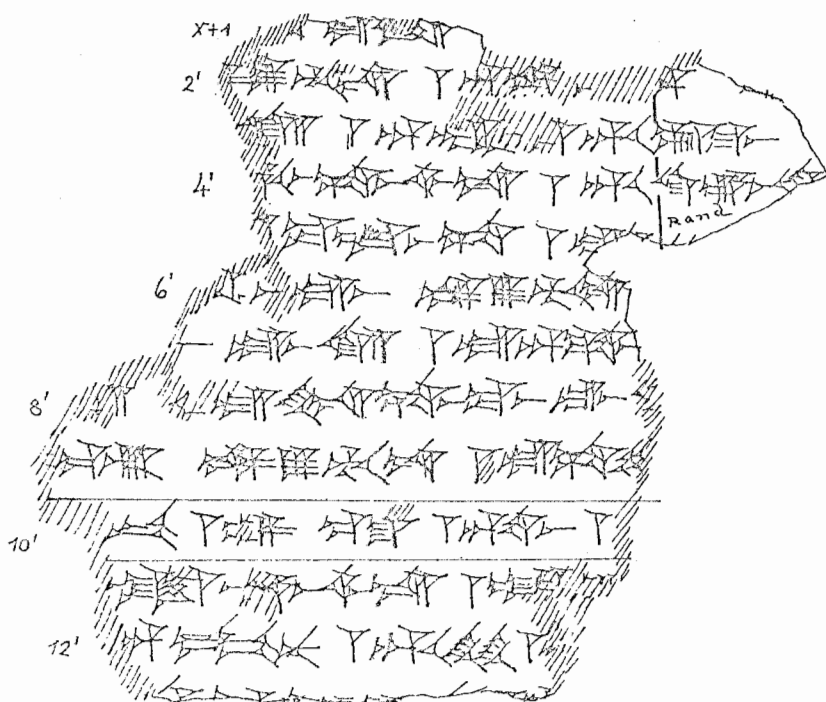
Vs. I



Vs. II s. folgendes Blatt

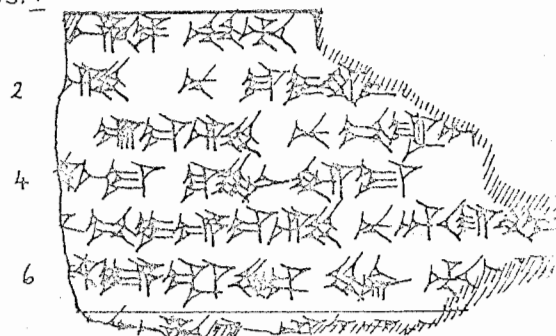


Nr. 79
363/i



Nr. 80
486/c

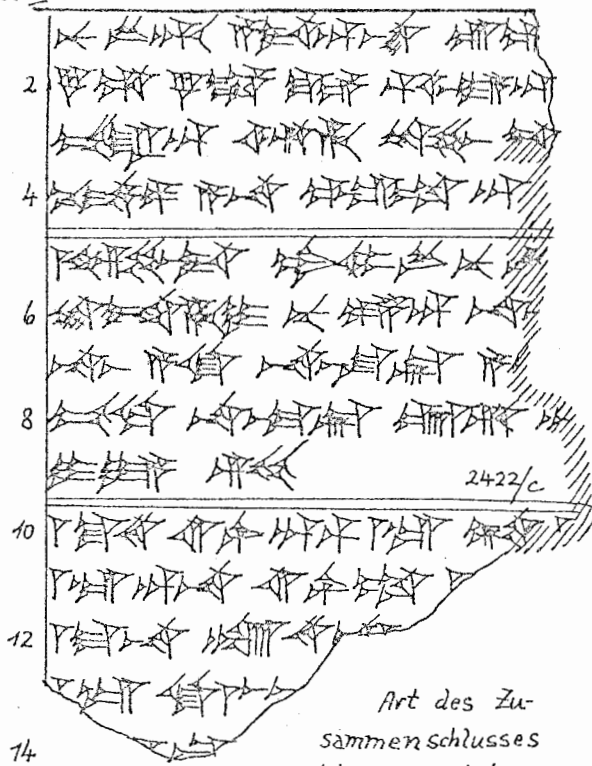
Vs. I



Rs., soweit erhalten,
ohne Schrift

Vs. II

Nr. 78

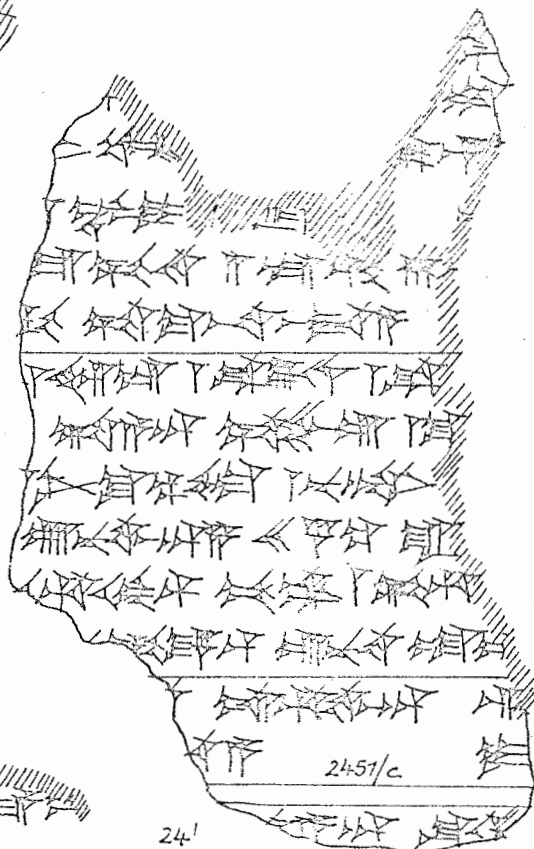
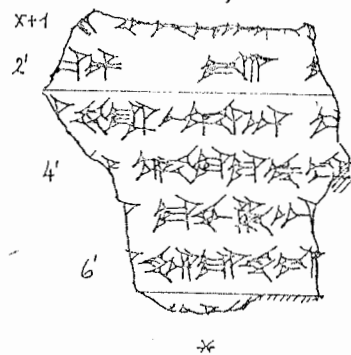


Art des Zusammen schlusses
nicht ganz sicher

Vs. I und Rs. III
s. voriges Blatt

Nr. 81

2455/a



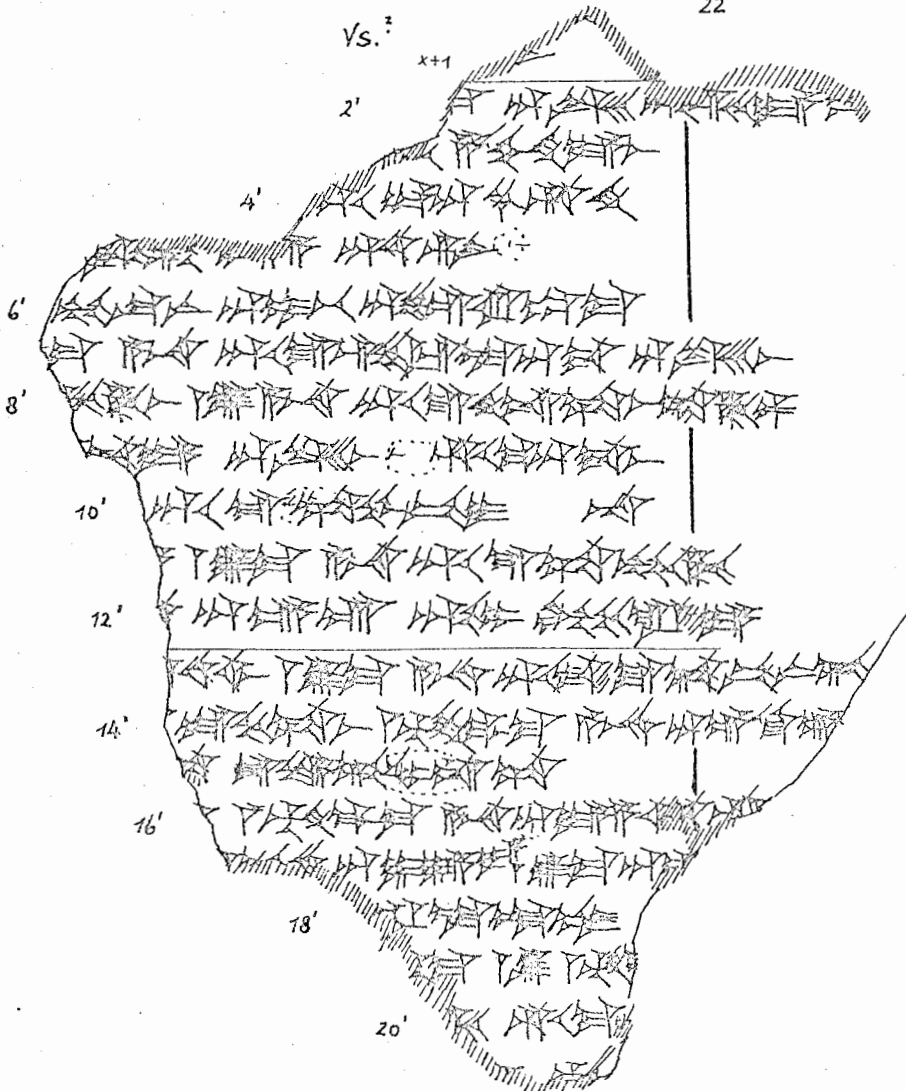
Nr. 82

337/f

Vs. 2

x+1

2'



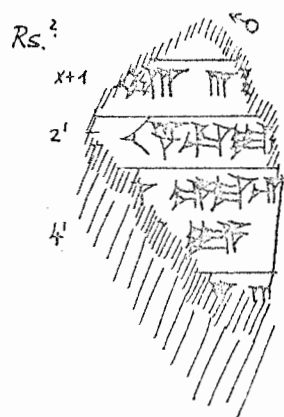
Nr. 82

Rs. 2

x+1

2'

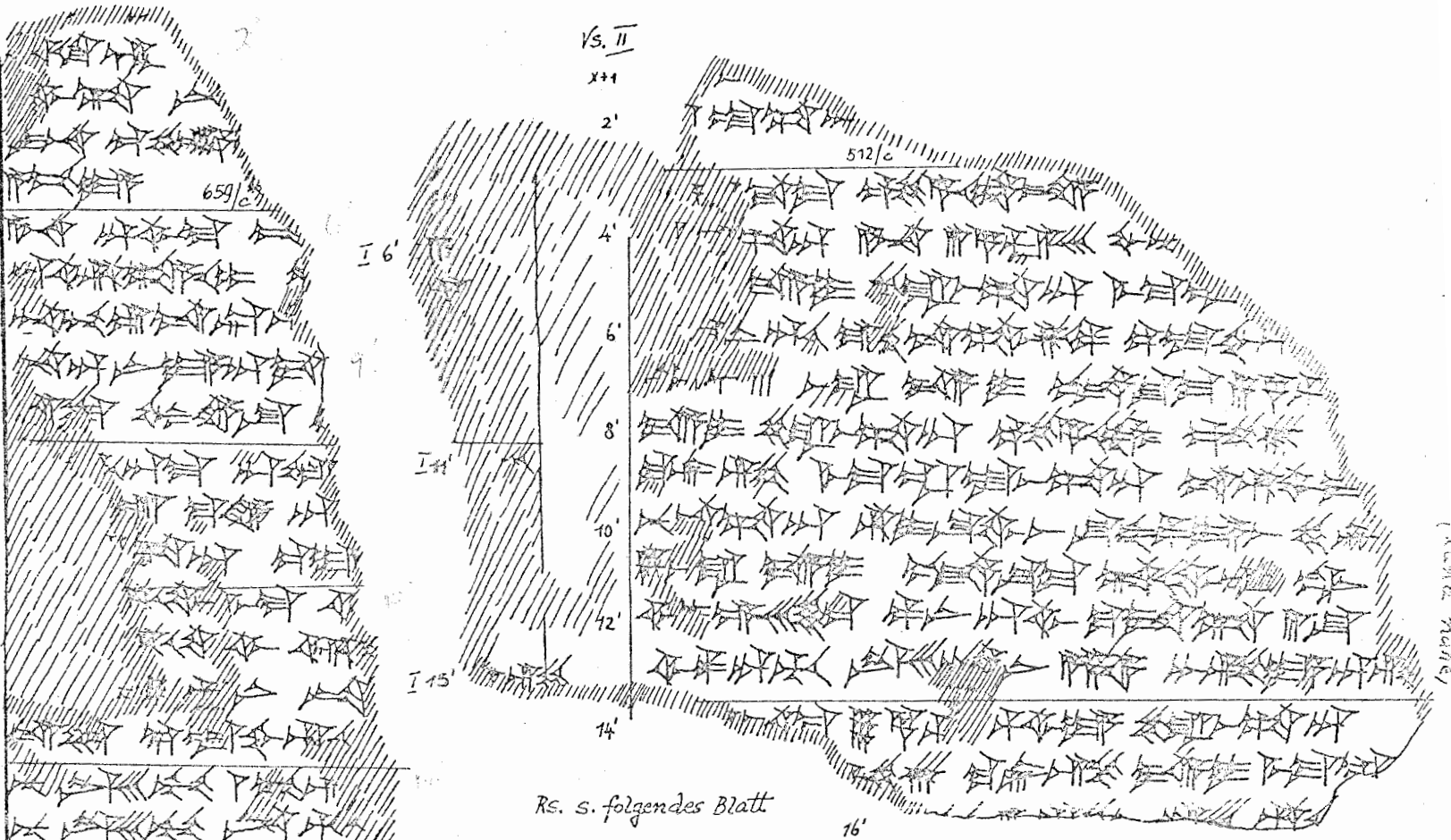
4'



Nr. 83

An Az 8909 + 365/c + 512/c + 659/c + 673/c

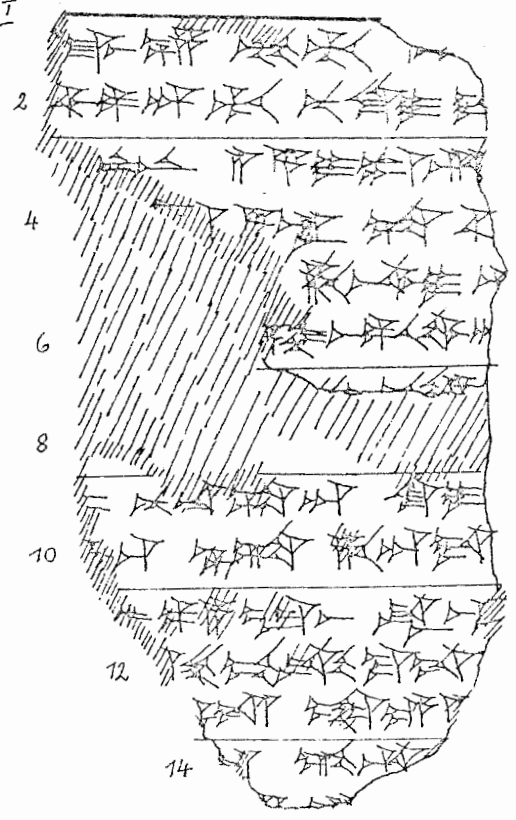
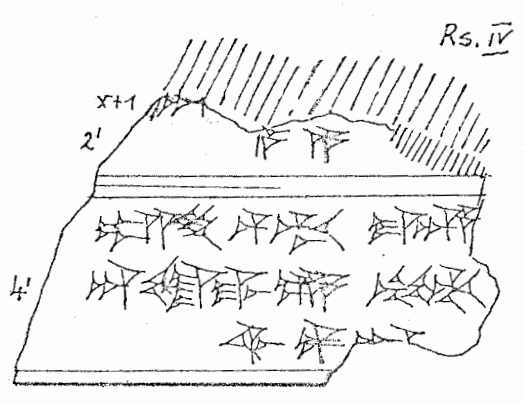
I



Nr. 84

2677/c

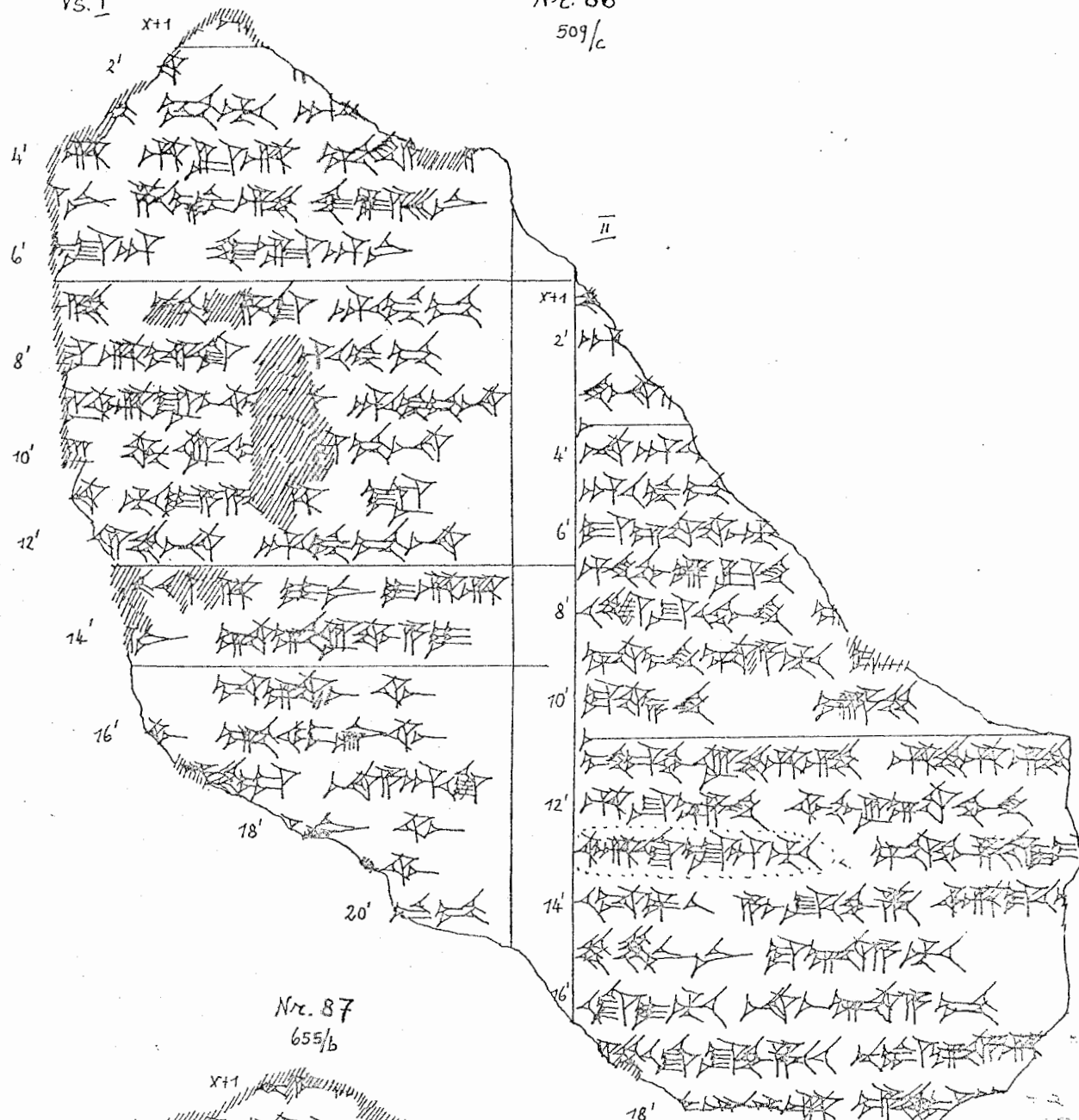
I



Vs. I

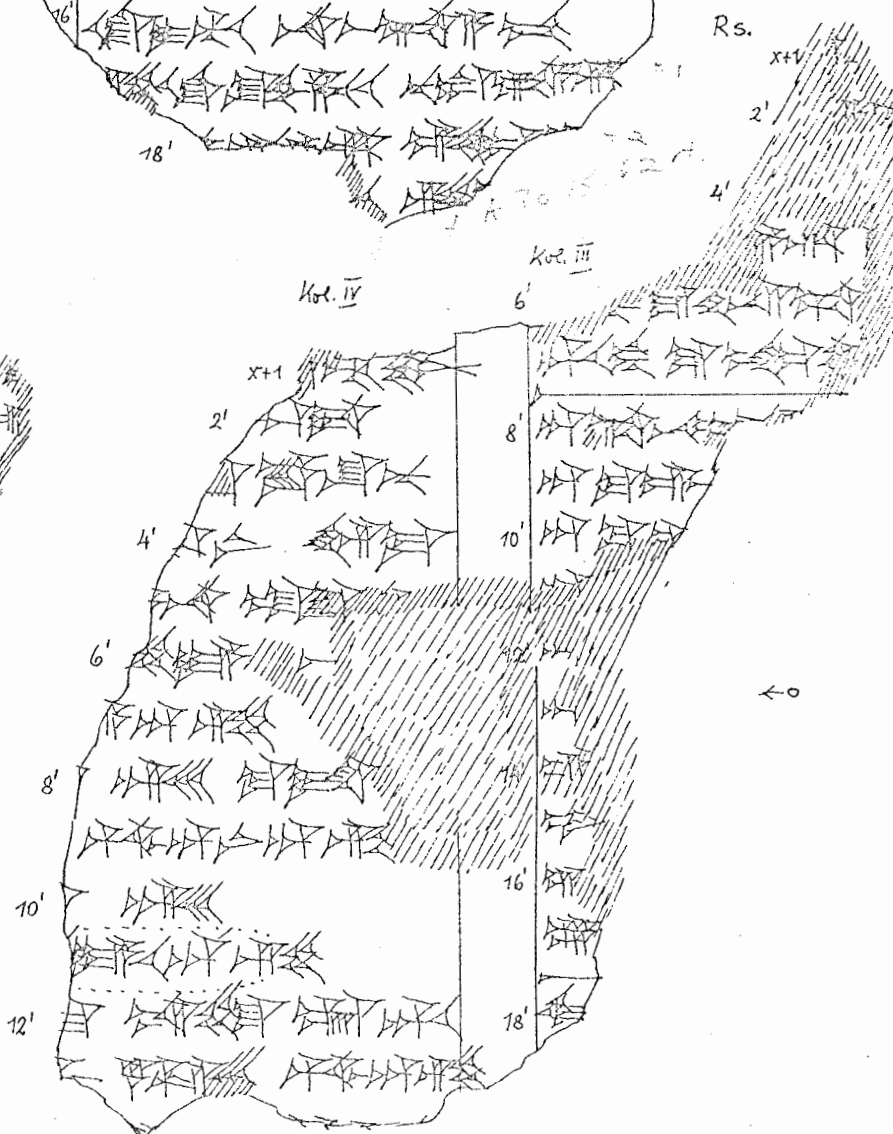
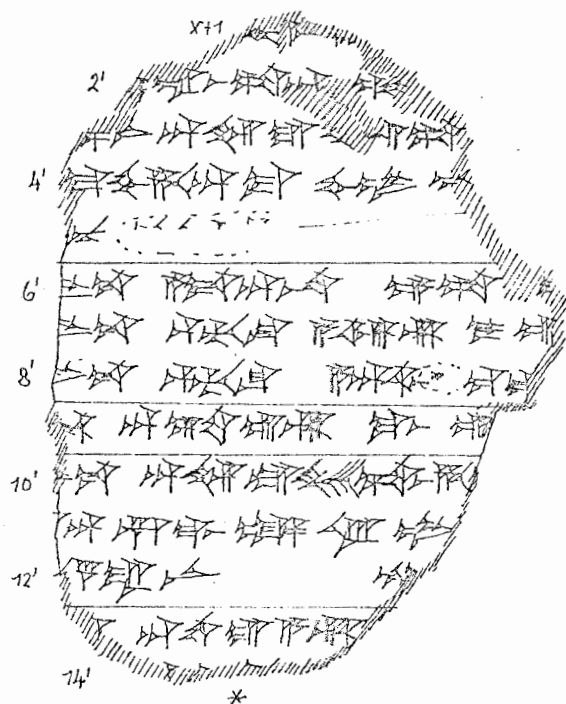
Nr. 86

509/c



Nr. 87

655/b



2
4
6
8
10
12
14
16
18
20
22
24
26
28
30
32
34
36
38

2527/c

x+4

1' 仁仁仁仁

2' 仁仁仁仁

3' 仁仁仁仁

4' 仁仁仁仁

5' 仁仁仁仁

6' 仁仁仁仁

7' 仁仁仁仁

8' 仁仁仁仁

9' 仁仁仁仁

10' 仁仁仁仁

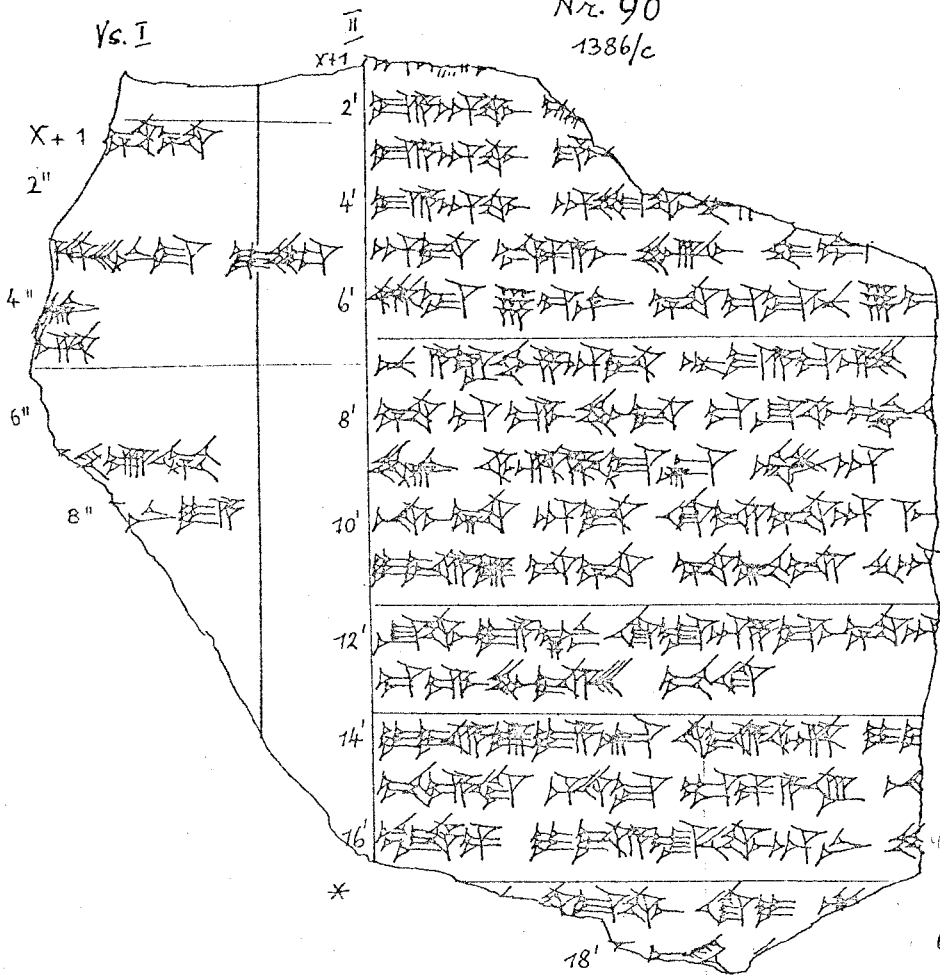
70'

Diagram illustrating the positions (1-10) on a traditional Chinese musical instrument (likely a guqin), showing the corresponding musical notation (likely a pitch or rhythm symbol) and the associated Chinese character for each position.

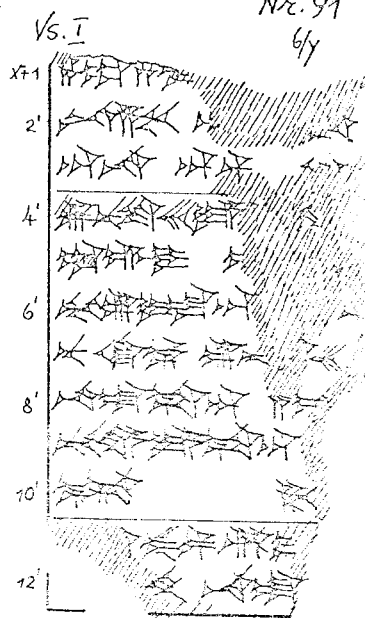
Position	Character	Notation
1	一	一
2	二	二
3	三	三
4	四	四
5	五	五
6	六	六
7	七	七
8	八	八
9	九	九
10	十	十

s. folgendes Blatt

Nr. 90
1386/c



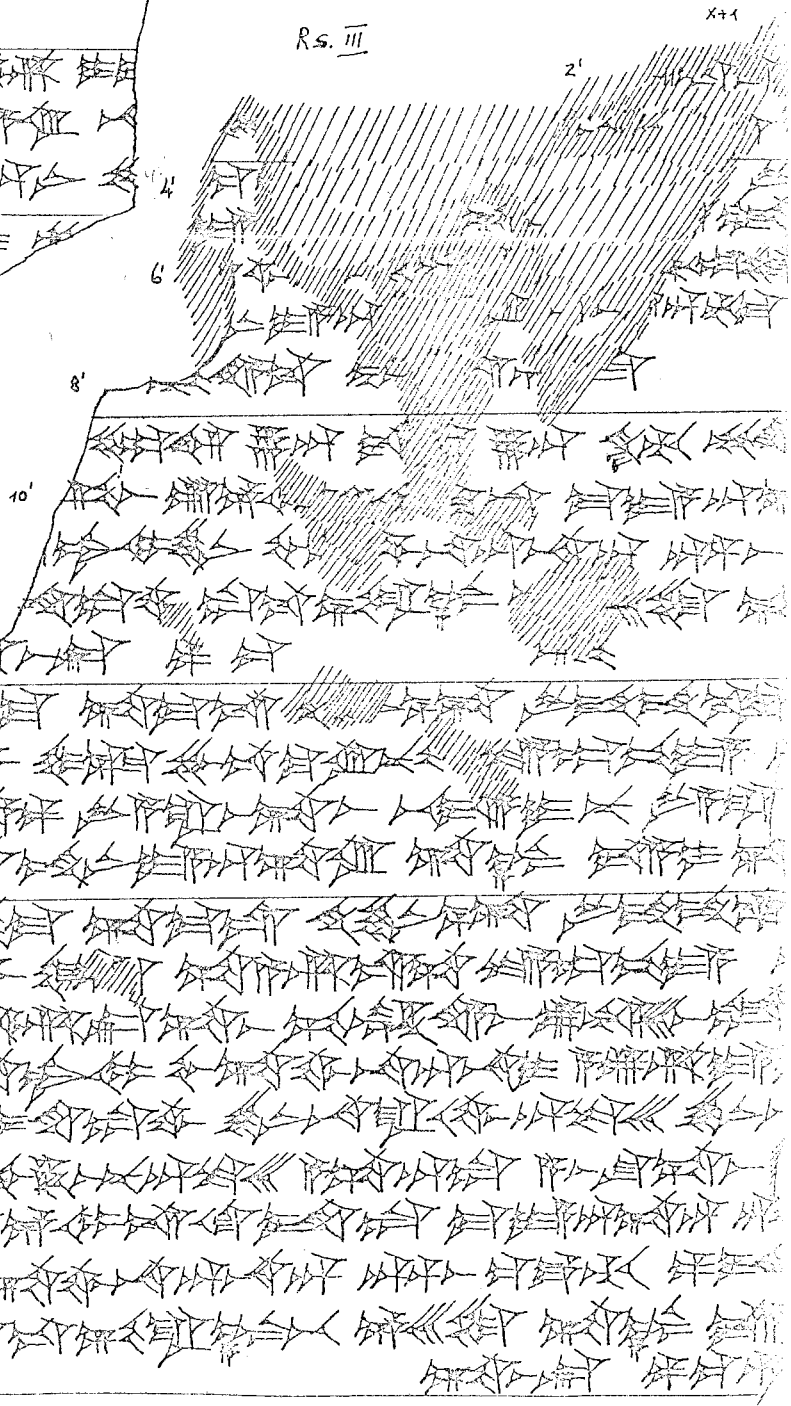
Nr. 91
6/y



Nr. 88

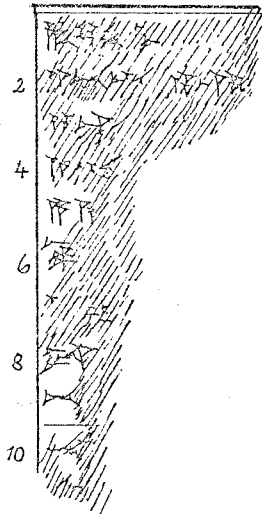
Rs. III

X+1



Nr. 91

Rs.



Nr. 92

142/a

Vs.

1

2

4

6

8

10

unt. Rd.

12

14

16

Rs.

18

20

22

24

lk. Rd.



Nr. 93

2312/c

ob. Rd.

Vs.

4

6

8

10

12

14

16

18

20

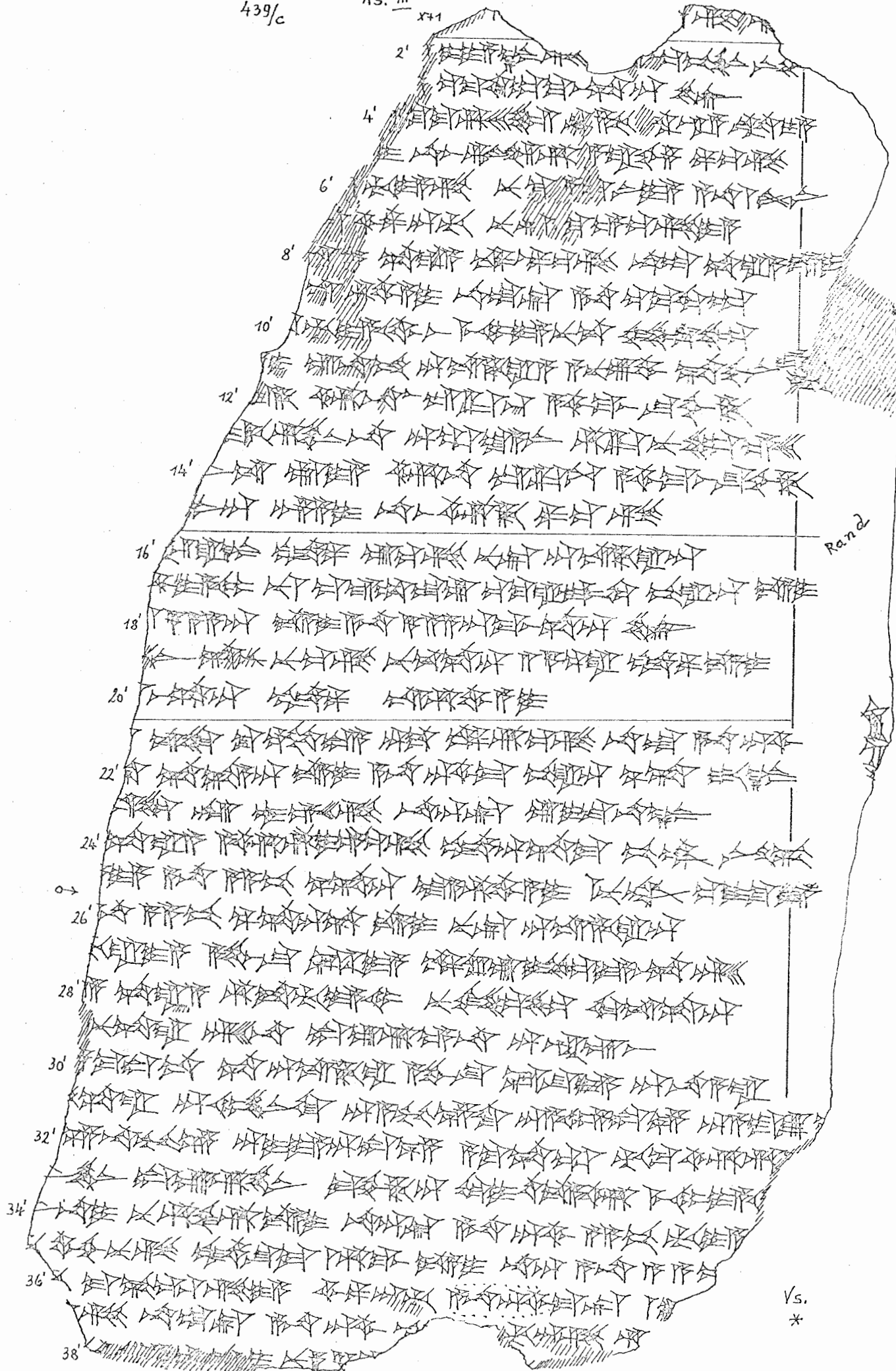
22

24

Rs. *

Nr. 94
439/c

Rs. III
x+1



Nr. 95

 V_S, π
$$1378/c + 1540/c$$

2

4

6

8

10

12

14

16

18

20

22

24

R. S. III

x+1

2'

4'

6'

8'

10'

12'

14'

16'

18'

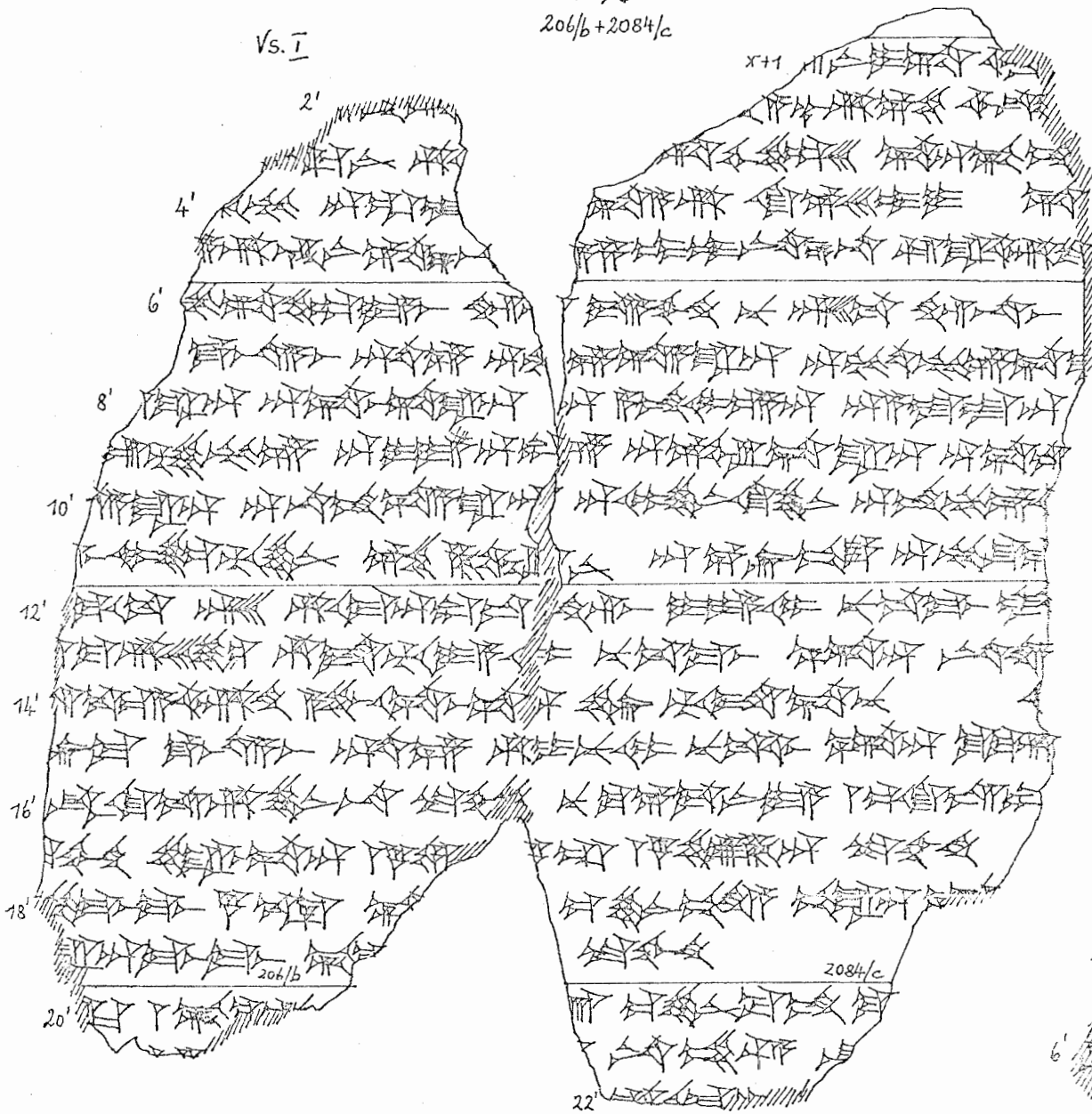
1378/c

1540/c

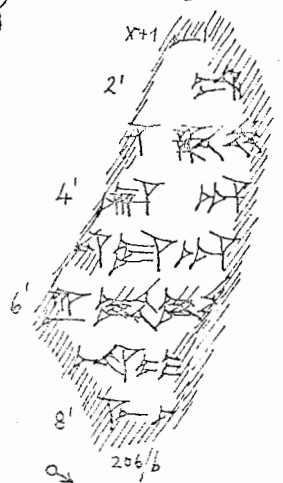
1373/c

Nr. 96
206/b + 2084/c

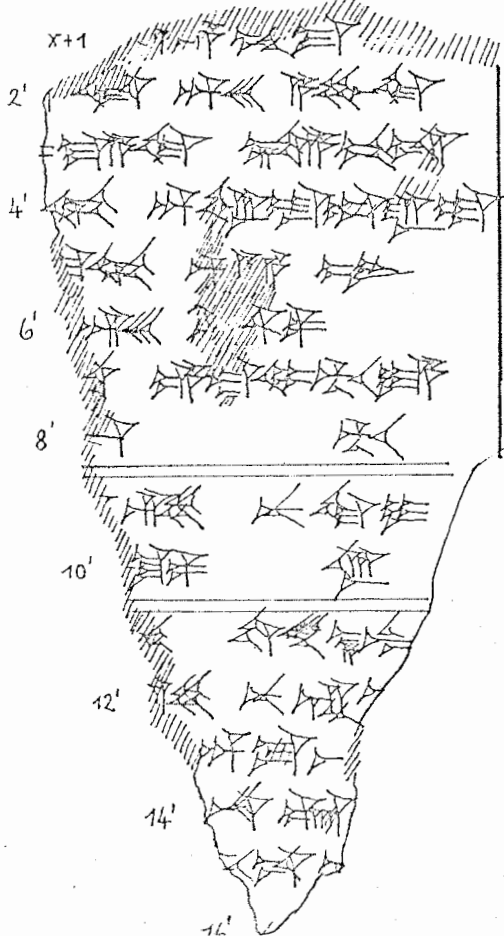
Vs. I



Rs. IV



Vs. II



Nr. 97
270/n

Rs. III



Nr. 98

1967/c

Rs. V

x+1
 2'
 4'
 6'
 8'
 10'
 12'
 14'
 16'
 18'
 20'
 22'
 24'
 26'
 28'
 30'

Vs. *

Nr. 99

2514/c
+ 7.35

Vs. I

x+1
 2'
 4'
 6'
 8'
 10'
 12'
 14'
 16'

Rs. II

x+1
 2'
 4'
 6'
 8'
 10'

Nr. 100
1663/c

Vs. I

1
2
3
4
5
6
7
8
9
10
11
12
13
14

Nr. 101
184/e

Vs. III

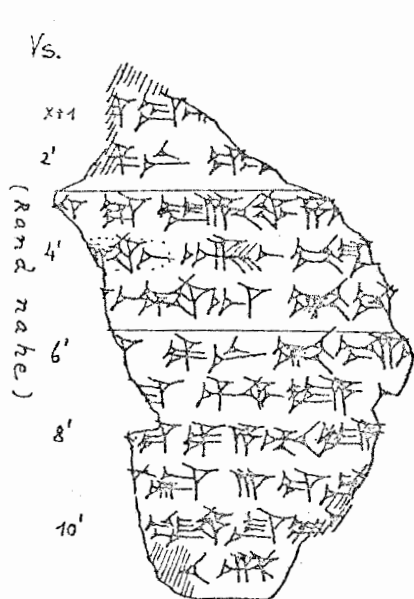
x+1
2'
3'
4'
5'
6'
7'
8'
9'
10'
11'
12'
13'
14'
15'
16'
17'
18'
19'
20'

Rs. IV

x+1
2'
3'
4'
5'
6'
7'
8'
9'
10'
11'
12'

Rs. IV

x+1
2'
3'
4'
5'
6'
7'
8'
9'
10'
11'
12'
13'
14'
15'



Nr. 102

654/f

Rs.

x+1

2'

4'

6'

8'

10'

12'

14'

16'

18'

20'

22'

19'

20'

23'

Nr. 103

456/e

Vs. I

x+1

2'

4'

6'

8'

18'

20'

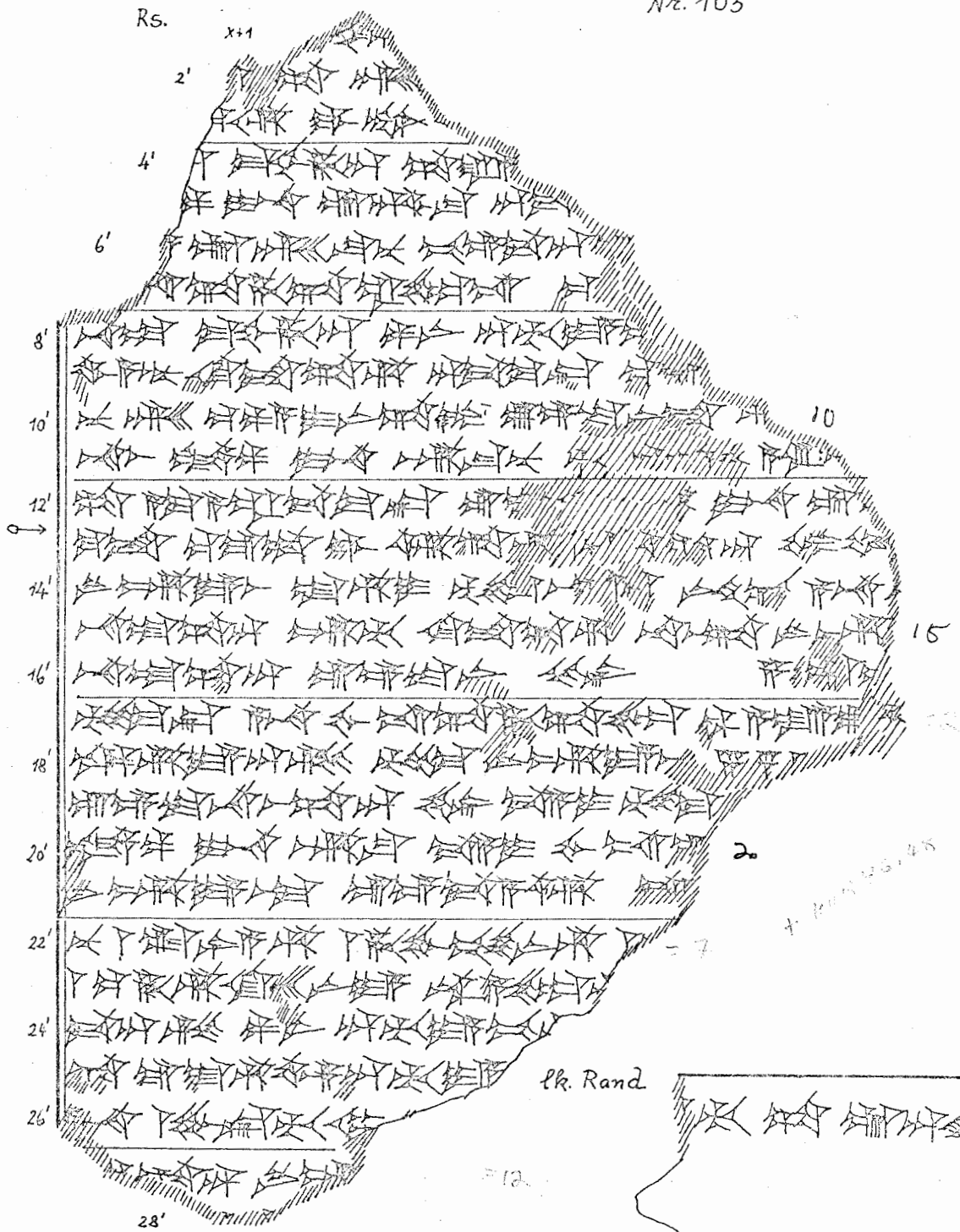
22'

24'

26'

Rs. s. folgendes Blatt

Nr. 103



Vs. s. voriges Blatt

Vs. II

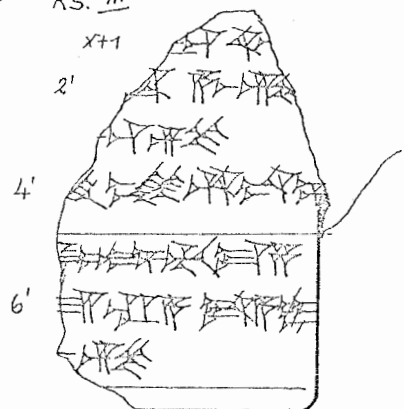


Nr. 104

2068/g

Rs. III

x+1



Rs. IV

Nr. 105
 $785/b + 1358/c$

Vs. I

x+1

2'

4'

6'

8'

10'

12'

14'

16'

18'

20'

22'

785/b

2

4

6

8

10

12

14

16'

18'

20'

22'

24'

26'

28'

30'

32'

34'

36'

38'

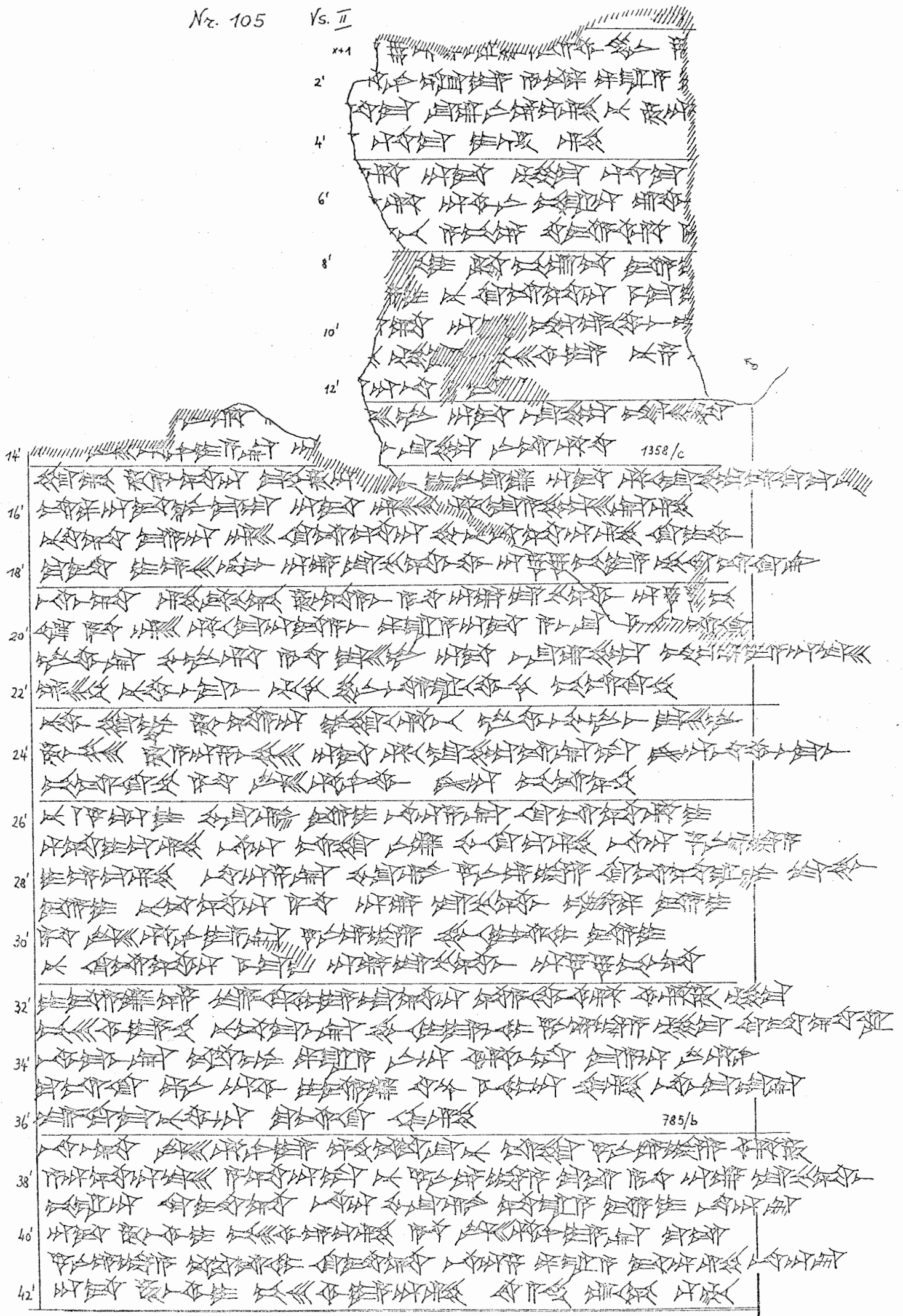
40'

785/b

Vs. II, Rs. III s. die folgenden Blätter

Nr. 105

Vs. II



Rs. III s. folgendes Blatt

Rs. III

Nr. 105

